

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Tapfere Kinder und stolze Eltern –
Das Schwimmlager 2021
Seite 22

Auswertung der ISEK-Umfrage (Teil 4)
Seite 35

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Romeo Wecks an der
Landesmusikakademie Sondershausen
Seite 37

Ausstellung zu Goethes
unbekanntem Großvater
Seite 38

Zeitgeschehen

Spendenauftrag für die Opfer
der Flutkatastrophe
Seite 39

Geschichte und Geschichten

Fürst Christian Günther von
Schwarzburg-Sondershausen und
der Schlosspark zu Ebeleben
Seite 40

Wissenswertes

Die Thüringer Familienkarte ist da.
Seite 47



www.sondershausen.de

2021
18. SONDRERSHÄUSER
RESIDENZ
FEST 17.09.-20.09.
MÜNCHENER FREIHEIT
DJ-ABEND MIT DISCOBOYS, 2 ELEMENTS, KÜCHE 80, AIRDICE, JAYCEE
LOTTE
GROSSES KINDERFEST
UND VIELES MEHR...
MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRERSHAUSEN

Am Wochenende vom **17.09. bis 20.09.2021** ist es endlich wieder soweit, die Stadt Sondershausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aber auch Ihre Gäste zum 18. Sondershäuser Residenzfest ein.

Sanierungen im Carl-Corbach-Club fast abgeschlossen!

Kleine Sanierungsmaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden, da noch Restleistungen zu erledigen sind. Bürgermeister Steffen Grimm konnte dennoch Ende Juli zum Tag der offenen Tür in den Carl-Corbach-Club einladen.



TIPP

25. WEINFEST
2021

25. Weinfest

Nachdem im letzten Jahr das Weinfest der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, findet das traditionsreiche Fest in diesem Jahr vom **03.09. - 05.09.** in Sondershausen statt.



TNLOS!

THEATER NORDHAUSEN
LOH-ORCHESTER SONDRERSHAUSEN

Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen



» offen.bunt.anders «

Wir öffnen die Pforten des Theaters und geben zum Spielzeitauftritt spannende Einblicke! Während der geführten Rundgänge durch das Haus streifen die Besucher*innen an diesem Tag durch Arbeitsräume, die ihnen im Normalfall verschlossen bleiben und Spannendes zu Tage fördern. In den Foyers gibt es Unterhaltsames und Überraschendes und auf der großen Bühne ein (musikalisches) Programm, dessen krönender Abschluss am frühen Abend ein Konzert mit dem Loh-Orchester und Solist*innen des Ensembles ist. Neben dem Theater in Richtung Töpferstraße können sich Kinder jeglichen Alters vom Angebot des Jungen Theaters verführen lassen. Einen echten Insiderblick gewähren die Werkstätten und die Probebühne in der Domstraße.

Und noch etwas: Während Sie – am »Tag des offenen Denkmals« – zu uns ins Theater und in die Werkstätten eingeladen sind, kommen wir gleichzeitig auch zu Ihnen in die Stadt! Vor der Stadtbibliothek wird das Ballett TN LOS! mit einer Performance überraschen, und Mitglieder des Loh-Orchesters werden an verschiedenen Orten mit live gespielter Musik aufwarten. Ein Tag zum Flanieren und Entdecken!

OUTDOOR IN DER STADT

15.00 – 17.00 Uhr | Bürgerhaus/Stadtbibliothek | **Offenes Training** mit Ivan Alboresi Ballettdirektor, Ballett TN LOS!

15.00 – 17.00 Uhr | u. a. Kunsthaus Meyenburg, Tabakspeicher, Flohburg | **Loh-Orchester mittendrin** (Open-Air-Auftritte in kleineren Besetzungen)

VOR DEM THEATER

15.00 – 18.00 Uhr | Theater Nordhausen | **Spiel und Spaß** mit Junges Theater, Theatermaske

INDOOR IM THEATER

12.00 – 16.00 Uhr | Domstraße 20 (Loge) | **Tag der offenen Loge** (Besichtigung der Theaterwerkstätten und der Probebühne des Theaters)

15.00 – 17.30 Uhr | Käthe-Kollwitz-Straße 15; Theaterkasse | **Kulissen-Klatsch** (Theaterführungen im Backstagebereich im 30-Minuten-Takt)

15.00 – 17.30 Uhr | Großes Haus | **Mal Show, mal Mitmachen** (Buntes Bühnenprogramm, in kurzen kleinen Häppchen serviert)

15.00 – 18.00 Uhr | Oberes Foyer | **Backen und Plaudern** mit Marian Kalus



Romantik, Liebe und Verrat Operngala zur Spielzeiteröffnung

Sie sind erotische Verführerinnen oder von Rache Getriebene, hingebungsvolle Mütter oder vermeintliche Hexen. Starke Gefühle bestimmen ihr oft von großer Politik begleitetes Handeln. Gemeint sind jene Frauenfiguren, die in der romantischen Oper zumeist von Mezzosopranistinnen verkörpert werden. Dalila (Camille Saint-Saëns »Samson und Dalila«) entlockt Samson mit ihren Verführungskünsten das Geheimnis seiner unbezwingbaren Kraft und treibt ihn damit in den Untergang. Die zunehmend dem Wahnsinn verfallene Azucena (Giuseppe Verdi, »Troubadour«) sah einst ihre Mutter auf dem Scheiterhaufen verbrennen; bei dem Versuch, Rache zu üben, verbrannte sie versehentlich ihren eigenen Sohn. Cieca, die blinde Mutter der Straßensängerin Gioconda, wird als Hexe verleumdet (Amilcare Ponchielli, »La Gioconda«). Und die lebenszugewandte Carmen erliegt am Ende von George Bizets berühmter Oper der zerstörerischen Eifersucht ihres einstigen Liebhabers Don José.

All diese Frauenfiguren haben die Komponisten zu Arien mit ergreifendster Musik inspiriert. Wir verbinden diese in unserer Gala mit stimmungsvollen Ballett- und Zwischenmusiken zu einem bewegenden Gesamtkunstwerk.

Fr | 10.09. 19.30 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus (Premiere)

Fr | 17.09. 19.30 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus

So | 19.09. 18.00 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus

So | 26.09. 18.00 Uhr Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Sa | 16.10. 19.30 Uhr Theater Nordhausen, Großes Haus

Meet and Greet

28.09.2021 | 19.00 Uhr |

Café der Landesmusikakademie, Sondershausen

Dieses neue und exklusive Format bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, zwei Künstler näher kennenzulernen, die das Gesicht der Spielzeit 2021/22 am TNLOS! entscheidend prägen. Der Geiger Tomo Keller wird als Artist in Resonance das Loh-Orchester als Solist und gleichzeitig künstlerischer Leiter vom Konzertmeisterstuhl aus mit ansteckender Musizierfreude befeuern. Christoph Ehrenfellner, in Nordthüringen bereits bestens bekannt, steuert zum Programm des 1. Sinfoniekonzertes sein neustes Auftragswerk bei, bevor er seine Zeit als Composer in Residence mit seiner Oper »Kain und Abel« krönen wird.

Moderiert von Daniel Klajner haben Sie an diesem Abend die Möglichkeit, beide Künstler ganz nah zu erleben und ihre Begeisterung für die Musik und das Musizieren zu spüren. Das Café der Landesmusikakademie Sondershausen stellt dafür den einladenden Rahmen.

TNLOS!

THEATER NORDHAUSEN
LOH-ORCHESTER SONDRERSHAUSEN

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Beschlussfassungen anlässlich der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 15. April 2021
Beschlussfassungen anlässlich der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 20. Mai 2021
2. Beschlussfassungen anlässlich der 19. Hauptausschusssitzung am 18. März 2021
Beschlussfassungen anlässlich der 21. Hauptausschusssitzung am 29. April 2021
3. Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen
4. Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen
5. Bekanntmachung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße - Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen
6. Bekanntmachung zur Aufstellung und Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ der Stadt Sondershausen
7. Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021
8. Wahlbekanntmachung zur 20. Deutschen Bundestagswahl
9. Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
10. Vollzug der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus (BVDV-Verordnung) in der Fassung vom 27. Juni 2016 (BGBl. I. S. 1483) i. V. m. der Delegierten Verordnung 2020/689 der Kommission

Beschlussfassungen anlässlich der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 15. April 2021

öffentlicher Teil:

- SR 230-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2019 fest. Das Ergebnis des Jahresabschlusses weist einen Gesamtverlust in Höhe von 43.361,18 € aus. Der Verlust ist auf das Jahr 2020 vorzutragen.
- SR 231-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen entlastet die Werkleitung des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei für das Geschäftsjahr 2019.
- SR 232-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Bauhof/Gärtnerei zum 31. Dezember 2020, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AKR Akzent Revisions GmbH, Obere Karlsstraße 3, 34117 Kassel, zu bestellen.
- SR 233-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen fasst den Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen im beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- SR 234-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen fasst den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen im beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- SR 235-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 236-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Entgeltordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 237-17/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Freianlagen im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma SK Sport- und Freizeitanlagenbau GmbH, Oberndorfer Weg 4 in 07629 Hermsdorf, zum Angebotspreis von 1.017.291,77 € (brutto), zu vergeben.

Beschlussfassungen anlässlich der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 20. Mai 2021

öffentlicher Teil:

- SR 243-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Hauptausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Lars Boltze ; Stellvertreter: Herr Jens Schmidt.
- SR 244-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Kulturausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Hartmut Thiele; Stellvertreter: Herr Lars Boltze.
- SR 245-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger im Wirtschaftsausschuss, gemäß § 27 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung, wie folgt zu: Sitz der Fraktion DIE LINKE./GRÜNE: Herr Jens Koschinek.
- SR 246-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Gestaltungsleistungen – Sonderausstellung „Schutzjuden – Staatsbürger – Weltbürger. Juden in Sondershausen“ im Schlossmuseum Sondershausen, Schloss 1 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma grafikbuero_ole B., Petersberg 4, 99085 Erfurt, zum Angebotspreis von 31.664,63 € (brutto) zu vergeben.
- SR 247-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Fassadenverkleidung Possenturm, den Auftrag an die Firma Ralf & Gerd Huke GbR, Bebraer Weg 1, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 61.258,46 € (brutto), zu erteilen.
- SR 248-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 14. Mai 2009 (Beschluss Nr. SR 439-33/2009 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 14. Mai 2009) sowie der 1. Änderung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 26. Mai 2011 (Beschluss Nr. SR 173-14/2011 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 26. Mai 2011), rückwirkend zum 01. Januar 2021.
- SR 249-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 235-17/2021 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 15. April 2021 und Neubeschluss der Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 250-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 251-18/2021 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
-

Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 18. März 2021

öffentlicher Teil:

- HA 72-19/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die forstlichen Betriebsarbeiten im Forstrevier Sondershausen – Holzeinschlag und Rückung zur Schadholzaufarbeitung (KW-2021-01) den Zuschlag an die Firma Forstbetrieb Schönfeld, Greußener Straße 43 a, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 91.154,00 € (brutto) zu vergeben.
- HA 73-19/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen – Tischlerarbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Krauel GmbH, Fleckenstraße 22, 37345 Am Ohmberg, OT Großbodungen, zum Angebotspreis von 57.584,22 € (brutto) zu vergeben.
- HA 74-19/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen – Wärmedämmverbundsystem (WDVS) und Fassadenarbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Malerwerkstätten Pichler GmbH, Lange Straße 9 in 99734 Nordhausen, zum Angebotspreis von 152.169,16 € (brutto) zu vergeben.

Beschlussfassungen anlässlich der Hauptausschusssitzung am 29. April 2021

öffentlicher Teil:

- HA 76-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Fliesenarbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Fliesen Schmock, An der Terrasse 3, 99634 Werningshausen, zum Angebotspreis von 64.653,18 € (brutto) zu vergeben.
- HA 77-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Malerarbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma R. Heinemann Maler GmbH & Co.KG, Friedrichstraße 36, 99759 Großlohra, zum Angebotspreis von 38.399,55 € (brutto) zu vergeben.

- HA 78-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Bodenbelagsarbeiten im Bauvorhaben Sanierung und Umbau Sportzentrum „Am Göldner“, Am Sportzentrum 11 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma R. Heinemann Maler GmbH & Co.KG, Friedrichstraße 36, 99759 Großlohra, zum Angebotspreis von 26.940,27 € (brutto) zu vergeben.
- HA 79-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Grundhafter Ausbau der Martin-Andersen-Nexö-Straße in Sondershausen, 2. Bauabschnitt, den Zuschlag an die Firma Hoch- und Tiefbau Ebeleben GmbH, Thomas-Müntzer-Siedlung 8, 99713 Ebeleben, zum Angebotspreis von 716.695,96 € (brutto) zu vergeben.
- HA 80-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Naturstein und Fliesenlegearbeiten am Rathaus, Markt 7, 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma BD-Natursteine Fliesen & Platten GmbH, Groß Orden 8, 06484 Quedlinburg, zum Angebotspreis von 270.442,49 € (brutto) zu vergeben.
- HA 81-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Türelemente Holz - Brandschutz am Rathaus, Markt 7, 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Haimerl GmbH Konzeptschreinerei, Industriestraße 2, 96250 Ebensfeld, zum Angebotspreis von 138.044,76 € (brutto) zu vergeben.
- HA 82-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Innentüren und Lamperien am Rathaus, Markt 7 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Holzsanierung Klaus Geyer, Talstraße 41, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 106.843,34 € (brutto) zu vergeben.
- HA 83-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Metallbau, Treppen und Geländer am Rathaus, Markt 7 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Cioch & Triemer GmbH, Frankenhäuser Straße 68, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 164.334,84 € (brutto) zu vergeben.
- HA 84-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Bodenbelagsarbeiten am Rathaus, Markt 7 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Kister GmbH, Waldstraße 6, 99891 Tabarz, zum Angebotspreis von 20.889,19 € (brutto) zu vergeben.
- HA 85-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Parkettlegearbeiten am Rathaus, Markt 7 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Bembé Parkett GmbH & Co.KG, Wolfgangstraße 15, 97980 Bad Mergentheim, zum Angebotspreis von 106.894,48 € (brutto) zu vergeben.
- HA 86-21/2021 Der Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Malerarbeiten am Rathaus, Markt 7 in Sondershausen, den Zuschlag an den Malermeisterbetrieb Gunter Schöpfs, Erfurter Straße 38, 99625 Köllda, zum Angebotspreis von 164.384,64 € (brutto) zu vergeben.

Die jeweiligen Anlagen der Beschlüsse liegen gemäß § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen in der Zeit vom 01.09.2021 bis 17.09.2021 bei der Stadtverwaltung Sondershausen in 99706 Sondershausen, Markt 4 Gebäude „Zum Schwan“, Zimmer 2, während der üblichen Öffnungszeiten aus. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 22. Juli 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 b i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Anlass der Planung

Der Stadt Sondershausen liegt ein Antrag auf Einleitung und Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Entwicklung eines Wohnbaustandortes nordöstlich der Straße Am Bahnhofsberg in Schernberg vor. Planungsrechtlich sind die zu beplanenden Grundstücke dem Außenbereich zu zuordnen. Da das Plangebiet den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Schernberg vom 01.11.1993 und des Landschaftsplanes (LP) Schernberg/Großfurra vom Oktober 1999 nicht entgegensteht, kann mit einer Bauleitplanung Baurecht für ca. 6 Wohnhäuser geschaffen werden

2. Planungsgebiet

Das Planungsgebiet befindet sich im Süden des Ortsteiles Schernberg an der Straße Am Bahnhofsberg und wird gegenwärtig als landwirtschaftliche Fläche genutzt. Es stellt sich als eine große Baulücke zwischen bereits bestehenden Wohngrundstücken dar und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Schernberg	Flur 14	570/9; 574/1 tlw.; 1364/574 tlw.; 1154/574 tlw.; und 1155/574 tlw.
----------------------	---------	---

Der räumliche Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 6.232 Quadratmeter.

Das Plangebiet wird im Süden durch die Straße Am Bahnhofsberg, im Norden durch die landwirtschaftlichen Flächen, im Südosten und Nordwesten durch die vorhandenen Wohnbebauungen begrenzt.

Die genauen Grenzen sind im Übersichtsplan (Anlage) dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

3. Planverfahren

Das Planungsgebiet befindet sich im Außenbereich und beurteilt sich gegenwärtig nach § 35 Abs. 2 und 3 BauGB. Da diese Fläche den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Schernberg vom 01.11.1993 und des Landschaftsplanes (LP) Schernberg/Großfurra vom Oktober 1999 nicht entgegensteht, wären auch Bauvorhaben auf dieser Rechtsgrundlage möglich. Jedoch benötigen sie immer eine Baugenehmigung und den entsprechenden Grünausgleich, zumal sie sich nach wie vor im Außenbereich befinden.

Deshalb soll das beschleunigte Verfahren nach § 13 b BauGB i. V. m. § 13 a BauGB und § 13 BauGB durchgeführt werden. Danach können Außenbereichsflächen, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen, weniger als 10.000 m² Grundfläche besitzen und die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf diesen Flächen begründet werden, in die bebaute Ortslage mit dem beschleunigten Verfahren einbezogen werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB abgesehen werden.

4. Erschließung

Die Fläche des Planungsgebietes ist verkehrstechnisch an die öffentliche Verkehrsfläche Am Bahnhofsberg angebunden. Die ingenieurtechnische Erschließung ist vorhanden.

5. Grünordnung

Gemäß § 13 a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

6. Auswirkungen der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll ein Wohnbaustandort für ca. 6 Einfamilienhäuser im Süden des Ortsteiles Schernberg entwickelt werden.

Die Flächen des Geltungsbereiches befinden sich nordöstlich angrenzend an die Straße „Am Bahnhofsberg“ (K 5). Mit dem Bebauungsplangebiet wird eine Lücke zwischen bereits bestehenden Wohngrundstücken geschlossen. Die südwestliche Straßenseite „Am Bahnhofsberg“ ist ebenfalls durchgängig mit Einfamilienhäusern bebaut. Diese geordnete Entwicklung ist städtebaulich vertretbar und es sind keine bodenrechtlichen Spannungen zu erwarten.

Der Antragsteller ist in der Lage, alle für die Planung und Erschließung entstehenden Kosten zu tragen.

7. Bekanntmachung

Dieser Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich ist er im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen einsehbar:

<http://www.sondershausen.de>

unter dem Link

<http://www.sondershausen.de/de/auslegungen-bekanntm.html>

Sondershausen, den 06.08.2021

(Siegel)

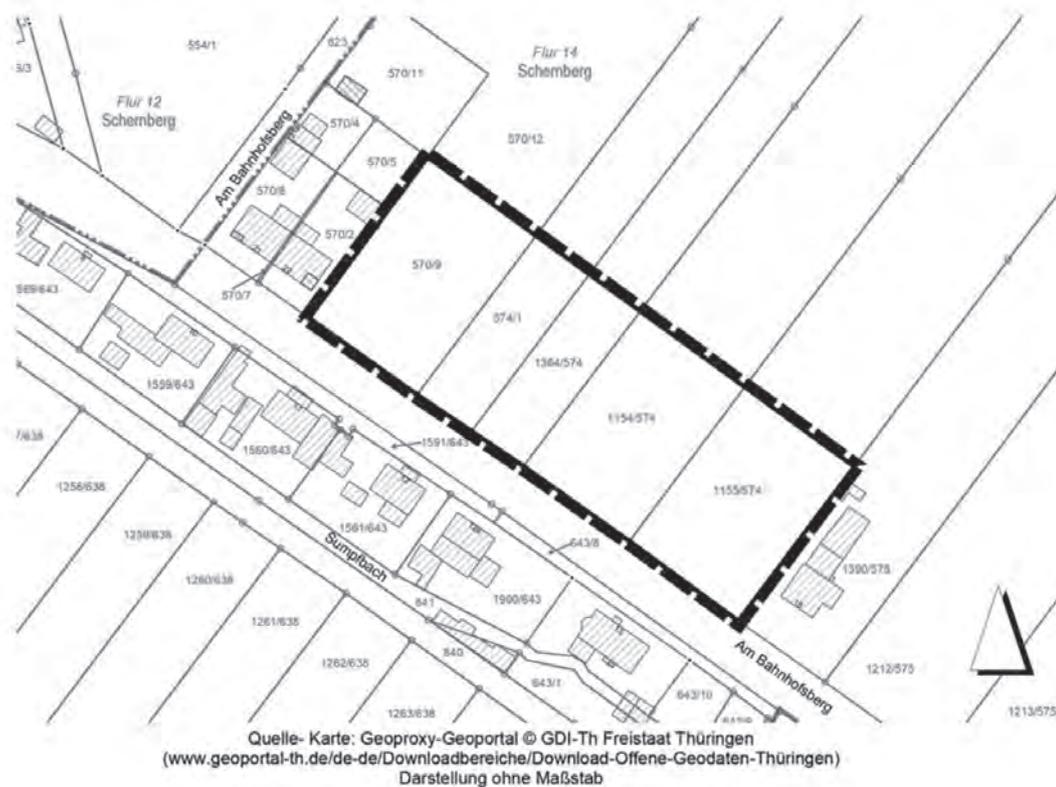
gez. Grimm
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan

Anlage

zum Beschlusstext zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan
Bebauungsplan Nr. 08
Wohnbebauung Am Bahnhofsberg - OT Schernberg"



Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen

Gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 22. Juli 2021 der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Stockhausen, Flur 7, Flurstücke 122/44; 122/45; 137/13; 137/14, 137/16 und 137/24.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1) und den textlichen Festsetzungen (Teil 3), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1), den textlichen Festsetzungen (Teil 3) und der Begründung, ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.

Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB ebenfalls abgesehen.

4. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ mit Begründung in der Zeit:

vom 06. September 2021 bis einschließlich 08. Oktober 2021

im Internet unter dem folgenden Link:

<http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ mit Begründung und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Stellungnahmen liegen der Stadt Sondershausen zurzeit nicht vor.

Sondershausen, den 06.August 2021

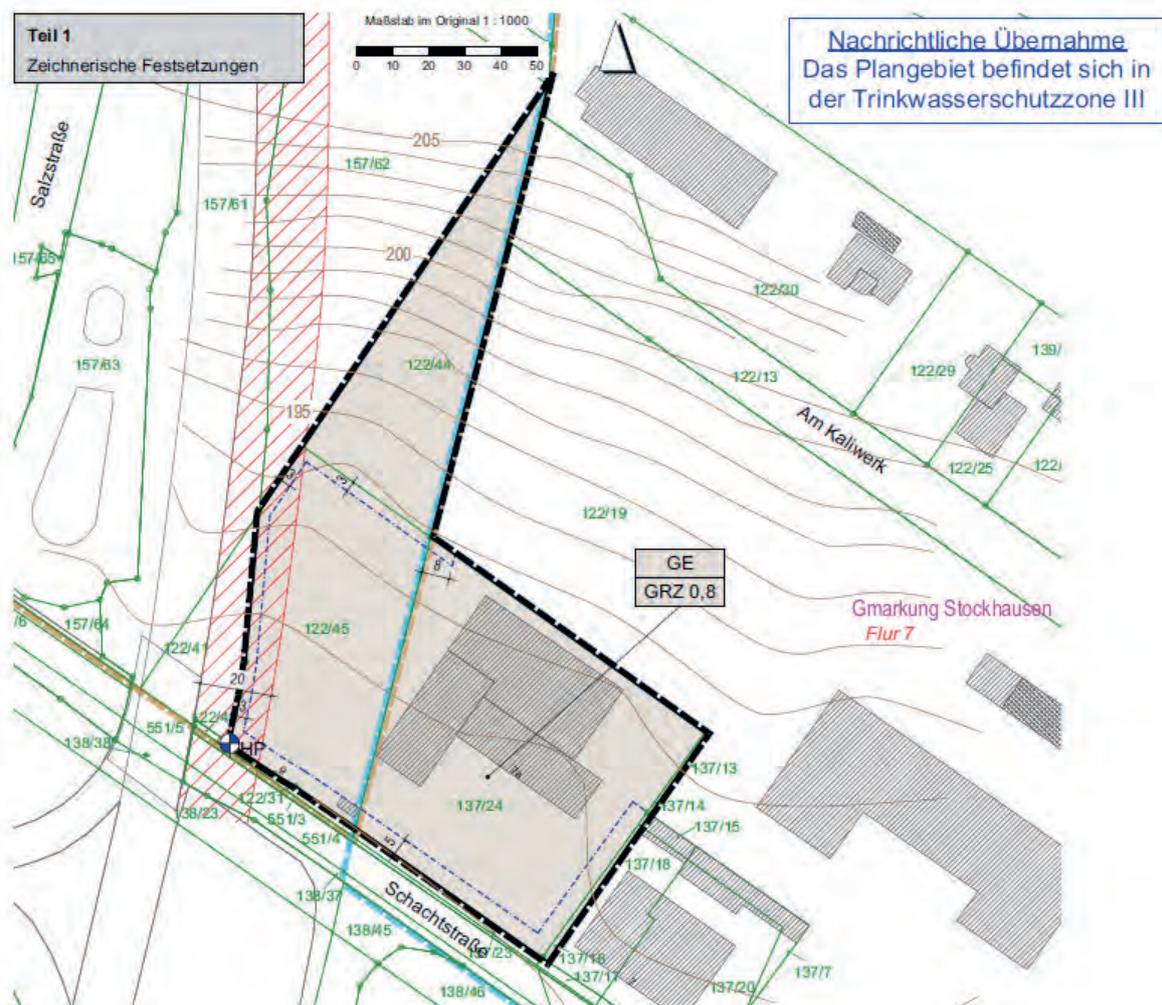
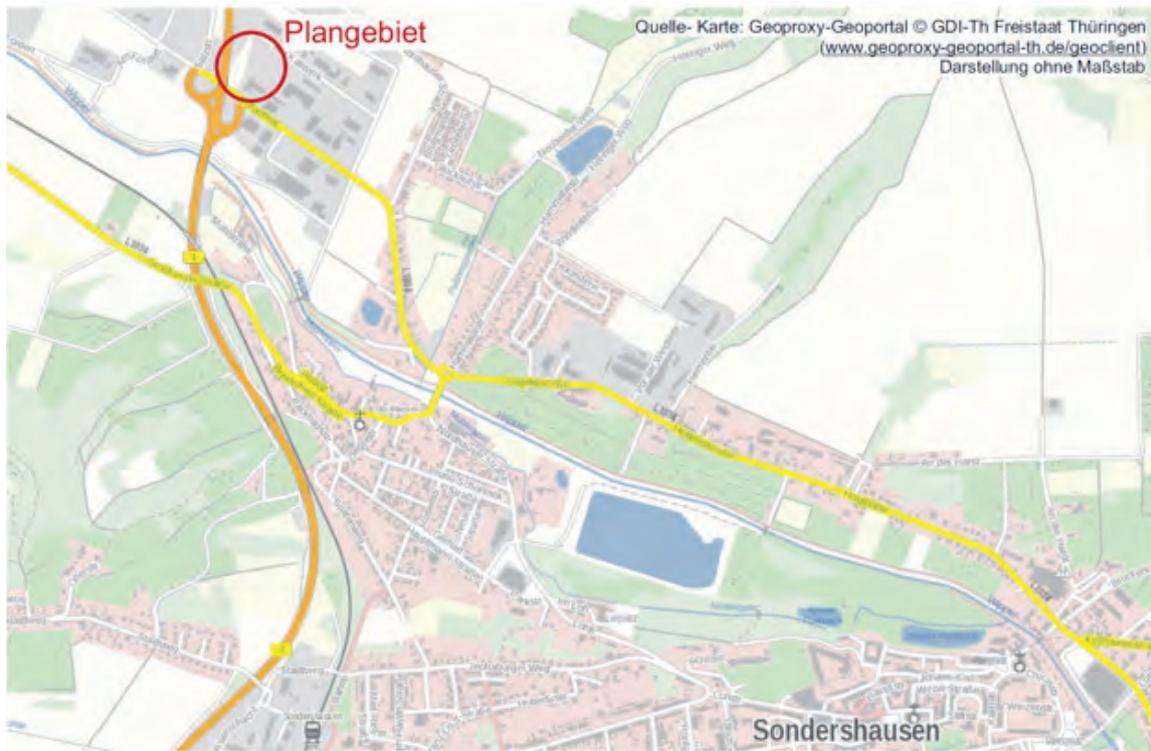
-Siegel-

gez. Grimm
Bürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“ der Stadt Sondershausen

Anlage

zur Bekanntmachung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 62 „Schachtstraße II“
der Stadt Sondershausen



Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen

Gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 22. Juli 2021 der Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1) und den textlichen Festsetzungen (Teil 3), wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil 1), den textlichen Festsetzungen (Teil 3) und der Begründung, ist gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und zur Begründung einzuholen.

Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB ebenfalls abgesehen.

3. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ mit Begründung in der Zeit:

vom 06. September 2021 bis einschließlich 08. Oktober 2021

im Internet unter dem folgenden Link:

<http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ mit Begründung und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Stellungnahmen liegen der Stadt Sondershausen zurzeit nicht vor.

Sondershausen, den 06. August 2021

-Siegel-

gez. Grimm
Bürgermeister

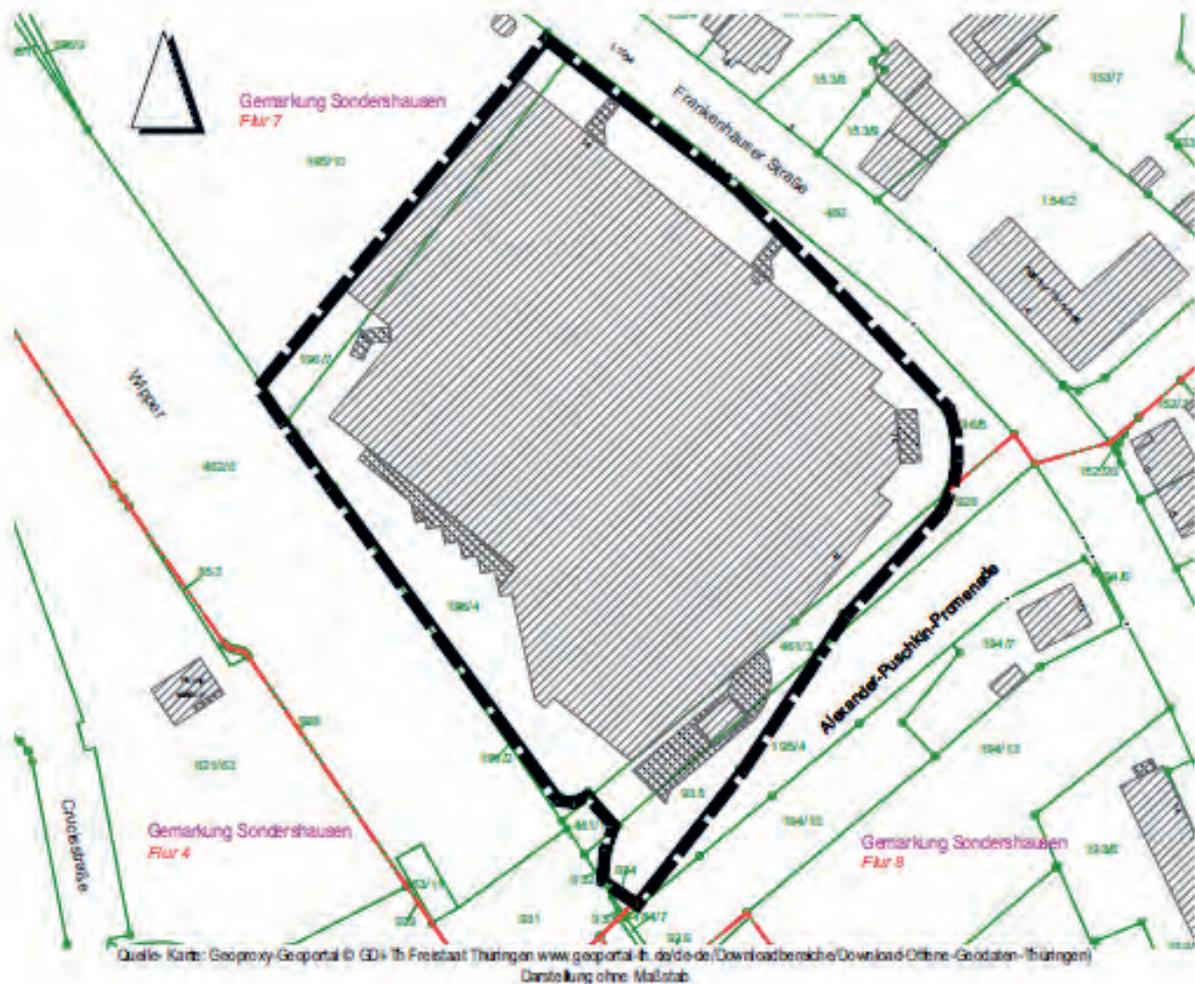
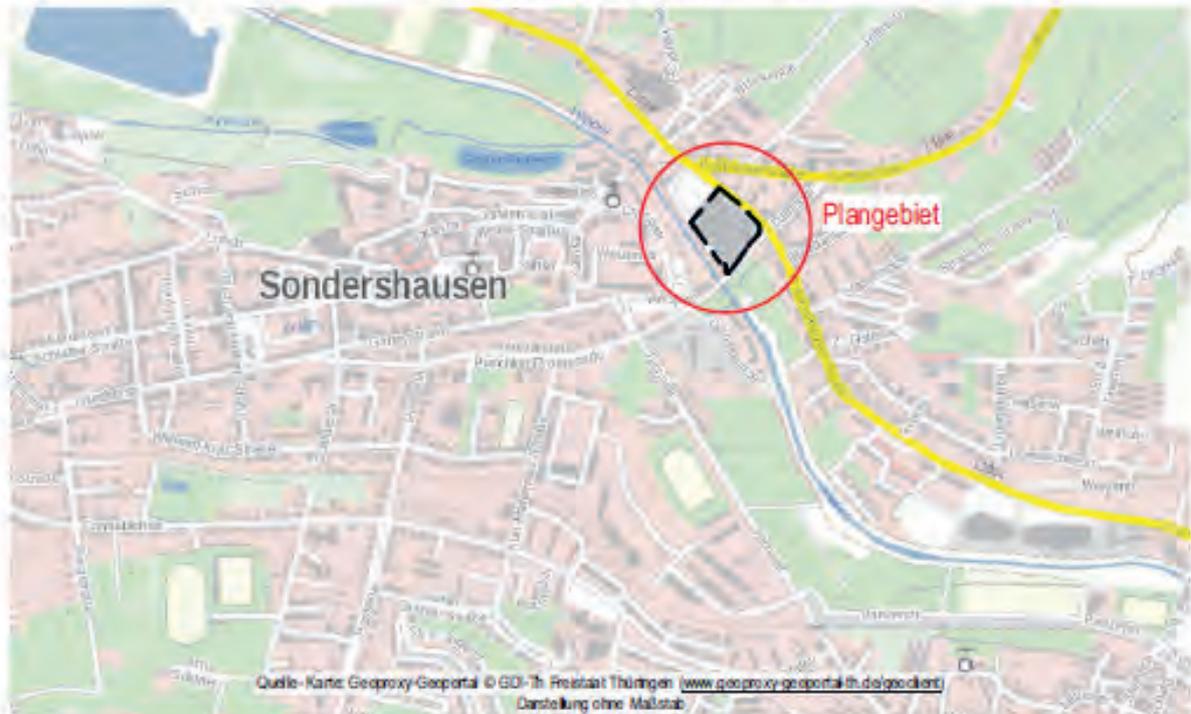
Anlage:

Übersichtsplan zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Frankenhäuser Straße – Vor dem Wippertor“ der Stadt Sondershausen

Anlage

Übersichtsplan

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Frankenhäuser Straße / Vor dem Wippertor" der Stadt Sondershausen



Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung zur Aufstellung und Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ der Stadt Sondershausen

Der Stadt Sondershausen liegt ein Antrag auf Einleitung und Aufstellung einer Ergänzungssatzung für ein Flurstück in der Straße Hinter den Gärten in Immenrode vor. Der Teilbereich des Grundstückes, Gemarkung Immenrode, Flur 1, Flurstück 342/52, welcher mit einem Wohnhaus bebaut werden soll, ist planungsrechtlich dem Außenbereich nach § 35 BauGB zu zuordnen. Die Einbeziehung des Teilgrundstückes in die im Zusammenhang bebaute Ortslage von Immenrode ist im Rahmen der Aufstellung einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB möglich, städtebaulich vertretbar und sinnvoll. Damit kann die planungsrechtliche Voraussetzung für die Bebauung mit einem Wohnhaus geschaffen werden. Die Erschließung des zukünftigen Wohngrundstückes ist über die angrenzende Straße möglich. Der Vorhabenträger übernimmt alle mit der Planung und Umsetzung des Vorhabens entstehenden Kosten.

Gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 i. V. m § 34 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802), wurde in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 22. Juli 2021 der Beschluss über die Aufstellung und den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ mit folgendem Inhalt gefasst:

1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, zum Planentwurf und Begründung einzuholen.

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung Nr. 10 "Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode" der Stadt Sondershausen soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und somit ohne Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne zusammenfassender Erklärung nach § 10a BauGB durchgeführt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen werden.

3. Gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S.1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 353) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ mit Begründung in der Zeit:

vom 06. September 2021 bis einschließlich 08. Oktober 2021

im Internet unter dem folgenden Link:

<http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>

veröffentlicht wird.

Entsprechend § 3 Abs. 2 PlanSiG liegt der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ mit Begründung und Anlagen im selben Zeitraum im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Im Rahmen der Schutzmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie werden alle Personen, die die ausliegenden Planunterlagen einsehen wollen, gebeten, sich telefonisch unter 03632 622-580 anzumelden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Außerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Sondershausen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Stellungnahmen liegen der Stadt Sondershausen zurzeit nicht vor.

Sondershausen, den 06.August 2021

-Siegel-

gez. Grimm
Bürgermeister

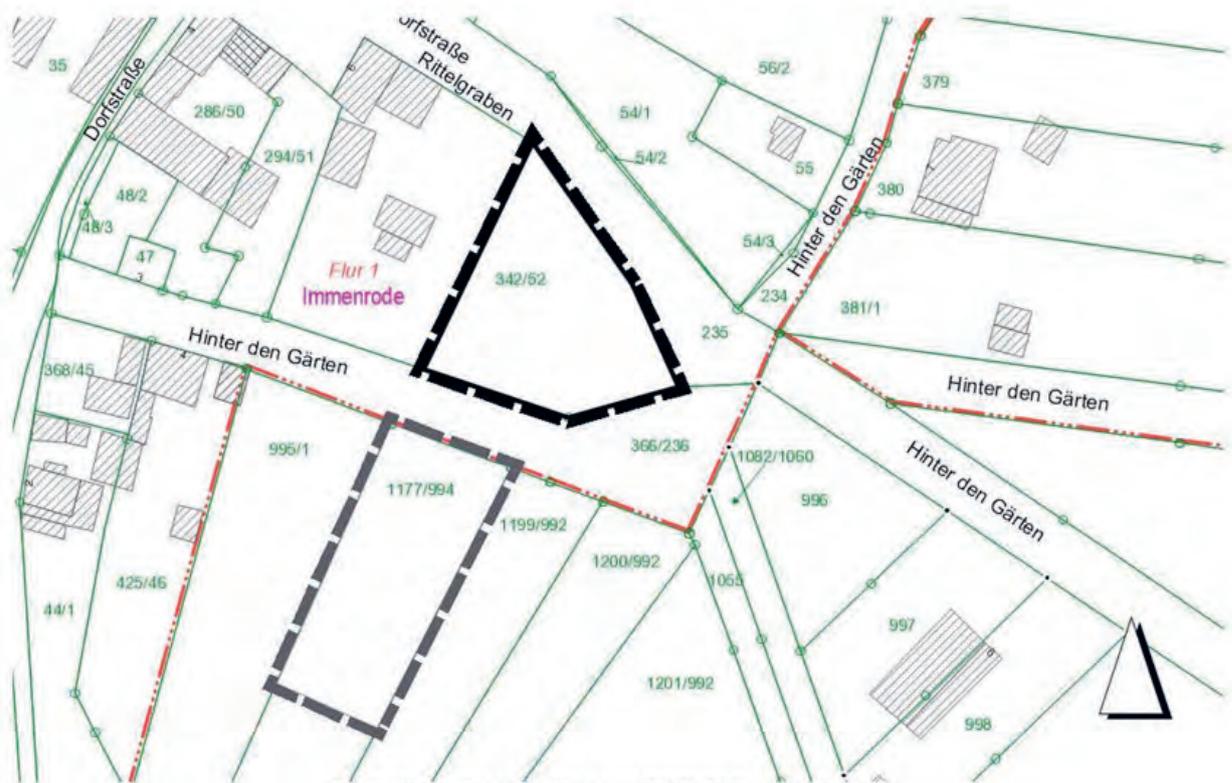
Anlage: Übersichtsplan zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 10 „Wohnbebauung Hinter den Gärten – OT Immenrode“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan

Ergänzungssatzung Nr. 10 " Wohnbebauung Hinter den Gärten - OT Immenrode" der Stadt Sondershausen



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen (www.geoproxy-geoportal-th.de/geoclient)
Darstellung ohne Maßstab



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen
(www.geoportal-th.de/de-de/Downloadbereiche/Download-Offene-Geodaten-Thüringen)
Darstellung ohne Maßstab

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Sondershausen wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (06.09.2021 bis 10.09.2021) während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sondershausen ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.09.2021 bis 13.00 Uhr** bei der Stadt Sondershausen (Bürgerbüro), Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (**05.09.2021**) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der **Wahl im Wahlkreis 189 Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 21. Tag vor der Wahl, **05.09.2021**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 16. Tag vor der Wahl, **10.09.2021**) versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 2. Tag vor der Wahl (**24.09.2021**), **18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Sondershausen mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl (25.09.2021), 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Sondershausen vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Sondershausen, 30.07.2021

gez. Grimm
Bürgermeister

- Siegel -

Wahlbekanntmachung

1. Am **26. September 2021** findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Sondershausen ist in folgende 22 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Wahlraum Straße, Hausnummer	Bezeichnung
0001	Gänsespitze 1	Stadtmitte - Ost (Freiwillige Feuerwehr)
0002	Carl-Schroeder-Straße 10	Stadtzentrum (Carl-Schroeder-Saal)
0003	Alexander-Puschkin-Promenade 22	Stadtmitte - Süd I (Dreifelder Turnhalle „Am Rosengarten“)
0004	Güntherstraße 26	Stadtmitte - West (Volkshochschule)
0005	Bahnhofstraße 8	SDH - Franzberg (Staatl. Regelschule Franzberg)
0006	Friedensweg 4	SDH - Bebra (Freiwillige Feuerwehr Bebra)
0007	Martin-Andersen-Nexö-Straße 61	SDH - Jecha („Haus der Vereine“)
0008	Nordhäuser Straße 44	SDH - Stockhausen (Klubhaus Stock'sen)
0009	Hermann-Danz-Straße 36	SDH - Borntal (Priv. Fachschule für Wirt. und Soziales)
0010	Göldnerstraße 6	Stadtmitte - Süd II (Carl-Corbach-Club)
0011	Straße der Freundschaft 15	SDH - Hasenholz/Östertal (Skate Arena)
0012	Heerstraße 20	SDH - Berka (Kaffeestube „Zum Dorfkrug“)
0013	Mühlgasse	SDH - Großfurra (Turnhalle)
0014	Geschwister-Scholl-Straße 7	SDH - Oberspier (Gemeindehaus)
0015	Lindenstraße 19	SDH - Großberndten (Dorfgemeinschaftshaus)
0016	Lori-Ludwig-Straße 2	SDH - Himmelsberg (Gemeindegaststätte)
0017	Oberspierstraße 1	SDH - Hohenebra (Gemeindeschänke)
0018	Zum Gehege 1	SDH - Immenrode (Freiwillige Feuerwehr)
0019	St. Johannisstiege	SDH - Kleinberndten (Küsterschulhaus)
0020	Himmelsberger Tor	SDH - Schernberg (Freiwillige Feuerwehr)
0021	Zur Feuerkuppe 2	SDH - Straußberg (Ferienpark Feuerkuppe e.V.)
0022	Seeweg 1	SDH - Thalebra (Dorfgemeinschaftshaus)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten **in der Zeit vom 16.08.2021 bis zum 05.09.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Bürgerbüro, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen sowie im Vereinsraum des Konservatoriums, Carl-Schroeder-Straße 10, 99706 Sondershausen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Sondershausen einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sondershausen, 11.08.2021

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma Stadtwerke Sondershausen GmbH, Am Schlosspark 18, 99706 Sondershausen, hat beim Landratsamt Kyffhäuserkreis am 23.06.2021 einen Antrag nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes- Immissionsschutzgesetz – BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage für gasförmige Brennstoffe (hier: Erdgas) zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung mit einer Feuerleistungswärmeleistung von 3,8 MW am Standort in 99706 Sondershausen, Segelteichstraße 36, Gemarkung Sondershausen, Flur 40, Flurstück 1086/2 gestellt.

Bei dieser Verbrennungsmotoranlage handelt es sich um eine im Sinne des BImSchG genehmigungsbedürftige Anlage nach Nummer 1.2.3.2 Verfahrensart V des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV). Das Neuvorhaben bedarf daher einer Genehmigung nach § 4 in Verbindung mit § 19 BImSchG.

Vor einer Entscheidung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren nach § 4 BImSchG ist nach § 7 Absatz 2 in Verbindung mit Nr. 1.2.3.2 Spalte 2 Buchstabe S der Anlage 1 zum UVPG in einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

In der ersten Stufe prüft das Landratsamt Kyffhäuserkreis, ob bei dem Vorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nr. 2.3 UVPG aufgeführten Schutzkriterien vorliegen. Ergibt die Prüfung in der ersten Stufe, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen, so besteht keine UVP-Pflicht. Ergibt die Prüfung in der ersten Stufe, dass besondere örtliche Gegebenheiten vorliegen, so prüft die Behörde in der zweiten Stufe unter Berücksichtigung der in Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien, ob das Vorhaben erheblich nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen und nach § 25 Absatz 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären. Die UVP-Pflicht besteht, wenn das Vorhaben nach Einschätzung des Landratsamtes Kyffhäuserkreis solche Umweltauswirkungen haben kann.

Gemäß § 5 Absatz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Im Rahmen der standortbezogenen Vorprüfung hat die überschlägige Prüfung der nach Anlage 2 des UVPG eingereichten Unterlagen der Firma Stadtwerke Sondershausen GmbH zu dem Ergebnis geführt, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Dies ergibt sich daraus, dass keine der benannten Schutzkriterien gemäß Anlage 3 Nr. 2.3 des UVPG betroffen sind, dass heißt im vorliegenden Fall insbesondere keine Natura 2000-Gebiete, keine Naturschutzgebiete, keine gesetzlich geschützten Biotope oder Wasserschutzgebiete beeinträchtigt bzw. berührt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Kyffhäuserkreis, Untere Immissionsschutzbehörde, Markt 8, 99706 Sondershausen, zugänglich.

Sondershausen, den 06.08.2021

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Die Landrätin
Hochwind-Schneider



Landratsamt Kyffhäuserkreis

Vollzug der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus (BVDV-Verordnung) in der Fassung vom 27. Juni 2016 (BGBl. I. S. 1483) i. V. m. der Delegierten Verordnung 2020/689 der Kommission

Anordnung von Untersuchungen und Bestimmungen zum Verbringen von Rindern

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des (VLÜA) Kyffhäuserkreis erlässt gegenüber den Haltern, die ihre Rinder im Kyffhäuserkreis halten, folgende

Allgemeinverfügung

- I. Rinderhalter haben sicherzustellen, dass jedes neugeborene Kalb an einer nach oder gleichzeitig mit der amtlichen Kennzeichnung, aber nicht später als 20 Tage nach der Geburt (postpartum) entnommenen Probe negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom getestet wird.
- II. Sofern die Untersuchungen nach Tenorpunkt I nicht möglich sind, sind zur Erlangung des Status „frei von BVD“ des Betriebes nach Vorgaben der zuständigen Behörde des Kyffhäuserkreises die Rinder des Bestandes serologisch auf Antikörper gegen BVDV zu untersuchen. Die serologischen Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen BVDV sind innerhalb eines Zeitraums von mindestens 12 Monaten mindestens dreimal in Zeitabständen von mindestens vier Monaten an Proben durchzuführen, die jeweils von fünf Rindern (bei geringerer Zahl gehaltener Rinder von allen Rindern) entnommen wurden, die vor der Testung mindestens drei Monate im Betrieb gehalten wurden. Sofern die Rinder des Betriebes in getrennten Gruppen ohne unmittelbaren Kontakt zueinander gehalten werden, muss die entsprechende Anzahl von Tieren aus jeder Gruppe getestet werden.
- III. Sofern der Status „frei von BVD“ bereits für einen Betrieb erreicht worden ist, ist es zur Aufrechterhaltung des Status „frei von BVD“ alternativ zum Tenorpunkt I auch möglich, dass von der zuständigen Behörde je Einzelfall erlaubt werden kann, dass die serologische Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen BVDV mit Negativbefund mindestens jährlich an Proben durchgeführt werden, die von fünf Rindern (bei geringerer Zahl gehaltener Rinder von allen Rindern) entnommen wurden, die vor der Testung mindestens drei Monate im Betrieb gehalten wurden. Sofern die Rinder des Betriebes in getrennten Gruppen ohne unmittelbaren Kontakt zueinander gehalten werden, muss die entsprechende Anzahl von Tieren aus jeder Gruppe getestet werden. Sofern der Status „BVD-unverdächtig“ gemäß der BVDV-Verordnung am 21. April 2021 für den Betrieb erreicht war, gilt der Betrieb als „frei von BVD“.
- IV. Sofern **trächtige Muttertiere** in Rinder haltende Betriebe in Thüringen verbracht werden sollen, müssen sie aus Beständen, die den Status „frei von BVD“ gemäß Art. 18 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/ 689 aufweisen, stammen,
 - a. wo die in Tenorpunkt III genannten serologischen Tests innerhalb der letzten vier Monate mit Negativbefund an mindestens fünf Tieren jeder Gruppe durchgeführt wurden, mit denen die trächtigen Rinder gemeinsam gehalten wurden, oder
 - b. wo sie, sofern sie mindestens 150 Tage trächtig sind, individuell mit negativem Ergebnis auf BVDV-Antikörper untersucht worden sind.
- V. Die Rinder eines Betriebes mit einem BVDV-positiven Ergebnis unterliegen einer Verbringungsperre auf Grundlage § 38 Abs. 11 TierGesG i.V.m. § 6 Nr. 18 TierGesG. Durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises wird die Verbringungsperre aufgehoben, wenn der Status „frei von BVD“ wieder zuerkannt wurde.
- VI. Zur Abklärung von Verdachtsfällen und zum Nachweis von Abwesenheit des BVD-Virus sind nach Anweisung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises folgende Untersuchungen zur Bestimmung des Status „frei von BVD“ der betreffenden Rinder durchzuführen und nachfolgende Anforderungen einzuhalten:
 - a. bei nicht tragenden Rindern:
 - i. durch eine negative Untersuchung auf BVDV-Antigen oder -Genom oder
 - ii. sofern sie in der Vergangenheit negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom untersucht wurden, durch ein mindestens 40 Tage dauerndes Verbleiben im Betrieb nach Entfernung des/der letzten BVDV-positiven Rindes aus dem Betrieb.
 - bei tragenden Rindern, die in der Vergangenheit negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom untersucht wurden, durch
 - i. ein Verbringungsverbot bis nach der Abkalbung oder
 - ii. eine negative serologische Untersuchung zum Nachweis auf Antikörper gegen BVDV nach dem 150. Trächtigkeitstag oder
 - iii. die Vorlage eines positiven Befundes einer serologischen Untersuchung zum Nachweis auf Antikörper gegen BVDV, die vor der Belegung bzw. Besamung, die der gegenwärtigen Trächtigkeit vorausging, durchgeführt wurde.

- VII. Der Status „frei von BVD“ jedes Betriebes mit einem BVDV-positiven Ergebnis der virologischen Untersuchung auf BVDV-Antigen oder –Genom, der als bestätigter Fall nach Art. 9 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 festgestellt wurde, wird aberkannt. Ziffer V des Tenors bleibt unberührt.
- VIII. Der Status „frei von BVD“ jedes Betriebes wird weiterhin aberkannt, wenn eine oder mehrere Anforderungen an Verbringungen und Untersuchungen gemäß Anhang IV Teil VI Abschnitt 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 nach Ablauf von neun Monaten nicht erfüllt sind.
- IX. Ausnahmen von der Verbringungssperre gemäß Ziffer V oder VI können durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises für Einzeltierverbringungen, sofern die Vorgaben des Tenorpunktes VI nicht entgegenstehen, genehmigt werden, sofern die zu verbringenden Tiere unmittelbar zur Schlachtung transportiert werden oder wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

Die zu verbringenden Tiere weisen ein **negatives** Untersuchungsergebnis auf BVDV-Antigen oder –Genom auf **und**

- a. werden einer 21-tägigen Quarantäne unterzogen und sind im Falle von trächtigen Rindern mithilfe einer in der amtlichen Methodensammlung beschriebenen Methode bei einer nach mindestens 21 Tagen der Quarantäne entnommenen Probe mit negativem Ergebnis auf BVDV-Antikörper untersucht worden, oder
 - b. sind vor der Verbringung oder im Falle von trächtigen Rindern vor der Besamung oder Belegung, die der gegenwärtigen Trächtigkeit voranging, positiv auf Antikörper gegen BVDV getestet worden.
- X. Die Biosicherheitsmaßnahmen gemäß Art. 10 der Verordnung (EU) 2016/429 sind durch jeden Rinderhalter einzuhalten. Grundlage ist der Thüringer Leitfaden „Praxishinweise zur Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben“ (Stand 2016). Die Einhaltung der Basis-Anforderungen des Leitfadens wird mindestens alle zwei Jahre amtlich überprüft. Eine Verknüpfung der Biosicherheitskontrollen mit anderen Kontrollschwerpunkten / -anlässen bleibt den zuständigen Überwachungsbehörden vorbehalten.
- XI. Rinder aus anderen Mitgliedsstaaten und/oder Drittländern dürfen nur mit einer jeweils gültigen Veterinärbescheinigung, sofern die Voraussetzungen des Anhang IV Teil VI Kapitel 1 Abschnitte 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/ 689 (siehe unter Hinweise Nummer 5) erfüllt sind, eingestallt werden. Die Einhaltung der Verbringungsvoraussetzungen werden durch die zuständige Behörde mit Hilfe von TRACES Classic oder TRACES NT vor Einstallung zu prüfen.
- XII. Zur Überwachung der Freiheit der Rinder haltenden Betriebe in Thüringen von BVDV-Infektionen und zur Vorbereitung auf die künftige serologische Überwachung auf BVDV-Antikörper des Status „frei von BVD“ gemäß Anhang IV Teil VI Kapitel 1 Abschn. 2 Nr. 1 c, iii der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 hat jeder Halter von Rindern ab einem von der zuständigen Behörde festgelegten Zeitpunkt jährlich eine nach behördlicher Vorgabe bestimmte Stichprobe von Rindern seines Betriebes blut- oder milchserologisch auf BVDV-Antikörper untersuchen zu lassen.
- XIII. Die sofortige Vollziehung der Ziffern I, II, III, IV, V und XI wird angeordnet.
- XIV. Die Allgemeinverfügung ist befristet bis zum 31.12.2021. Es besteht der Vorbehalt der Verlängerung der Befristung.
- XV. Es besteht ein Widerrufsvorbehalt.
- XVI. Die Allgemeinverfügung vom 17.12.2020 wird widerrufen und durch diese Allgemeinverfügung mit dem Aktenzeichen – TS 34/21 - ersetzt.
- XVII. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
- XVIII. Diese Verfügung ergeht kostenfrei.

Diese Allgemeinverfügung sowie die Begründung für diesen Erlass können im Landratsamt des Kyffhäuserkreises, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen sowie auf der Homepage des Landratsamtes eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landratsamt Kyffhäuserkreis erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen,
2. durch DE-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem DE-Mail-Gesetz an landratsamt@kyffhaeuser.de-mail.de erhoben werden.

Hinweis: Durch einfache E-Mail kann nicht formgerecht Widerspruch erhoben werden!

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

Ausbildung erfolgreich beendet!

Lucas Wagner beendete am 31.07.2021 erfolgreich seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Sondershausen und erhielt sein Abschlusszeugnis. Während einer zweijährigen Ausbildung erlernte er den Beruf des Verwaltungsfachangestellten. Als erste Gratulanten freuten sich Bürgermeister Steffen Grimm (h.l.) als auch Ausbildungsleiterin Silke Kitscha (v.r.) sowie Verwaltungsleiter Stefan Aschenbrenner (h.m.). Außerdem gratulierten Personalleiterin Diana König (v.l.) und Personalratsvorsitzender Sebastian Staudter (h.r.) zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Lucas Wagner wurde von der Verwaltung zunächst in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen und unterschrieb seinen Arbeitsvertrag bei der Stadtverwaltung Sondershausen.



Neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung Sondershausen

Bürgermeister Steffen Grimm lud am 27. Juli 2021 die zwei neuen Auszubildenden zur Unterzeichnung ihres Ausbildungs-/Umschulungsvertrages in die Sondershäuser Stadtverwaltung ein. Sabrina Karlstedt und Markus Pirkowitz werden über die kommenden zwei Jahre ihre Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren, alle Bereiche der Stadtverwaltung kennenlernen und die Berufsschule in Gotha besuchen. Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2021. Die Stadtverwaltung Sondershausen wünscht eine erfolgreiche Ausbildung und immer gutes Gelingen.



Personalratsvorsitzender Sebastian Staudter (links), Bürgermeister Steffen Grimm (2.v.l.), Fachbereichsleiter der Zentralen Verwaltung Stefan Aschenbrenner (h.r.), Ausbildungsleiterin Silke Kitscha (2.v.r.) und Personalleiterin Diana König (rechts) nahmen die Auszubildenden bei der Stadtverwaltung Sondershausen herzlich in Empfang.

Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ erhalten

Rückblickend auf einen sehr langen und intensiven Arbeitsprozess konnte der Bürgermeister Steffen Grimm das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ für die Stadt Sondershausen entgegennehmen. Das Zertifikat ist bundesweit anerkannt und wird vom gemeinnützigen Verein Familiengerechte Kommune e.V. verliehen.

Im Oktober 2016 fasste der Stadtrat den Beschluss, an dem Zertifizierungsprozess teilzunehmen. Die vergangenen zwei Jahre wurden intensiv gestaltet und im Rahmen der Zertifizierung auf verschiedenen Ebenen gearbeitet. Die erste Kernaufgabe war, eine „Ist-Analyse“ durchzuführen, welche aufzeigt, was es im Bereich der Familienfreundlichkeit in Sondershausen schon gibt. In einem Strategieworkshop wurden die ersten Weichen für die Zertifizierung gestellt und unter anderem der Familienbegriff für Sondershausen definiert:

„Familie, mehr als Mutter, Vater und Kind, es gehören ebenso Verwandte, Freunde, Nachbarn und weitere Unterstützer dazu, welche eine Gemeinschaft bilden und füreinander Verantwortung übernehmen.“

Im Oktober 2020 konnte der Zielvereinbarungsworkshop durchgeführt werden. Konkrete Ziele, Wünsche und Visionen der nächsten Jahre wurden besprochen und sechs Handlungsfelder festgelegt.

In seiner Sitzung am 25. Februar 2021 hat der Stadtrat den Beschluss zur Zielvereinbarung gefasst und damit die letzte Schranke auf dem Weg zur Zertifizierung geöffnet.

Die Zertifizierung ist drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Überprüfung des Sachstandes notwendig, um den Titel „Familiengerechte Kommune“ aufrechtzuerhalten. Die Zielvereinbarung und weitere Informationen zur Zertifizierung „Familiengerechte Kommune“ stehen auf der Internetseite der Stadt Sondershausen zur Verfügung.



Geschäftsführerin Beatrix Schwarze (links) vom Verein Familiengerechte Kommune e.V. übergibt Bürgermeister Steffen Grimm und den Projektleitern Mareen Biedermann und Andy Flehmig das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“.

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



Neu bei uns im Angebot:

Aus der Reihe Persönlichkeiten in Sondershausen neu erschienen:

„**Werner Schubert – Deister**“ der in Hachelbich geborene Maler, Grafiker, Zeichner und Bildhauer war ein sehr herausragender, vielschichtiger, unangepasster Künstler, ein außergewöhnlicher Mensch.

125 Jahre Sondershäuser Bergmannshumor:

„**Schwieh Gesund**“ Humor, Spitznamen und Anekdoten aus 125 Jahren Kalibergbau in Sondershausen. Auch „Schwieh krank“ Humor, Spitznamen und Anekdoten aus 110 Jahren Kalibergbau in Sondershausen ist wieder verfügbar.

Veranstaltungen:

„Himmelslieder“ am 25.9.2021 um 18.30 Uhr in der Trinitatiskirche mit dem Tenor Björn Casapietra

Noten mit Dip präsentiert:

Piano-Duo Shinada & Jyoge

am **12.09.2021 um 11.00 Uhr** Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Marstall

Duo L'Eraclito

am **05.12.2021 um 11.00 Uhr** Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Marstall

QuadroTon

am **12.12.2021 um 11.00 Uhr** Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen, Achteckhaus

Die Tickets für Noten mit Dip erhalten Sie ab sofort in der Touristinformation.

Spielzeiteröffnung: TN LOS

Operngala Romantik, Liebe und Verrat am 26.09.2021 um 18.00 Uhr

Achteckhaus Schloss Sondershausen

Termine der nächsten öffentlichen Stadtführungen:

Sondershausen im Wandel der Jahrhunderte:

Öffentliche Stadtführung am 05.09.2021 um 13:30 Uhr mit Frau Roselinde Wilzer

Treffpunkt: Touristinformation „Alte Wache“ am Markt 9

(Unkostenbeitrag: 4,00 €, ermäßigt für Schüler, Studenten 3,50 €)

Mühlen und Wasserwege:

Thematische Führung am 19.09.2021 um 13.30 Uhr mit Frau Edith Baars

Treffpunkt: Touristinformation „Alte Wache“ am Markt 9

(Unkostenbeitrag: 4,50 €, ermäßigt für Schüler, Studenten 3,50 €)

Die nächsten Termine unserer kulinarischen Führungen durch Sondershausen:

Mittwoch, den 29.9.2021, 17.30 Uhr in den Gaststätten La Voglia & Klausse

verbindliche Anmeldung bis 22.9.2021

Samstag, den 16.10.2021, 11.00 Uhr in Cafe Pille & Griechen Syrtaki

verbindliche Anmeldung bis 08.10.2021

Samstag, den 20.11.2021, 11.00 Uhr im Stadtcafe & La Voglia

verbindliche Anmeldung bis 12.11.2021

Die Eintrittskarte kostet 30,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Anfragen sowie verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“

unter der Rufnummer 03632 – 788111 oder per Mail unter

touristinfo@stadt-sondershausen.de entgegen.

Sie erreichen uns zu den vorübergehend verkürzten Öffnungszeiten:

Montag- Freitag: 9:00 - 15:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon 03632 - 788 111

Es gelten, die allgemein bekannten Hygieneregeln und Mindestabstände einzuhalten.

Wir bitten um Verständnis, dass auch in der „Alten Wache“ ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen

ist und Besucher nur einzeln eintreten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen



Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Am **Mittwoch, den 29.09.2021** gibt es wieder die Möglichkeit, Sondershausen auf besonders schmackhafte Art zu entdecken. Um 17:30 Uhr startet dann an der Alten Wache unser beliebter kulinarischer Stadtrundgang mit Gästeführerin Edith Baars.

An diesem Abend werden die Teilnehmer die Stadt erkunden, Historisches über Gebäude und Plätze erfahren sowie diese und jene Anekdote aus der Sondershäuser Geschichte hören.

Nach der Vorspeise im Restaurant „La Voglia“ wird der Hauptgang sowie die Nachspeise in der Gaststätte „Zur Klausse“ serviert.

Der kulinarische Rundgang kostet 30,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü. Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache (Tel.03632/788111) bis einschließlich 22.09.2021 entgegen.

Touristinformation Sondershausen

Tapfere Kinder und stolze Eltern - Das Schwimmlager 2021

Das Element Wasser besitzt für Kinder eine besondere Anziehungskraft. Vor allem in der warmen Jahreszeit möchten sie im Freibad oder im See Spaß haben. Damit dieser Spaß kein schlechtes Ende nimmt, ist es wichtig, dass das Schwimmen erlernt wird. Hierbei leistet die Stadt Sondershausen ihren Beitrag. Und das bereits seit 2008 zum insgesamt 14. Mal. Traditionell findet in den ersten zwei Sommerferienwochen, das Schwimmlager im Bergbad „Sonnenblick“ statt. Auch in diesem Jahr war das Schwimmlager wieder enorm schnell ausgebucht und es konnten leider nicht alle Anfragen berücksichtigt werden. In der Zeit vom 26.07. bis 06.08.2021 waren täglich von 9 bis 12 Uhr, insgesamt 28 Kinder im Alter von 6-9 Jahren zum Schwimmenlernen im Bergbad. Das Schwimmlager wurde von unserer Objektleiterin und Ausbilderin Frau Gössel sowie

den Rettungsschwimmern aus dem Bergbad-Team Lea Baumann, Lena Hoffmann, Lena Grabe und Fabian Schug unterstützt. Außerdem waren zwei weitere Betreuerinnen aus dem HOC vor Ort.

Mit großer Motivation und viel Ehrgeiz, waren die Kinder bei der Sache. Da wurden Arm- und Beinbewegungen geübt, das Tauchen trainiert und an der richtigen Technik beim Springen gefeilt. Auch die verschiedensten Schwimmregeln wurden „gepaukt“.

In den Pausen hatten die Kinder die Möglichkeit bei Sport und Spiel sowie bei warmem Tee und guter Verpflegung, sich von den anstrengenden Wasserzeiten etwas auszuruhen bzw. abzulenken.

Am letzten Prüfungstag durften dann auch die Eltern zuschauen und sich von den Schwimmfertigkeiten ihres Kindes überzeu-

gen. Insgesamt 23 Schwimmer konnten die Prüfungen bestehen und aus den Händen des Bürgermeisters Steffen Grimm stolz ihre „Seepferdchen“ in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Eine ganze Reihe Helferinnen und Helfer sorgten für gute Stimmung und die reibungslose Organisation. Die Stadt Sondershausen bedankt sich bei den hilfsbereiten und stets gutgelaunten Betreuerinnen Frau Manthey und Frau Worgitz, bei Frau Markus vom Kiosk für die reibungslose Versorgung der Kinder und natürlich bei den geduldischen Ausbildern und Rettungsschwimmern.

Die Stadt Sondershausen gratuliert allen kleinen Schützlingen zu diesen tollen Leistungen und wünscht noch einen schönen Badesommer mit ganz viel Spaß im Wasser.



Scheckübergabe an den Sportverein Glückauf Sondershausen

Vor etwa zwei Jahren begann unser Bürgermeister Steffen Grimm (links) aktiv Sponsormittel für unser Projekt Göldner einzuwerben, als bekannt wurde, dass auf die Stadt ca. 600.000 € Mehrkosten zukommen würden. Herr Biere (rechts) von der Sparkasse sagte sofort seine Unterstützung zu, jedoch war eine direkte Förderung an die Stadt und das Bauprojekt Göldner nicht möglich. Deshalb entschied die Sparkasse, dem Verein SV Glückauf direkt unter die Arme zu greifen.

Einen Scheck über 5.000 € konnten die Vereinsmitglieder Daniel Pöbel und Peter Müller (Mitte) am 29.08.2021 hoch erfreut entgegennehmen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die Sparkasse, insbesondere Herrn Biere für die großartige Unterstützung.



Sanierungen im Carl-Corbach-Club fast abgeschlossen!

Der „Carl-Corbach-Club“ schreibt eine lange Geschichte. Erbaut 1898 von Reinhold Bärwinkel, der seiner Zeit Präsident des Landtags Schwarzburg – Sondershausen war, diente die Villa bis 1920 als Wohnsitz seines Sohnes. Anschließend erwarb der Fabrikant Kurt Linder, ein Prokurist einer Porzellanfabrik für elektronisches Zubehör, die Villa. In der Literatur wird das Objekt als „Villa Bärwinkel“ oder „Villa Lindner“ erwähnt, da beide Personen zu ihrer Zeit sehr einflussreich waren.

Im Jahr 1961 hat die Villa den Namen „Carl-Corbach-Club“ erhalten und dient seitdem als Begegnungsstätte für Freunde und Kultur.

Das Gebäude gilt als Einzeldenkmal, weshalb die Sanierung achtsam durchgeführt werden musste. Grundhafte Sanierungen in den Gewerken Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Dachdeckung und Malerarbeiten erfolgten nach restauratorischen Befunden. Türen und Fenster wurden aufgearbeitet und wieder neu integriert.

Der Carl-Corbach-Club war bisher nicht barrierefrei zugänglich. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten konnte dieser Mangel beseitigt werden. Ein Fahrstuhl konnte trotz bautechnischer Herausforderung eingebaut werden, sodass jede Etage problemlos erreichbar ist. Die öffentlichen Toiletten im

Kellergeschoss wurden neu aufgearbeitet und mit historischen Fliesen versehen. Im Erdgeschoss entstand zusätzlich eine behindertengerechte Toilette.

Viele Originalelemente, vor allem im Erdgeschoss, konnten erhalten werden. So wurde die dekorative Holzkassetendecke wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Im Damensalon konnte ein historischer Fund gemacht werden. Ein Zeitungsausschnitt vom 24. April 1920 berichtet über die Auflösung des Thüringer Landtages vor 100 Jahren. Ein weiterer Fund wurde im 1. Obergeschoss entdeckt. In der Diele wurde alte Originaltapete (Linkrusta-Tapete) und Schablonenmalerei gefunden.

Die Sanierungsmaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden, da noch kleinere

Restleistungen zu erledigen sind, bevor eine Endabnahme erfolgt.

Der Bürgermeister Steffen Grimm konnte dennoch am 20.07.2021 zum Tag der offenen Tür in den Carl-Corbach-Club einladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten erste Blicke in das sanierte Gebäude werfen und sich an der Schönheit der frisch sanierten Räumlichkeiten erfreuen. Gefördert wurde die Sanierungsmaßnahme über das Bund-Länder-Programm – IPSI (Integrationspakt Soziale Integration im Quartier). Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,6 Millionen Euro, wovon 1.074.151,46 Euro durch die Finanzhilfe von Bund und Land gefördert wurden. Die finanziellen Mittel haben für die Sanierung der Außenfassade nicht mehr ausgereicht. In einem

zweiten Bauabschnitt werden die Außenanlagen im Garten aufgearbeitet. Ein großer Dank gilt allen am Sanierungsvorhaben Beteiligten, insbesondere dem Landesverwaltungsamt als Fördermittelgeber. Die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen haben den Weg geebnet für den Erhalt des Carl-Corbach-Clubs mit seiner Vielfältigkeit von Vereinen und Verbänden, als stetig wachsendes Bürger- und Bildungshaus.



Der Tag der offenen Tür wurde musikalisch durch den Albert-Fischer-Chor begleitet.



Grabarten auf unseren Friedhöfen (Teil 5)

Die Pflege eines Grabes ist eine liebevolle Geste für die Verstorbenen, aber auch zeitaufwendig und mit viel Arbeit verbunden. Aus diesem Grund gibt es einige pflegeleichte Alternativen auf unseren Friedhöfen. Eine davon sind die Partnergräber.

Diese Art der Bestattung steht auf dem Hauptfriedhof zur Verfügung. Dabei ist die Beisetzung von bis zu 2 Urnen vorgesehen. Die Grabvergabe kann zudem schon zu Lebzeiten für 5 Jahre stattfinden.

Pflegeleicht ist diese Grabart deshalb, da die Friedhofsgärtnerei des Bauhofs die dauerhafte Pflege und Bepflanzung des Grabes übernimmt. Durch diese Möglichkeit ist

das Partnergrab besonders für Hinterbliebene interessant, welche sich beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um die Ruhestätte kümmern können oder nicht vor Ort wohnen.

Die Nutzungszeit liegt bei 20 Jahren und kann zudem für die Beisetzung der zweiten Urne auf 15 Jahre Ruhezeit verlängert werden.

Die Kosten für die erste Beisetzung in einem Partnergrab bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren betragen 2.362,00 €. Die Grabeinfassung, dauerhafte Bepflanzung und Pflege der Grabstätte sind in der Gebühr enthalten.

Die Friedhofsverwaltung erreichen Sie unter der Telefonnummer 03632 - 783221 oder per Mail: friedhof@sondershausen.de.

In der nächsten Ausgabe des Heimatechos werden wir Sie über das Baumgrab informieren.



Amtsgericht Nordhausen

Az: 71 K38/20

Nordhausen, 07.07.2021

**Terminbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 10.11.2021	09:00 Uhr	222 Sitzungssaal	Amtsgericht Nordhausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 6, 99734 Nordhausen

öffentlich versteigert werden:**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch von Jecha

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Jecha	14, 312/2	Gebäude- und Freifläche	Frankenhäuser Straße 60, 99706 Sondershausen	3.520	1332 BV 2
2	Jecha	14, 312/1	Landwirtschaftsfläche	Wipper	16	1332 BV 3

Lfd. Nr. 1**Objektbeschreibung / Lage** (lt. Angabe d. Sachverständigen):gewerbliches Grundstück mit 3520 m², Haupt- und Nebenglässe ungenutzt, Einsturzgefahr, wirtschaftl. nicht nutzbar, aufgrund des baulichen Zustandes ist ein Schädlingsbefall nicht auszuschließen - Bewertung überw. nach äußerem Anschein;**Verkehrswert:** 1,00 €**Lfd. Nr. 2****Objektbeschreibung / Lage** (lt. Angabe d. Sachverständigen):

keine Bebauung - Grünland, temporär muss mit erhöhtem Grundwasserspiegel gerechnet werden;

Verkehrswert: 300,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.09.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 25.09.2020.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10% des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.
Lehmann
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Nordhausen, 08.07.2021
Hecklau, Justizobersekretärin
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle

18. SONDERSHÄUSER

RESIDENZ

FEST 17.09.-20.09.

MÜNCHENER
FREIHEIT

DJ-ABEND MIT DISCOBOYS, 2 ELEMENTS,
KÜCHE 80, AIRDICE, JAYCEE

LOTTE

GROSSES KINDERFEST

UND VIELES MEHR...



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Programm siehe Rückseite >>>>

PROGRAMM DES 18. SONDERSHÄUSER RESIDENZFEST

ALLE VERANSTALTUNGEN KOSTENFREI

17.09. FREITAG

18:00 Uhr	Theaterwiese	Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Sondershausen
19:00 Uhr	Theaterwiese	Plug & Blow
ab 21:30 Uhr	Theaterwiese	Münchener Freiheit - Jubiläumstour



Münchener Freiheit



Plug & Blow

18.09. SAMSTAG

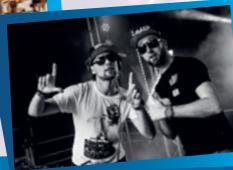
8 - 16 Uhr	Marktplatz	Antik-Trödelmarkt
10 - 18 Uhr	Schlosshof	Handwerkermarkt
10 - 13 Uhr	Schlosshof	Blechbuben
14 - 16 Uhr	Theaterwiese	Aschegrau
16 - 18 Uhr	Theaterwiese	Schalmeienorchester Artern e.V.
18 - 20 Uhr	Theaterwiese	noch in Planung
20 - 00 Uhr	Theaterwiese	DJ Abend mit The Disco Boys (25 Jahre Tour), Küche80, AirDice & JayCee



The Disco Boys - 25 Jahre Tour



Handwerkermarkt



Küche80

19.09. SONNTAG

10 - 16 Uhr	Marktplatz	Kindertagesprogramm mit Hendrik Püschel
10 - 18 Uhr	Schlosshof	Handwerkermarkt
10 - 18 Uhr	Lustgarten	Antik-Trödelmarkt
10:00 Uhr	Prinzessinnengarten	Böllerschüsse mit dem Fusilierbattalion Schwarzburg Sondershausen
10 - 11 Uhr	Schlosshof	Auswertung Stadtradeln
11 - 14 Uhr	Schlosshof	VOICE'N FUN
14 - 15 Uhr	Schlosshof	Tanzstudio Radeva
16 - 17 Uhr		noch in Planung
17 - 19 Uhr	Schlosshof	Freaky Tones
20 - 22 Uhr	Theaterwiese	LOTTE + Stanovsky



Lotte

www.sondershausen.de

Änderungen vorbehalten

Weitere Termine für 20.09. MONTAG auf Folgeseite

20.09. MONTAG

10 - 12 Uhr	Theaterwiese	Jan & Henry Theatershow
10 - 11 Uhr	Theaterwiese	Zauberei auf Stelzen
11 - 12 Uhr		noch in Planung
12 - 13 Uhr	Theaterwiese	Magier ohne Kopf
14 - 15 Uhr	Theaterwiese	Zauber-Gaukler-Kinderprogramm
14 - 15.30 Uhr		noch in Planung
15 - 16 Uhr	Theaterwiese	Helene-Fischer-Double Berit
15 - 16 Uhr	Theaterwiese	Riesenseifenblasenanimation
16 - 17.30 Uhr	Theaterwiese	Stilbruch

ganztägig
Hüpfburgenpark, Riesendart, Kinderschminken, Straßenmalerei mit Uwe Katzmann (alle Tage)



Hüpfburgenpark

Jan & Henry



Kinderfest



INFORMATIONEN

Aktuell stecken wir noch in den Planungen für unser dies-jähriges Residenzfest. Mit diesem Heimatecho erhalten Sie bereits den aktuellen Stand. Weitere Informationen können Sie den kommenden Plakaten und Flyern entnehmen.

Aktuelle Informationen rund ums Residenzfest finden Sie natürlich auch jederzeit auf:

www.sondershausen.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



SO FINDEN SIE ZU UNS...



ALLE VERANSTALTUNGEN KOSTENFREI



18. SONDERSHÄUSER RESIDENZ FEST 17.-20.09.

MÜNCHENER FREIHEIT

DJ-ABEND DISCOBOYS - 25 JAHRE TOUR, KÜCHE 80, AIRDICE, JAYCEE

LOTTE GROSSES KINDERFEST UND VIELES MEHR...

MUSIK- UND BERGSTADT SONDERSHAUSEN

www.sondershausen.de



Pille
seit 1835

*Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe

Ihr Wohndyll im Grünen.

**HOHEN
EBRA**

Die neue Seniorenresidenz



**Jetzt Musterappartement
besichtigen!** ☎ 01525/7532661

Sichern Sie sich jetzt eine von 24 behindertengerechten Wohnungen mit Terrasse in der Wohngemeinschaft Hohenebra eG! Wohnen Sie dank der genossenschaftlichen Struktur im Miteigentum im attraktiven Neubau in ökologischer Bauweise.

www.wohngemeinschaft-hohenebra.de ☎ 01525/7532661




**Wein- und Spirituosenabend
am 09.10.21 in Hohenebra**
Start 18:00 Uhr

Kosten pro Person: 79,00 €

- gemütlicher Abend mit Livemusik von Ronald Gäblein
- 3-Gänge-Menü inkl. Wein- und Spirituosenverkostung



Anmeldung und Kartenverkauf Maria Otto: 01522-3317018
- Geschlossene Gesellschaft -
Zutritt nur mit Voranmeldung,
Impfnachweis, Coronatest oder Nachweis der Genesung!
(entfällt bei einer Infektion unter 35)

FORD PUMA



FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen

Bei uns für
€ 22.160,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 99 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Sondershäuser Pflanzenmarkt

12. September 2021
8 - 14 Uhr
Marktplatz

MITTELALTERROCK FESTIVAL

Musica Dragon

FEUERDORN
RAGNARÖEK
RAMMSTEIN CZ

10. 9. 2021
IM RAHMEN DES MITTELALTERLICHEN
Schlossfestes
Sondershausen

facebook

UHREN & SCHMUCK

Andrae
Juwelier & Uhrmachermeister

Zum Weinfest
**10%
Rabatt**
von Donnerstag 2.9. -
Sonntag 5.9.2021
auf das gesamte
Verkaufssortiment

Schauen Sie doch mal wieder rein ...
Wir haben bestimmt das Passende
für Sie inclusive Service und Beratung.

*Viel Spaß und
gute Unterhaltung
beim diesjährigen
Sondershäuser
Weinfest*

Sondershausen am Boulevard Kostenlos und
direkt vor der Tür

THÜRINGEN ♥ EISECK

**1. PLATZ
SCHÖNSTE
EISDIELE
THÜRINGENS**

**SOFTEIS
KUGELEIS
EISBECHER**

BORNTAL SDH
FRANZBERG SDH
KELBRA

LandesWelle
THÜRINGEN



25. Sondershäuser Weinfest

*Zahlreiche
Weingüter*

03.-05. September Marktplatz

Freitag - 3. September

18:00 Uhr

18:30 Uhr

Treffen der Hoheiten

Eröffnung des Weinfestes

Abkrönung der Weinprinzessin 2019/2020

Krönung der Weinprinzessin 2021/2022

Livemusik mit der Torsten Witt Band

19:00 - 23:00 Uhr

Samstag - 4. September

11:00 Uhr

11:00 - 13:00 Uhr

Begrüßung der Weinprinzessin

Blasmusik mit den Liebensteiner Musikanten
aus Gräfenroda

13:00 - 14:00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Hoheiten aus
den Gästestädten

Ab 14:00 Uhr

Verlosung der Gewinne aus der Stempelkartenaktion

14:00 - 15:00 Uhr

Fabian Fromm mit seiner Geige

15:30 - 16:30 Uhr

Tanzstudio Radeva

16:30 - 18:00 Uhr

Livemusik mit John Spendelow aus Ringleben

19:00 - 24:00 Uhr

Livemusik mit BIBA und die Butzemänner

Sonntag - 5. September

11:00 Uhr

11:00 - 13:00 Uhr

Begrüßung der Weinprinzessin

Frühschoppen mit Rennsteigfeuer

13:30 - 14:15 Uhr

Chormusik mit Alec Otto und Frauenchor „Serotonin“

14:30 - 16:00 Uhr

Schlagermusik mit Silke und Dirk Spielberg aus Coswig

16:00 - 17:00 Uhr

Schlager mit Anja Schroeter aus Eisleben

*Wir danken dem
Autohaus Kunze für die
Bereitstellung des
Renault Arkana*

PROGRAMM

**Präsentation verschiedener Autohäuser entlang der J.-Karl-Wezel-Straße
Verkaufsoffener Sonntag 12:00 - 17:00 Uhr**

Sonntag - Freies Parken auf allen Parkflächen und im Parkhaus der Galerie

Die Mitglieder des Werbering Sondershausen e.V. wünschen Ihnen einen angenehmen und unterhaltsamen Besuch!

Gültig vom 01. – 30.09.2021

Aktion im September

SPAGYRIK
Mental fit
 30 ml Spray

Vereinigt die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:
14,98 €



100 ml = 49,93 €
 Solange der Vorrat reicht.

Aktion im September

Unser Geschenk

Beim Kauf von **2 Haarprodukten** unserer Eigenmarke erhalten Sie **1 Dusch-Shampoo GRATIS.**



Solange der Vorrat reicht.

FROXIMUN
 Medizinprodukte für die Gesundheit.

Gesundheitstag – 09.09.2021

GESUNDHEIT IST MESSBAR

Wir ermitteln Ihre Statuswerte Darmgesundheit, Lebergesundheit, Vitamine, Spurenelemente, Coenzyme und Schwermetallbelastung.

60 Sekunden – für eine schmerzfreie Messung ohne Blutentnahme

30 Minuten – für Auswertung und Beratung durch medizinischen Dienst

10 Euro – je Test, Beratung und Auswertung

HIER VOR ORT TERMIN SICHERN

Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
 oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de



Stadt**APOTHEKE**

Unsere Aktionen zum Weinfest 04. und 05. September 2021

FOTO-BOX



Zeig uns deinen neuen
SCHULRANZEN

und du bekommst von uns
eine **Überraschung.**

Solange der Vorrat reicht.





EINLADUNG

Wir öffnen die Tür zu Deinen eigenen vier Wänden! Schau Dir unsere **renovierten Single-Apartments mit Balkon** in der Karnstr. 18 an:

Dienstag, 21.09.2021
um 14:00 - 17:00 Uhr

SONDERAKTION ab 01.08.2021:

Die Kautions übernehmen wir für Dich!*

*Voraussetzung: **1)** 1-Raumwohnung, Karnstr. 18 in SDH **2)** Mietvertragsabschluss Zeitraum: 01.08.-31.10.2021 **3)** Du sprichst uns auf die Aktion an **4)** Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

SONDERAKTION!!!

Dich nervt das tägliche Pendeln zur Schule und Du möchtest auf eigenen Beinen stehen – dann nutze unser Angebot...

Wir übernehmen die Kautions für Dich!*

Unsere Single-Appartements mit Balkon sind zentral gelegen. Neben Schulen, Banken, Behörden u. Ä. ist auch das Klinikum auf kürzestem Wege zu Fuß zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem eine Anschlussstelle an den regionalen Busverkehr.

Wir haben die Wohnungen renoviert, um eine gemütliche Umgebung zu schaffen, in der Du Deine Privatsphäre genießen kannst. Integriere die beliebte offene Küche in den Wohn-/Schlafraum und gestalte Deinen Balkon zur Chill-out-Lounge. Wähle zwischen einem Badezimmer mit Dusche oder Wanne.

Das Wohnhaus verfügt über einen Personenaufzug. Als weiteren Komfort werden die Hausreinigung sowie der Winterdienst von einer Firma für Dich übernommen.

Wohnfläche: 24,51 m²
Kaltmiete: 159,35 Euro zzgl. Neben- und Heizkosten
Kautions: 400,00 Euro

Adresse: Karnstraße 18, 99706 Sondershausen
Objekt-Nr.: 45/1
Wohngebiet: Wippertor
Frei ab: Aktuell haben wir noch freie Appartements!

Energiebedarfsausweis: 76,40 kWh/(m²a);
Energieträger für die
Heizung des Gebäudes: Fernwärme
Baujahr: 1988

Das Angebot ist unverbindlich und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Tatsächliche Größe oder Anordnung kann abweichen. Vermietung ohne Ausstattung. Änderungen vorbehalten.

* Voraussetzungen:

1. Mietvertragsabschluss: 01.08.-31.10.2021
2. Du sprichst uns auf die Aktion an
3. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

EINE FAIRE WELT
Fairkauf in der Burgstraße 6
Dienstag 10-18 Uhr | Donnerstag 14-18 Uhr
03632-8287338 | faire-welt-sdh@posteo.de
Bildungsangebote | Literatur | Veranstaltungen

FAIRE WOCHE
18.-19. September 2021

ZUKUNFT FAIR GESTALTEN
Machen Sie mit bei unserer **FAIREN STADTRALLYE!**
weitere Infos demnächst!

#FAIRHANDELN
Mit Verantwortung und Gerechtigkeit

Schokolade - Tücher - Kaffee - Percussion - Brotaufstriche - Schmück - Kakao - Tee - Wein - Lederwaren - Getränke - Taschen - Gewürze - Kunsthandwerk - Kinderkram - Papeterie - Keramik - Dekoartikel - Süßigkeiten - vieles mehr & alles FAIR
Ihr **FACHGESCHÄFT** für **FAIREN EINKAUF** in der Burgstraße

Gras gewachsen
 Hecke gewuchert
 Bäume zu hoch

Kein Problem EDL kommt!

EDL GmbH | Hainstraße 31a | 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 78 2464
Telefax: 03632 78 5756
E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

im Herzen energie

UNSER STROM VERBINDET SCHATZSUCHER

- für Privat- und Geschäftskunden
- je nach Verbrauch das passende Angebot
- kombinierbar mit weiteren Lieferverträgen
- mit persönlichem Kundenservice
- auch als Online- oder Okoprodukt erhältlich
- Loyラルabatt auf Vertragslaufzeit möglich

HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE: 03632 - 604848
www.stadtwerke-sondershausen.de

STADTWERKE
SONDERSHAUSEN
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

The background of the poster is a photograph of a medieval festival. In the foreground, a woman with blonde hair, wearing a bright pink sleeveless top and a dark skirt, stands with her back to the camera, looking towards a large stone fireplace. The fireplace has several pots hanging from a wooden frame above it. In the background, other people in medieval-style clothing are visible, including a man in a brown tunic and a woman in a purple top. The scene is set outdoors with a stone wall and a building with a dark roof in the distance under a sunset sky.

MITTELALTERLICHES Schlossfest Sonderhausen 11. +12. 9. 2021

**SA 11-22 UHR
SO 11-19 UHR**

**GAUKLER, MUSIK, ZAUBERER,
MÄRCHEN, KINDERBELUSTIGUNG, TÄNZE...
HALBSTÜNDLICHES WECHSELNDES PROGRAMM
SPEISS & TRANK
FAMILIENFREUNDLICHE EINTRITTSPREISE**

INFO: 0172-8174604

facebook

WWW.ALL-FOR-YOU-EVENTS.COM



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Die Ortsvereinigung der GOETHE-Gesellschaft Sondershausen zeigt eine

Ausstellung

zu **Goethes unbekanntem Großvater
Friedrich Georg Göthé (1657 - 1730)**

ab **06.09.2021**

Carl-Corbach-Club

Eröffnung am 06.09.2021 um 10 Uhr

IHRE MEINUNG WAR GEFRAGT im Rahmen der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).



Wie in den vergangenen Ausgaben, wird in dieser Ausgabe die Vorstellung der Umfrageergebnisse ebenso fortgesetzt, wie die Ansichtskartenreihe, die aus den Antworten auf: **Das Motiv auf Ihrer Ansichtskarte von Sondershausen wäre ...** entstand.

Mit der Vorstellung der zusammengefassten Antworten zu den Themen „**Bauen und Verkehr**“ sowie „**Natur, Umwelt und Kulturlandschaft**“ wird die Auswertung der Umfrage im Rahmen des ISEK-Fortschreibung vervollständigt. Die Ergebnisse für die Themenfelder „**Kultur und Soziales**“ sowie „**Wirtschaft und Tourismus**“ erschienen bereits in der letzten Ausgabe. Auch wenn die Anregungen der Bürger*innen in ihrer Tiefe teilweise über Inhalte eines ISEKs und die Handlungsmöglichkeiten der Stadt hinausgehen, gehen sie nicht verloren!

Neben der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgten in den letzten Monaten zahlreiche Gesprächsrunden zu den Themen der Stadtentwicklung. Der Entwurf des ISEK wird noch in diesem Jahr aufgestellt und wird auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.



Fortsetzung der Dokumentation

der Ergebnisse einer Umfrage der Bürgerinnen und Bürger im April 2021



Sondershausen: Blick von der Kiesgrube zum Schloss

Im Themenfeld „**Bauen und Verkehr**“ geht es Ihnen um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Stadt Sondershausen die darauf abzielt, die positiven Standortfaktoren zu nutzen, um den negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu stoppen. Die kurzen Wege in Sondershausen, wo man vieles zu Fuß oder per Fahrrad erledigen kann, sollen durch schnelle Wege (per Bahn und Straße) in die Städte Erfurt und Nordhausen ergänzt werden. Damit und mit der Bereitstellung von Bauland soll die Ansiedlung neuer Unternehmen und neuer Bewohner möglich werden.

Bessere Busanbindungen vor allem der Ortsteile werden benannt, der neue Radweg ist toll und ein weiterer Lückenschluss gewünscht. In der Innenstadt fehlen Ihnen kostenlose Parkplätze. Der Fokus liegt aber in der Entwicklung einer belebten, attraktiven Innenstadt.

Die Sanierung von Einzelobjekten, öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen sowie die Beseitigung von Leerständen sind in allen zu Sondershausen gehörenden Orten wesentliche Ziele und Maßnahmen, die von Ihnen benannt wurden.

Im Themenfeld „**Natur, Umwelt und Kulturlandschaft**“ nimmt die herrliche Lage im idyllischen Landschaftsraum und die Nähe zwischen Stadt und Natur einen bedeutenden Platz ein. Dabei ist Ihnen der Naherholungswert der nahen Wälder, Rad- und Wanderwege ebenso wichtig, wie der Erhalt der Naturräume und der Natur- und Umweltschutz.

Die Ziele sind neben der Bewahrung der Natur und einer nachhaltigen Entwicklung auch die stärkere Nutzung der naturräumlichen Potentiale, der Radwege und der Nähe zum Kyffhäuser, um mehr Besucher, Tagestouristen und Bewohner nach Sondershausen zu locken.

Foto: Blick zum Schloss vom Ufer der Kiesgrube / des Kiesteiches, © quaas-stadtplaner

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 119 x Schloss
- 15 x Schlosspark
- 1 x Blick von Kiesgrube zum Schloss
- 1 x Wappen von Sondershausen



Foto: Wappen, Quelle: wikipedia.de; 10.08.21

FRAGE: Was sind die Stärken von Sondershausen?

Was gefällt Ihnen hier gut und was soll erhalten bleiben? Welche Orte, welche Angebote sind Ihnen wichtig? Was machen die Stadt, ihre Ortsteile und das Leben hier attraktiv? Welche Chancen sehen Sie?

**Antworten: Bauen | Verkehr
STÄRKEN UND CHANCEN**
FLÄCHENNUTZUNG

- Sondershausen ist ... eine gemütliche Stadt und schön zum Wohnen für Jung und Alt / ein sehr attraktiver Wohnstandort / hat Lebensqualität
- gute Wohnlage / ausreichend Wohnraum / sehr viele altersgerechte Wohnungen gebaut
- nahe Stadtbereiche Berka, Borntal, Jecha, Stockhausen gemütlicher als Innenstadt

ORTSBILD

- schöne Residenzstadt, historische Orte und Plätze
- schöne Einzelobjekte: Bahnhof
- Stadtbereiche (SB) / Ortsteile (OT):
* Bebra (SB): Dörflicher Charakter
- saubere Stadt / Sauberkeit im Stadtbild, dazu zählt auch, dass es kaum Schmiererei und Graffiti gibt

ORTSBILD: INNENSTADT

- Innenstadt / Stadtkern / Zentrum ist schön
- baulich intakte Innenstadt, die Chancen bietet / eine Stärke werden könnte / auch ihre Reize hat, aber ...
- die historischen Gebäude der Innenstadt und der schöne Marktplatz
- Boulevard u. Hauptstraße sind schöne Einkaufsstraßen mit Anbindung an den Park
- tolle Innenstadt mit Schloss / Ensemble des Residenzschlosses mit Park und Teichen / großes und attraktives Schloss im Stadtbild

STADTSANIERUNG / STADTGRÜN

- Bausubstanz / Sanierung schreitet voran (Spielplätze usw.)
- Stadtentwicklung (Cruciskirche, Sanierung

- Rathaus und Carl-Corbach-Club)
- viel Grün / viel Natur / viele Grünanlagen in der Stadt und am Schlossgelände
- das Schloss / die Schlossanlage und der Stadtpark / Schlosspark und dessen Teiche sind sehr einladend / wunderschön / toll, um abzuschalten / bieten die Chance zur Belebung / sind super, man kann dort mit Kindern picknicken, spielen, die Schwäne und Enten beobachten, schöne Spaziergänge machen
- Grünanlagen und Bepflanzung haben sich sehr schön entwickelt
- in der Güntherstraße wurden Grünstreifen mit Blumen für die Bienen angelegt
- ausgesprochen gutes Potenzial zur Entwicklung als Gartenstadt
- Hauptfriedhof

VERKEHR / MOBILITÄT

- gute Verkehrsanbindung (Bundesstraße B4, Autobahn A38, Schiene)
- kurze Wege / vieles ist fußläufig oder per Rad erreichbar, wie Einkauf, Naherholung, Seen und Teiche
- Gestaltung der Kreisel ist gut
- schöne / wunderbare Fahrradwege mit Erweiterungspotenzial / Radwegenetz ist gut / schnelle Verbindung in die Stadt
- Aktivangebot: der neue Unstrut-Werra-Radweg macht Sondershausen attraktiv, lockt viele nach draußen (mit Rad, Inlinern o.ä.)

**Antworten: Natur | Umwelt | Landschaft
STÄRKEN UND CHANCEN**
LANDSCHAFT / NATUR

- Sondershausen umgibt eine wunderschöne Natur / einzigartige reizvoll-idyllische Landschaft
- tolle / schöne / attraktive / unmittelbare

- landschaftliche Lage zwischen der Hain- und Windleite / tolles Umfeld! / viel Wald
- das Südharzvorland ist eine reichhaltige Kulturlandschaft, in der SDH liegt und Heimatgefühl ausstrahlt
- die reizvolle landschaftliche Lage und der direkte Bezug / die Nähe der Stadt / der Ortslagen zur Natur stellen ein hohes Potenzial für die Entwicklung der Stadt dar und ist ein attraktives Gut für Bewohner
- schöne landwirtschaftliche Umgebung
- ruhige Lage / Ruhe auf dem Lande
- walddreiche, hügelige Umgebung / eingebettet in Waldgebiete / Nähe zum Wald
- Naturlandschaft und Naturdenkmäler
- der Possen / der Frauenberg
- die Weitblicke vom Frauenberg und vom Rondell am Possen

UMWELT / KLIMAANPASSUNG

- Radweg ... als Beitrag zum Klimaschutz

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 14 x Blick vom Rondell auf / über Stadt
- 4 x Stadtgebiet von oben (mit viel Natur)
- 3 x Blick vom Rondell zum Schloss
- 3 x Natur / Landschaft
- 2 x Blick vom Rondell zum Frauenberg
- 2 x Panoramablick mit Hain-/ Windleite

Fotos: Blick vom Rondell am Possen auf die Stadt Sondershausen, © quaas-stadtplaner



Sondershausen: malerischer Landschaftsraum, naturnah und mit Weitblick

FRAGE: Was sind die Schwächen von Sondershausen?



In welchen Bereichen besteht Nachholbedarf? Welche Probleme gibt es, die für eine gesamtstädtische Entwicklung relevant sind? Gibt es Bereiche in der Stadt / im Ortsteil, in denen Sie sich unwohl fühlen oder wo Sie etwas vermissen?

**Antworten: Bauen | Verkehr
SCHWÄCHEN UND NACHHOLBEDARF**

FLÄCHENNUTZUNG

- zu viel Bauen im Innenstadtbereich, dadurch Verdichtung statt ausreichend Parkflächen und wohnungsnah kleine Grünoasen
- Wohnen / Wohnbaufläche
- die Immobilien- und Baupreise steigen, es fehlt zunehmend an bezahlbarem schönen Wohnraum für Familien und insbesondere auch für Alleinerziehende / für Singles mit Kindern fehlen, vor allem außerhalb von „Blöcken“
- Wohnraumprojekte fehlen
- Angebote von bezahlbaren und barrierefreien Wohnungen fehlen, insbesondere für behinderte junge Erwachsene
- der Innenstadtbereich ist unattraktiv geworden zum Wohnen durch häufige Ansammlung von lauten, aggressiven und alkoholisierten, drogenkonsumierenden Leuten
- Aussterben der Innenstadt (Wohnungen) und zu hohe Mieten in der Innenstadt
- Innenstadt - Wohngebiet Wippertor: trotz positiver Entwicklung und Aufwertung durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen ist es nicht gelungen, eine Attraktivität mit überregionaler Ausstrahlungskraft zu entwickeln (vgl. STEK 2012-2020)
- Wohnbaufläche
- zu wenig / kaum / keine Kaufangebote für Baugrundstücke / Bauflächen oder Eigenheime (für mehr Bewohner, für Familien)
- vorhandene Grundstücke sind überteuert
- besonders vermisst werden ausreichend Bauplätze in der Stadt, hierbei weg vom Vermarkten von nur vorhandenem Leerstand u. auch Entwicklung attraktiver Wohngebiete

ORTSBILD

- neue Bauten fügen sich nicht ins Stadtbild (Galerie, Brunnen auf dem Markt)
- immer öfter alte zusammengefallene, heruntergekommene Gebäude / Ruinen und Leerstand, die das Stadtbild verschandeln / hässlich erscheinen lassen / schaden:
 - * August-Bebel-Straße Blick zum Schloss, aber rechts der Straße lauter hässliche Gebäude, Ruinen (ehem. Strickmühle), Brache ehem. Fürstenhof
 - * Richtung Großfurra ähnlich, wenig attraktiv
 - * Innenstadtruinen / desolate Immobilien, wie altes Finanzamt, „Schürzenfabrik“, ehem. Geschäft und Wohnhaus Tetzlaff
 - * marodes Bahnhofsgebäude, speziell Turm, da könnte man mehr draus machen
 - * Situation Trinitatisplatz
 - * Situation ehemalige Schlossgärtnerei / Jägerhaus;
 - * Situation Lohstraße / Flachläden
 - * „Schwarzer Bär“ (Hospitalstr. / Brückental)
- nach 16:00 Uhr tote Stadt
- in der Stadt sitzt man kaum gemütlich draußen, um etwas genießen zu können, schönes Ambiente fehlt
- Verfall von Objekten, wie Gartenhaus im Schlosspark, ähnliche Gebäude an ehem. Obstwiesen usw, sind nicht hinnehmbar, leider wird auf die Geschichte der Stadt diesbezüglich kein Wert gelegt
- Sauberkeit / Stadtmöbel
- fehlende öffentliche Sitz- u. Spielmöglichkeiten an Radwegen, im Park und am Kiesteich
- wachsendes Müllproblem / fehlende Sauberkeit in u. um Sondershausen (Laub, Hundekot, vermüllte Ecken, verdreckte Innenstadt
- im Schlosspark / Stadtpark, im Stadtgebiet und an öffentlichen Wegen / Radwegen

- fehlen Bänke zum Verweilen, Papierkörbe, Hundekotbehälter
- zu wenig ordentliche öffentliche Toiletten
- alkoholfreie Zonen erweitern, dafür eventuell kontrolliert Ausweichstellen schaffen

ORTSBILD: INNENSTADT

- obwohl viel Potenzial da ist: leere / sterbende / verwaiste / tote / verödete / durch teilweise sichtbaren Leerstand verfallende Innenstadt, in der nichts los ist, die Attraktivität fehlt, man sich unwohl fühlt (schon vor Corona, teilweise durch bestimmte Menschengruppen)
- man fühlt sich nicht wirklich sicher (auch in Abendstunden)
- die Einkaufsstraße in der Innenstadt ist ein großer Schwachpunkt, alte / teilweise baufällige Häuser in der kleinen Fußgängerzone, in der sich Geschäfte nicht halten können
- Leerstand besonders in Galerie, Flachläden, Einkaufsstraße und Innenstadt, Geschäfte wie auch ganze Häuser, dadurch karg, trist, unansehnlich, schlechte Bausubstanz (Wohnen, Mietklientel)
- Innenstadt ist in den letzten 20 Jahren stetig leer saniert worden - Bau der Galerie am Schlossberg größter Fehler! / größte Fehlentscheidung - hat leider dem Charme der Innenstadt vieles weggenommen

ORTSBILD: RESIDENZSCHLOSS + PARK

- das Schloss braucht einen Anstrich
- Parkhaus vor der Schlosskulisse
- ungenutzte Räumlichkeiten, z.B. aus leerem, langsam zerfallenden Gartenhaus im Schlosspark könnte man mehr machen (Belebung als Kaffeehäuschen)
- Schlosspark / Stadtpark könnte deutlich attraktiver sein / wird nicht optimal genutzt



ORTSBILD: STADTBEREICHE / ORTSTEILE

- Bortal: ist, als würde man erschlagen werden, viele Betonklötze auf vertrockneten ungenutzten Wiesen; ehem. Gaststättenbereich leer
- Ortschaften / Ortsteile: Erscheinungsbild ist sehr traurig, wird immer trister, Pflege öffentlicher Flächen wird vernachlässigt, Geschäfte fehlen, immer mehr leerstehende Häuser prägen das Ortsbild (z.B. Großberndten)
- Östertal und Hasenholz sind unattraktiv aufgrund der vielen unschön aussehenden Blockgebäude
- Stocksen: Leerstand ALDI

STADTSANIERUNG / STADTGRÜN

- durch Ausweisung als Sanierungsgebiet entstehen ggf. Hürden für Planung / Umsetzung
- unpassende Veränderungen, wie hässlicher Brunnen auf dem Markt oder rostige Säulen auf dem Kreisel auf dem Franzberg
- dem Kreisverkehr am Franzberg fehlt grün
- die Lohmauer ist nur zur Hälfte saniert
- Blumen fehlen überall, kaum Bäume an Straßenrändern und schlechter Baumbestand in Parks / etwas besonders Schönes Grünes fehlt, der Charakter der Stadt kommt nicht zum Ausdruck / die Innenstadt muss schöner und attraktiver wirken
- Parks in Orten (Ortsteilen) nicht gepflegt, keine schönen Anlagen, Bepflanzung schlecht, z.B. Thalebra (Park und Teiche)

VERKEHR / MOBILITÄT

- zunehmende Raserei (u.a. in der Innenstadt) und daraus resultierende Lärmbelastung (zum Teil rund um die Uhr, vor allem für Anwohner von Hauptstraßen negativ)
- Anbindung an Infrastruktur Land mangelhaft:
 - * zu lange Wege zur Autobahn / schlechte und ausbaufähige Verkehrsanbindung nach Nordhausen (A 38, Ausbau Sundhäuser Berge) u. Erfurt (A 71, Ausbau B4 auf zwei Spuren u. somit kurze Verbindung in Großstadt, wozu Nordhausen leider nicht zählt

- oder zumindest bessere Anbind. per Bahn)
 - * keine gute Zuganbindung
- sämtliche neuen Straßen, vor allem die Abbieger - zu kurz / zu klein; die Kreisel - zu klein. So löst man keine Verkehrsprobleme. Verkehrsplanung / Verkehrskonzept der Stadt sollte überdacht werden
- Verkehrsführungen (z.B. durch Innenstadt unattraktive schlauchförmig) und Temporegulierungen sind punktuell „seltsam“ (z.B. Tempo-30-Zonen zum Lärmschutz, die durch Querrinnen den Verkehrslärm nicht reduzieren, sondern eigene Emissionen erzeugen)
- Ampelverkehr extrem für so kleine Stadt
- städtische Verkehrsinfrastruktur / Ampelschaltung am Kaufland vom Fachmann geplant?
- Sanierungsbedarf: Straßen, Barrierefreiheit etc. / Straßen Instandhaltung/ -setzung, u.a.
 - * Göldnerstraße, Huttenstraße, Steingraben
 - * in Ortschaften / Ortsteilen: manche Landstraßen gleichen Feldweg, nur regelmäßig geflickt / kaputte, schlecht sanierte Straßen z.B.: Berka, Jecha (Steingraben), Thalebra
 - * Schwerpunkte muss man setzen, allerdings nicht zu Lasten bröckelnder Infrastruktur (z.B. Straßen etc.)

VERKEHR / MOBILITÄT: STELLPLÄTZE

- Sondershausen ist Kleinstadt, da möchte man keine „Großstadtprobleme“ wie Parkplatzsuche usw. in der „Innenstadt“ haben
- zu wenig / kaum noch kostenfreie Parkplätze / Parkmöglichkeiten in Stadt / Innenstadt; nahezu alles gebührenpflichtig, wären für kurze Wege zum Landratsamt, Bürgerbüro oder beim Essen gehen in Restaurants notwendig
- Auto parken auf Markt ist unmöglich (Straße zu eng und keine Flächen zum Parken da)

VERKEHR / MOBILITÄT: RADWEGE / FUSS- UND GEHWEGE

- Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer kaum vorhanden oder ausbaufähig
- Fußwege sind stellenweise ziemlich marode

- und nicht barrierefrei
- schlecht ausgeschilderte, gepflegte, fehlen de Radwege in Stadt / Innenstadt / im Park
- Ortsteile:
 - * Radwege und Gehwege fehlen / sind in schlechtem Zustand in Dörfern / Orten
 - * Bebra: Ausbau Radweg von Hans-Schrader-Straße bis Possenauffahrt fehlt
 - * schlechte Anbindung des Ortsteils Schernberg ans Radwegenetz
 - * Vernachlässigung Gehwege in Bebra, Jecha und Stocksen

VERKEHR / MOBILITÄT: ÖPNV

- öffentlicher Nahverkehr (Anbindung)
- Bahnanbindung schwierig
- Ortsteile:
 - * schlechte ÖPNV- / Busanbindung (am Wochenende)
 - * Straußberg: es fährt kein Bus mehr

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

- keine Beleuchtung im Park

**Antworten: Natur | Umwelt | Landschaft
SCHWÄCHEN UND NACHHOLBEDARF****ENERGIE:**

- neu installierte LED-Straßenlampen sind übertrieben, Stichwort: Lichtverschmutzung!!!

LANDSCHAFT / NATUR

- Natur- u. Umweltschutz in Stadt nicht sichtbar, keine Blühstreifen, keine Artenvielfalt.
- Bortal: Mensch u. Tier fühlen sich gleich unwohl, keine fließenden Übergänge zur Natur
- Wald: Zerstörung des Naturumfeldes durch:
 - * hohen Anteil Bewirtschaftung Waldflächen
 - * Abholzen ganzer Waldbestände (Schersental)
 - * zu wenig Müllentsorgung an Waldgebieten

NACHHALTIGKEIT / UMWELTSCHUTZ:

- zur Nachhaltigkeit gehört, dass man die Errungenschaften der Vergangenheit schützt
- Umweltschutz



Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 119 x Schloss
- 9 x Wald / Waldgebiete
- 3 x Natur / Landschaft
- 1 x Waldgebiete an der Hainleite

Foto: Blick oberhalb Stockhausen zu Schloss und Landschaftsraum, © quaas-stadtplaner

FRAGE: *Haben Sie Vorschläge für Projekte oder konkrete Maßnahmen, die in Sondershausen in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen? Welche Ziele sind aus Ihrer Sicht wichtig? Welchen Beitrag können Sie für Ihre Stadt leisten und wo bzw. im welchem Themenfeld möchten Sie sich zukünftig gerne stärker oder weiterhin engagieren?*



**Antworten: Bauen | Verkehr
ZIELE**

FLÄCHENNUTZUNG

- Lärmbelastung: verschiedene Maßnahmen miteinander koppeln
- Industrie und Gewerbe / Gewerbebauflächen:
 - freie, nicht bebaute Gewerbe- u. Industrieflächen kostenlos für neue Betriebe anbieten
- Wohnen / Wohnbauflächen:
 - Lebensqualität erhalten / darf nicht schlechter werden (z.B. Veranstaltungen und Gastronomie) / soll erhöht werden, damit man auch gerne weiter hier wohnt
 - Stadt muss attraktiv bleiben für junge Familien
 - Wohnraum / Wohnungsbau schaffen für:
 - * die Bedürfnisse von Pendlern, die in Sondershausen wohnen
 - * städtischen Wohnungsbau mit individuelleren Objekten
 - * günstige Wohnungen, die sich auch die leisten können, die nicht von den Ämtern die Gelder für Miete etc. erhalten
 - Bau- u. Immobilienpreise bezahlbar halten / Bau- u. Wohnmöglichkeiten schaffen / hohes Entwicklungspotenzial für Zuzug (u.a. junger Familien, Pendler) nutzen, deren Arbeitsort nicht Sondershausen ist (Umgebung bis Erfurt), im Zusammenhang mit:
 - * Ausbau der Anbindung an Erfurt u. Nordhausen (Bahnanbindung u. Bundesstraße)
 - * Schaffung von Bauplätzen für Eigenheime,
 - * Nutzung der Entwicklung der Immobilienpreise im Erfurter Umland.
 - Ausbau Wohnungsmarkt: Erschließung / Schaffung von Baugebieten / Bauland:
 - * insbesondere für Wohnungsneubau / für Einfamilienhäuser

- * um die Bevölkerung / junge Menschen zu halten / den Abzug nicht noch zu verstärken / für Zuzug von neuen Bewohnern
- * für bezahlbare, günstige Baugrundstücke u. Häuser für junge Familien u. Alleinstehende
- * auch in Ortsteilen
- * gleichzeitig Rückbau in Stadtgebieten mit hohem Einwohnerrückgang (Hasenholz/ Östertal)
- wenn man schon neue Wohngebiete errichtet, dann bitte:
 - * mehr auf südlichem Hang der Windleite, statt immer am Nordhang der Hainleite,
 - * mal ordentlich Klotzen u. nicht immer versuchen jede noch so kleine Baulücke in Innenstadt zu schließen, warum ??

Stadtgebiete / Ortsteile:

- Wohngebiet Borntal: Entwicklung zu dem, was es einmal war - ein Ort für alle Altersgruppen

FLÄCHENNUTZUNG: INNENSTADT

- Wohnraum in der Innenstadt:
 - * attraktiv für Familien machen / schaffen
 - * Wohnungsmieten müssen höher u. Wohnraum attraktiver werden (anderes Klientel)
 - * günstigere Mieten in der Altstadt

ORTSBILD

- idealere Nutzung der vielen leeren oder veralteten Gebäude
- Sauberkeit / Stadtmöbel:
 - Erhalt/ Verbesserung der Sauberkeit in Stadt:
 - * unter Einbindung von Bewohnern, Eigentümern oder Hausmeisterservice,
 - * mit Schulklassen, Langzeitarbeitslosen, ...
 - mehr Sitz- u. Spielmöglichkeiten an Radwegen und im Park schaffen (v.a. Am Kiesteich)
 - noch mehr Innenstadtangebote z.B. Skulpturen zu Persönlichkeiten wie Franz Liszt

STADTSANIERUNG / STADTGRÜN

- Kernstadt auf ein anspruchsvolles Niveau mit den Ortsteilen verflechten
- Erhalt Stadtbild u. Stadtsanierung weiter vorantreiben, dabei Nebenbereiche einbeziehen
- Historische Orte und Plätze erhalten, dabei aber nicht so übermodern werden
- Erhalt und Aufwerten von Stadtgrün, vorhandenen Grünflächen, Straßengrün (kleinkronige Laubbäume) und Alleen
- Stadt muss grüner, bunter und blumenreicher werden / selbst etwas für seine Stadt und Mitmenschen zu schaffen, ist der beste Anreiz für ein ordentliches Ortsbild
- Erhalt des Schlossparks / der Parkanlagen
- Parks vor allem auch auf Dörfern gestalten
- möglichst keine Bebauung von Grünflächen

ORTSBILD: INNENSTADT

- Stadtzentrum sanieren / Erscheinungsbild in und rund um die Innenstadt / den Stadtkern / das Zentrum durch Sanierung und Nutzung der Wohn- und Geschäftshäuser verbessern, u.a. durch:
 - * keinen Verfall durch sichtbaren Leerstand
 - * verfallende und leere Häuser verschönern, ggf. Erwerb und Vermietung durch Stadt
 - * Beseitigung von ruinösen Lochstücken, u.a. Investruine Burgstr./ Hauptstraße
 - * Chance besserer Nutzung / intensiveren Belegung der Gebäude mit Geschäften und Wohnungen (dringend!)
 - * Nutzung für Gewerbetreibende (Bsp.: Eschwege, führte zu attraktivem Stadtbild)
- Innenstadt als zentralen Anlaufpunkt erhalten Förderung / (Wieder)Belebung der Innenstadt, insbesondere der Fußgängerzone / Einkaufsstraße / Galerie, durch:
 - * so attraktive Gestaltung, dass Menschen sich gern dort aufhalten



Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 119 x Schloss
- 11 x Possen
- 10 x Marktplatz
- 5 x Alte Wache
- 2 x Freizeitpark Possen

Fotos: Freizeitpark Possen (links); Marktplatz mit Brunnen, Schloss und alter Wache (rechts), © quaaas-stadtplaner

- * Aufenthaltsmöglichkeiten, damit Kunden nach Einkauf (wenn es das Angebot überhaupt in Sondershausen gibt) nicht gleich den Weg nach Hause antreten, z.B.: vorm Café Pille einfach in der Fußgängerzone sitzen, Eisbecher oder Kuchen essen, Kaffee trinken (Sitzen im Innenhof belebt die Innenstadt nicht, attraktiv u. belebt wird Stadt nur, wenn sich Menschen dort aufhalten, man beobachten kann usw.)
- * Gespräche mit Eigentümern und Gewerbetreibenden
- * Übernahme / Management von Gebäuden wie Galerie am Schlosspark durch Stadtverwaltung, um Leerstände zu vermeiden
- * Nutzungen leer stehender Läden / Objekte ggf. anstelle Einzelhandel mit neuen Nutzungen, wie Beherbergung, kulturelle Angebote, neue Dienstleistungen, ggf. auch neue Wohnungen
- * Ideen / Mitarbeit aller Menschen, die hier leben, arbeiten und sich beteiligen gemeinsam umsetzen
- * Chancen aus Kultur / Freizeitmöglichkeiten nutzen und Angebote für Familien schaffen (nicht durch eine Kita)
- kein Zubauen der Innenstadt / wo möglich Gebäude, Gebäudekomplexe entkernen, Wohnmöglichkeiten (Stadhäuser?!) mit grünem Innenhof schaffen, kleine Geschäfte, Cafés, Gaststätten ansiedeln und zum Bummeln, genießen und Verweilen einladen
- bauliche Situation Planplatz + WG Wippertor: keine Kita statt Bibliothek

VERKEHR / MOBILITÄT

- bestehende sanfte Standortfaktoren (für junge Familien) weiter ausbauen
- schnellere Erreichbarkeit der Ballungszentren wie Erfurt sowie der A 38 und nach Nordhausen (u.a. für Pendler ist die Verkehrsanbindung besonders wichtig, sowohl Bahnbindung als auch Bundesstraße)

Verkehrsorganisation

- Geschwindigkeitsbeschränkung, Geschwindigkeitskontrollen, geräuschreduzierende Straßenbeläge verwenden und vor allem Bewusstseinsbildung zur schädlichen Wirkung von Lärm

VERKEHR / MOBILITÄT: STELLPLÄTZE

- Erhaltung oder Vermehrung kostenloser Parkmöglichkeiten in der „Innenstadt“

VERKEHR / MOBILITÄT: RAD- / FUSSWEGE

- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

2 x Trinitatiskirche

1 x Alte und neue Häuser

Radwege:

- Pflege und Ausbau des Radwegenetzes für Einheimische u. Touristen in allen Himmelsrichtungen / ggf. weitere Orte anschließen / Schaffung von Rundwegen um die Stadt
- Radfahrfreundliche Stadt / fahrradfreundliche Innenstadt mit Radwegen (keine Fußwege, auf denen Fußgänger durch Radfahrer beeinträchtigt werden)

VERKEHR / MOBILITÄT: ÖPNV

- Bahnbindung nach Erfurt verbessern
- bessere Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs oder erweiterte individuelle Busangebote zwischen Ortsteilen und Stadt

TECHNISCHE INFRASTRUKTUR

- Digitalisierung

Antworten: Bauen | Verkehr PROJEKT UND MASSNAHMEN

FLÄCHENNUTZUNG

- desolate Immobilien (z.B. ehem. Geschäft und Wohnhaus Tetzlaff) sollten konsequenter abgetragen und hinsichtlich Neubauvorhaben genutzt werden

Wohnen / Wohnbaufläche

- Mehrgenerationenwohnen
- eine menschenwürdige Unterbringung für Obdachlose (Sanierung!!!)
- Beispiel einer Gemeinde in Niedersachsen (glaube ich) wäre super, wo der Bürgermeister Grundstücke verschenkt und sich so sehr viele junge Familien angesiedelt und Häuser gebaut haben
- Wohnruinen kaufen und für junge Familie zu fairen Preisen zur Verfügung stellen.

Stadtgebiete / Ortsteile:

- Wohngebiet Wippertor:
 - * trotz positiver Entwicklung und Aufwertung nicht gelungen, eine Attraktivität mit überregionaler Ausstrahlungskraft zu entwickeln (vgl. STEK 2012-2020)
 - * diese Thematik sollte im ISEK 2030 eine

höhere Aufmerksamkeit bekommen

- * vielleicht wäre ein teilräumliches Konzept notwendig

ORTSBILD

- Programm für attraktive Stadtansichten auflege
- Verschönerung der Stadt. Die Arbeit des Bauhofs muss qualitativ besser werden
- Sauberkeit / Stadtmöbel:
 - Verbesserung der Sauberkeit durch:
 - * Müllsammelaktionen, Aufrufe, Workshops zu Themen Sauberkeit / Müll mit u.a. Kitas, Schulklassen, Neu-Zugezogenen, ...
 - * Aufstellen von (mehr) Mülleimern / Papierkörben / Hundetoiletten im Park, in der Innenstadt, an Radwegen
 - * Müll-Plätze der Supermärkte optimieren, damit nicht so viel Müll herumflieg
 - mehr Sitzgelegenheiten, u.a. in der Stadt, am Radweg, an der Wipper

ORTSBILD: INNENSTADT

- Innenstadt / Innenstadtkonzept überdenken
- Konzept für Flachläden / Neuüberplanung Flachläden und Zentrumsgestaltung
- mehr Innenstadtdекoration

STADTSANIERUNG

- Rückbau weiterer Plattenbauten (wie am Wippertor)

Einzelobjekte:

- Galerie am Schlossberg: (nicht Gebäudekomplex mit Parkhaus) wieder abreißen, auf entstehender Freifläche könnte eine kleine Grünanlage mit Wasserspielplatz o. Kinderlehrpfad gelebte Geschichte oder berühmte Persönlichkeiten Sondershausens oder ein Klanginstrumentenpfad entstehen mit Bänken zum Verweilen und sichtbarer Mikwe
- Stadtmauer am Gottesacker anstrahlen
- Altstadtthof: Beispiel für kleinteilige Erschließungen böten neuartige Erlebnisformen: kleines Gerinne von der Wassertreppe vorbei an der Vorwerksmühle über Schröderstr.



in Hof hinter dem Kammergebäude (neben Schrödersaal), dort kleine Wasserkunst und fußläufige Verkehrsanbindung an Hauptstr.

Ortsteile:

- Gestaltung der Ortsteile, z.B. Spielplätze

STADTGRÜN

- bessere Bepflanzung der Grünflächen un Kreisverkehre / warum nicht mit heimischen Pflanzen attraktiver und ansehenswerter gestalten (Blühstreifen anlegen/ Artenvielfalt)
- ausgesprochen gutes Potenzial zur Entwicklung als Gartenstadt (z.B. Dresden Hellerau, wird vor allem in Großstädten wieder neu aufgegriffen und i.S. der ökologischen Zukunftsertüchtigung in viele Gestaltungsfelder implementiert
- „Essbare Stadt“ sichtbarer machen, erhöht als alternatives Stadtentwicklungs-/ Gestaltungskonzept die Lebensqualität in Stadt

Beteiligung:

- Bürgerwettbewerb: Wer hat den schönsten Balkon? Den naturnahsten Garten? (Anreiz schaffen, Balkone mehr zu begrünen und zu bepflanzen als einfache, kostengünstige Methode für ein schöneres Stadtbild und mehr Einbeziehung der Anwohner)

Einzelmaßnahmen:

- Kreisverkehr am Franzberg grüner gestalten
- August-Bebel-Straße sollte wieder eine Allee werden, mit Blick zum Schloss
- Innenstadt: viele grüne Oasen schaffen / mehr Grünanlagen & Blumenwiesen & Blumenkübel (auch in Fußgängerzone) / Begrünung durch vorhandenen Läden, Cafés und Anwohner erlauben

Ortsteile:

- Thalebra: Sanierung und Gestaltung Park, auch Anwohner einbeziehen

ORTSBILD: RESIDENZSCHLOSS + PARK

- Hervorhebung, Erhalt und Sanierung des Schlosses
- Erhalt, Aufwertung und stärkere Nutzung

des Schlossparkes, u.a. mit:

- * punktuellen Sport-, Spiel-, Fitnessangeboten
- * Umgestaltungsmöglichkeiten für Einwohner*innen (z.B. „Essbare Stadt“, Kindergartenprojekte, Kinderbeete - Kindergärten u. Schulen könnten Teile der Parks mit eigenen Projekten begrünen
- * ein Springbrunnen für den Parkteich

VERKEHR / MOBILITÄT

- zügiger zweispuriger / dreispuriger Ausbau der B4 für eine gute Anbindung an die Autobahnen und nach Erfurt und Nordhausen

Verkehrsorganisation:

- neues Verkehrskonzept, das sowohl Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer entsprechend berücksichtigt
- Tempo 30 km/h-Zonen ausweisen in allen großen Wohngebieten, z.B. im Borntal, am Franzberg und im innerstädtischen Bereich
- evtl. die Fußgängerzone befahrbar machen, um diese wiederzubeleben
- ein Zebrastreifen (Schutzweg) am Planplatz, diese Kreuzung mit Kindern zu überqueren ist manchmal sehr gefährlich
- eine bessere Ampelschaltung (Fußgängerampel) am W.-Busch-Weg, A.-Puschkin-Promenade, lange Rotphase
- Thalebra: Kreuzung B249 Ebeleben, SDH, Schernberg, Hohenebra sicherer / neu gestalten, ist Unfallschwerpunkt !!!
- Straßen für die Durchfahrt mit großen LKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis Höhe 4 m frei schneiden

Qualität Oberfläche der Verkehrsflächen

- Reparatur / Sanierung von Straßen, z.B.
 - * Zentrumsbereich
 - * Jecha,
 - * Stocksen / Stockhausen
 - * in und zwischen den Ortsteilen
- eine Nachkontrolle muss bei Baumaßnahmen sichern, dass der Zustand der Wege und Plätze nicht schlechter wird, die Baufirmen zur Nacharbeit verpflichtet werden

VERKEHR / MOBILITÄT: STELLPLÄTZE

- Parkplatzsituation und Gebühren bitte nochmal überdenken:
 - * ggf. kostenlose Parkzeiten anpassen, z.B. von 19:00 Uhr auf 18:00 Uhr herabsetzen, Samstag vielleicht ohne Gebühren
 - * günstige Parkgebühren für regelmäßige Parker einführen
 - * kostenlose, zeitlich begrenzte Parkplätze in der Nähe für alle und nicht nur für die Mitarbeiter der Verwaltung!

VERKEHR / MOBILITÄT: RAD- / FUSSWEGE

- Ausbau von Fuß- und Radwegen
- Sicherheit für Kinder / Weg für Kinderwagen errichten, um nicht 10x dieselbe Straße laufen zu müssen

Radwege:

- Beschilderung der Radwege verbessern und Übernahme der Routen in Apps wie Komoot, Outdoor Active
- Radwegkonzept entwickeln mit u.a.:
 - * Beteiligung der Bürger
 - * Radwegführung in Innenstadt
- Verbindung der Radwege Sondershausen, Großfurra, Kleinfurra (fördert den Tourismus, verbindet die Landkreise)

Ortsteile:

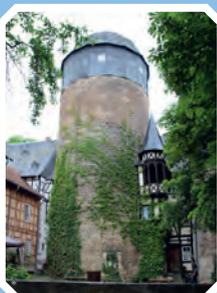
- Bebra: Ausbau Radweg von Hans-Schradler-Straße bis Possenauffahrt
- Schernberg: bessere Anbindung des Ortsteils ans Radwegenetz wäre wünschenswert

VERKEHR / MOBILITÄT: ÖPNV

- ggf. kostenlose ÖPNV-Angebote
- Einführung kleinerer Busse anstelle großer Stadtbusse, wo kaum einer drinnen ist (Bsp. kleiner (Elektro)Stadtbuss in Heiligenstadt)
- Straßenbahnlinie von Großfurra über Stadt SDH bis Berka (Hachelbich) errichten
- Shuttleverkehre zwischen den Ortsteilen und dem Veranstaltungsort von Festen in der Stadt (und nicht nur bis 20 Uhr)

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 4 x Motive aus den 11 Ortsteilen
- 1 x Motiv aus dem ländlich geprägten Raum



Fotos: Eindrücke aus den Ortsteilen, u.a. Großfurra und Berka, © quaas-stadtplaner

Antworten: Natur | Umwelt | Landschaft ZIELE

ENERGIE / UMWELT

- keine Windräder mehr um Sondershausen
- Verhinderung von Atommülldeponierung in Kalischächten von SDH und Umgebung

LANDSCHAFT / NATUR

- Erhalt u. Pflege der Natur und Verbindung der Stadt zur Natur als ein hohes Potenzial für die Entwicklung der Stadt nutzen
- die Wälder um die Stadt erhalten, pflegen und nicht abholzen sowie die Waldwege trotz Urwaldkonzept gepflegt halten
- die Stadtentwicklung sollte dem Menschen bis in Stadt hinein die Natur näher bringen
- Förderung / Stärkung naturnaher / natürlicher Lebensräume / nicht überall Hecken entfernen (siehe Nordhäuser Str. / alter Aldi)
- neben Urwaldprojekt am Possen weitere Naturschutzprojekte (z.B. einen Weiher, öffentliche Streuobstwiesen, Förderung und Vermarktung ökologischer Landwirtschaft)
- alle Zufahrtsstraßen nach Sondershausen sollten Alleen sein

Antworten: Natur | Umwelt | Landschaft PROJEKTE UND MASSNAHMEN

MARKETING / IMAGE

- Umgebung präsentieren, sich stärker auf die schönen Naturgegebenheiten konzentrieren

LANDSCHAFT / NATUR

- Beteiligung:
 - * unser Beitrag für unsere Stadt ist, Bäume zu pflanzen / ich würde mich gern für die Natur engagieren
 - * gemeinsame Aktionen zur Verschönerung der Umwelt (für mehr Eigenverantwortung)

NACHHALTIGKEIT

- in der KITA mehr nachhaltig arbeiten
- „Essbare Stadt“ ist ein Beitrag für eine nachhaltige, resiliente und damit zukunftsfähige Stadtentwicklung.

UMWELT / KLIMAANPASSUNG

- Anpflanzung von Bäumen / hitzeresistenten Baumarten
- mehr für Umwelt tun, also mehr Grünstreifen und weniger kahl gemähte Rasenflächen
- ÖPNV verbessern, ggf. sogar kostenlos machen (schont Umwelt und Geldbeutel)

Motiv Ihrer Ansichtskarte: Nennungen im Rahmen der Umfrage:

- 1 x Wipperlauf mit Frauenberg (Harz im Hintergrund)
- 1 x Frauenberg mit Notenschlüssel

Fotos: Blick aus der Aue der Wipper zum Frauenberg, © quaas-stadtplaner

Themenübergreifende Antworten und Fazit

Die Sondershäuserinnen und Sondershäuser werfen einen stolzen und zugleich kritischen Blick auf ihre alte oder neue beschauliche Heimatstadt. Besonders wichtig ist Ihnen, dass die Chancen und Potentiale der „**landschaftlich reizvollen Kreisstadt mit Kleinstadtcharme**“ stärker genutzt werden, um den attraktiven Wohn-, Arbeits- und Erholungsort in der Region zu etablieren und weiterzuentwickeln. Eine große Aufgabe für die nächsten Jahrzehnte!

Die traumhafte landschaftliche Lage zwischen Hain- und Windleite bzw. Frauenberg und Possenwald sowie die Naherholungsangebote, die guten Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und die zahlreichen Gewerbebetriebe sind eine starke Basis, die es zu erhalten und zu bereichern gilt. Hierfür werden Ziele und Maßnahmen benannt, die vor allem auf **Bleiben, Wiederkehr und Zuzug von jungen Menschen und Familien** abzielen. Sie wünschen sich eine familienfreundliche Stadt, schnellere Verkehrsverbindungen nach Erfurt und Nordhausen, einen besseren ÖPNV auch innerhalb der Stadt / Ortsteile, mehr gut bezahlte Arbeitsplätze sowie ein breites Angebot an Wohnräumen für alle Generationen. Vor allem der Wunsch nach individuellerem Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäusern wird geäußert.

Ihnen sind die Alleinstellungsmerkmale **Residenzschloss** und **Possen** wichtig, ebenso dass die Slogan „Im Herzen Musik“ bzw. „**Musik- und Bergstadt Sondershausen**“ stärker gelebt werden. Sie wünschen sich Perspektiven für junge Auszubildende, auch i.V.m. mit der langen Bergbautradition oder einer Bergakademie. Mit dem Lohorchester, den Musikevents und Festen hat die Stadt bereits Bekanntheit erreicht, die mit entsprechenden Übernachtungs- und Gastronomieangeboten ausbaufähig ist. Ihnen ist besonders wichtig, dass das Thema Musik in allen Musikrichtungen auch für die Sondershäuser*innen erlebbar ist und u.a. zur Belebung der Innenstadt (z.B. mit Musikbars, Konzerten im Freien) und zur Attraktivität der Ortsteile beiträgt.

Die Stadtsanierung soll fortgesetzt werden und die Wohngebiete und Ortsteile sich attraktiv weiterentwickeln. Hier wird vor allem der Sanierungsbedarf der Straßen und (barrierefreien) Gehwege benannt, mit Schwerpunkt in den ländlichen Ortsteilen. Weiterhin kommen der Kennzeichnung / Errichtung von Radwegen sowie der Aufwertung der August-Bebel-Straße eine große Bedeutung zu. Für die weitere Verschönerung der Ortsbilder sind Ihnen auch die Pflege und Entwicklung der Grünflächen und Parks wichtig. Dabei geht es Ihnen vor allem auch um eine Bewahrung und zugleich stärkere öffentliche Nutzung des Schlossparkes. Dessen naturräumliche Qualität und die unmittelbare Nähe zur Innenstadt ist Ihnen im Hinblick auf eine Naherholung mit punktuellen Spiel- und Fitnessangeboten wichtig.

Klar im Fokus steht die **Belebung der Innenstadt**, insbesondere in den Bereichen Markt, Einkaufsstraße und Flachläden. Neben Läden mit unterschiedlichen Angeboten für alle Generationen und abwechslungsreicher Gastronomie könnten hier auch Freizeit- und Kulturangebote vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene die Ladenleerstände füllen. Sie wünschen sich Aufenthaltsqualität, ein „Flanierflair“ und keine Großstadtprobleme wie Parkplatzsuche.

Für die Stärkung und Entwicklung Ihrer Stadt Sondershausen wünschen Sie sich mehr Bürgerbeteiligung in dieser oder ähnlicher Form und sind bereit, sich selbst zu engagieren.



Musik- und Bergstadt Sondershausen: Frauenberg und Wipper



Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.

Bläserkonzert am 5.9.21 in der Cruciskirche- Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins

Als Auftakt zu den Feierlichkeiten des Fördervereins Cruciskirche Sondershausen e.V. anlässlich seines 20-jährigen Bestehens laden wir Sie zu einem Sonderkonzert in die Cruciskirche ein. Das eng mit unserer Region verbundene Bläserensemble wird das Publikum am **Sonntag, den 5. September 2021 um 17:00 Uhr im Bürgersaal der Cruciskirche** mit Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten bekannt machen.

Freuen Sie sich auf Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Christoph Wagenseil, Thomas Stevens, Launy Gröndahl, Martin Fischer u. Ernst-Thilo Kalke, dargeboten von Ionel Natu - Horn, Florian Bankosegger - Posaune, Frank Rudhardt - Tuba und Simona Natu - Klavier.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität bitten wir Sie um vorherige Anmeldung im Büro Förderverein Cruciskirche e.V., Crucisstraße 8, 99706 Sondershausen 4. Etage oder Telefon (Mo-Fr- 9-12 Uhr) 03632-8287767.

[Die jeweils geltenden Vorschriften zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie und das entsprechende Hygienekonzept des Veranstalters sind zu beachten!]



MARKTNEWS

Kein Wochenmarkt!

Aus organisatorischen Gründen – Aufbau Weinfest – findet am **03.09.2021** auf dem Marktplatz **kein Wochenmarkt** statt. Nach einer Ausweichfläche wird derzeit gesucht. Sollte der Wochenmarkt doch stattfinden wird die Information rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Sondershäuser Pflanzenmarkt

12. September 2021
8 - 14 Uhr
Marktplatz

KULTURELLES LEBEN

Aktionen zum 1. Heimat shoppen 2021

Zeitraum: 03. - 05. September 2021

Im Rahmen des Heimatshoppens gestalten Unternehmen der Innenstadt gemeinsam mit weiteren Akteuren die Aktionstage mit vielfältigen Angeboten

Heimat
shoppen

Aktionen zum Heimat shoppen:

GALERIE AM SCHLOSSBERG	Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Walk-Act verteilt Give Aways, Stelzenläufer mit Ballonmodellage, Fotobox Foto Fun
Residenzbuchhandlung Hotel Thüringer Hof	Sonntag 12:00 - 17:00 Uhr Kletterwand, Walk-Act verteilt Give Aways GERRIT Zaubershow Weinstand am Samstag Freitag: von 19:00 - 22:00 Uhr Samstag: von 11:00 - 22:00 Uhr Sonntag: von 12:00 - 17:00 Uhr Verkaufsstand mit Grill, Crêpes, Kaffee, Kuchen, Cocktails
La Voglia G & H Mode-Trend	Cocktailstand ab einem Einkaufswert von 50 € gibt es einen Sommerschal dazu (so lange der Vorrat reicht)
„Eine faire Welt“ e.V.	„Probiere dich aus, sei kreativ und wenn du Glück hast, gibt's ein faires Geschenk.“ Bemalen von Einkaufsbeuteln, Glücksrad drehen
M&K Fashion GmbH Uhren & Schmuck Andrae	Sonderangebote im Geschäft 10% Rabatt auf Verkaufsware

Und viele weitere Aktionen in und vor den Geschäften der Innenstadt Markttreiben in der Hauptstraße und Carl-Schroeder-Straße Präsentation verschiedener Autohäuser entlang der Johann-Karl-Wezel-Straße, Verkaufsoffener Sonntag 12:00 - 17:00 Uhr, Sonntag - Freies Parken auf allen Parkflächen und im Parkhaus der Galerie

Weinfest 2021

Vom 3. - 5. September findet nach dem Aussetzer von 2020 nun das 25. Weinfest statt.



Natürlich hoffen alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen, dass die Mühe nicht wieder umsonst war und wir ein entspanntes Weinfest – Corona zum Trotz – haben werden.

Damit alle Weinliebhaber und Genussfreunde auf ihre Kosten kommen sind wieder zahlreiche Weingüter und Händler engagiert worden, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Doch was wäre ein Weinfest ohne Stimmung dazu gehört traditionell ein bunter Reigen verschiedener Musikgenres. Wer wann für gute Laune und das ein oder andere Tänzchen sorgt, entnehmen sie bitte unserem Programm.

Seien sie dabei, wenn die Weinprinzessin Lisa I. am Freitag, den 3. September um 18.00 Uhr im Beisein zahlreicher weiterer Hoheiten abgekrönt wird und Annalena I. ihre Krone erhält.

Für ein Jahr wird sie dann Sondershausen bei zahlreichen Veranstaltungen als Werbebotschafterin vertreten.

Zeitgleich nimmt Sondershausen das erste Mal am Heimatshoppens teil. Unternehmen der Innenstadt gestalten gemeinsam mit weiteren Akteuren die Aktionstage mit vielfältigen Angeboten. Des Weiteren wird es wieder einen verkaufsoffenen Sonntag mit Marktständen geben, eine Autoausstellung mit mehreren Autohäusern und Angeboten für Kinder. Damit wird das Weinfestwochenende zu einem Höhepunkt im Jahr 2021, wozu wir sie heute schon alle ganz herzlich einladen möchten.

Werbering Sondershausen e.V.



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Neue Bücher aus unserem Bestand

„Ebleuchten“ und „Elbstürme“ von Miriam Georg

Eine hanseatische Familiensaga Band 1 und Band 2

Lily Karsten ist Tochter einer der erfolgreichsten Reeder Familien Hamburgs. Sie lebt in einer Villa an der Bellevue und träumt von der Schriftstellerei. Und sie glaubt, dass sie ihren Verlobten Henry liebt. An einem heißen Sommertag 1886 hält sie bei einer Schiffstaufe die Rede, als plötzlich eine Windbö ihren Hut in die Elbe weht. Ein Arbeiter soll ihn zurückholen - und gerät in einen grauenhaften Unfall. Jo Bolten lebte als Kind im Elend des Altstädter Gänge Viertels, jetzt arbeitet er im Hafen für Ludwig Oolkert, den mächtigsten Kaufmann der Stadt. Jo will bei den Karstens für seinen verletzten Freund um Hilfe bitten, aber er wird kalt-herzig abgewiesen. Lily will unbedingt helfen! Also nimmt Jo sie mit in seine Welt, in der der tägliche Kampf ums Überleben alles bestimmt. Mit eigenen Augen sieht Lily das Elend der Menschen und erkennt die Ungerechtigkeiten zwischen Männern und Frauen. Bald kommen Lily und Jo sich näher. Doch eine Verbindung zwischen ihnen ist undenkbar. Und Jo hat ein Geheimnis, von dem Lily niemals erfahren darf ...

„Der Traum von Freiheit“ von Fenja Lüders

Speicherstadt-Saga Band 3

Hamburg Anfang der 1940er: Hakenkreuzfahnen wehen über der Hansestadt. Die Lage für die Familie Deharde spitzt sich so zu, dass Mina daran denkt, ihre Lieben außer Landes zu bringen. Doch dann braucht Edo ihre Hilfe, um eine Gruppe Flüchtiger zu verstecken, und sie packt mit an, ohne Rücksicht auf die Folgen für das Kontor. Selbst als beim Bombenangriff 43 das Haus in Flammen aufgeht und Mina in den Keller ziehen muss, macht sie weiter. Bis sie sich und andere in große Gefahr bringt ...

„Heldinnen werden wir dennoch sein“ von Christiane Wünsche

Roman
Susanne, Helma, Ellie, Ute, Marie: fünf Freundinnen, die seit ihrer Jugend eng verbunden sind - und ein Freund von damals, dessen plötzlicher Tod sie dazu bringt, nachzudenken: Über ihr Leben, ihre Entscheidungen, über Loyalität und ihre Erinnerungen, die ihre ganz eigenen Geschichten schreiben. Lange haben die Frauen nicht an Frankie gedacht und an den einen Abend, an dem er damals plötzlich verschwand. Doch jetzt ist es an der Zeit sich der Vergangenheit zu stellen.

»Die Träume unserer Jugend geistern auch dann noch durch unsere Köpfe, wenn wir längst erwachsen sind - genauso wie die Entscheidungen, die wir einst getroffen und die Wege, die wir damals eingeschlagen haben, uns ein Leben lang begleiten ...«

„Es war einmal in Hollywood“ von Quentin Tarantino, Roman

Los Angeles, Hollywood 1969
RICK DALTON - Einst der Star seiner eigenen Fernsehserie, ist er heute ein abgewrackter Schurke, der seine Sorgen in Whiskey Sours ertränkt. Wird ein Anruf aus Rom sein Schicksal retten oder es besiegeln?

CLIFF BOOTH - Ricks Stuntdouble und der berühmteste Mann an jedem Filmset, weil er der Einzige ist, der mit einem Mord davongekommen sein könnte...

SHARON TATE - Sie verließ Texas, um dem Traum von Hollywood nachzujagen - mit Erfolg. Sie lebt jetzt unbeschwert hoch in den Hollywood Hills.

CHARLES MANSON - Ein Haufen Hippies hält den Ex-Knacki für ihren spirituellen Führer, aber er würde alles dafür geben, ein Rock 'n' Roll-Star zu sein.

HOLLYWOOD 1969 - DU HÄTTEST DABEI SEIN SOLLEN

„Von hier bis zum Anfang“ von Chris Whitaker, Roman

Cape Haven, Kalifornien. Eine beschauliche Kleinstadt vor dem Panorama atemberaubender Küstenfelsen. In diesem vermeintlichen Idyll muss die 13-jährige Duchess nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine groß-

ziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern, die die Ermordung ihrer Schwester vor 30 Jahren nie verwunden konnte. Als deren angeblicher Mörder aus der Haft entlassen wird, droht das fragile Familiengefüge, das Duchess mühsam zusammenhält, auseinanderzubrechen. Denn der Atem der Vergangenheit reicht bis in das Heute und wird das starke Mädchen nicht mehr loslassen ...

„Bretonische Idylle“ von Jean-Luc Bannalec

Kommissar Dupins zehnter Fall

Malerische Abgründe - Kommissar Dupin ermittelt auf der traumhaften Belle-Île.

Die Hitzewelle hat in diesem August sogar die Bretagne fest im Griff. Keine Aussicht auf Abkühlung für Kommissar Dupin. Und zu allem Überfluss planen die Kollegen auch noch die große Feier seines zehnjährigen Dienstjubiläums. Doch dann wird eines Morgens an der Küste bei Concarneau ein Toter aus dem Meer gefischt, ein Schafzüchter von der legendären Belle-Île. Und ehe Dupin sich's versieht, befindet er sich an Bord eines Schnellbootes auf dem Weg zur »schönsten Insel der Welt«, wo er schon bald auf tiefste menschliche Abgründe stößt ...

„Die Verlorenen“ von Simon Beckett, Thriller

Jonah Colley ist Mitglied einer bewaffneten Spezialeinheit der Londoner Polizei. Seit sein Sohn Theo vor zehn Jahren spurlos verschwand, liegt sein Leben in Scherben. Damals brach auch der Kontakt zu seinem besten Freund Gavin ab. Nun meldet Gavin sich überraschend und bittet um ein Treffen. Doch in dem verlassenen Lagerhaus findet Jonah nur seine Leiche, daneben drei weitere Tote. Fest in Plastikplane eingewickelt, sehen sie aus wie Kokons. Eines der Opfer ist noch am Leben. Und für Jonah beginnt ein Albtraum...

„Pfoten vom Tisch“ von Hape Kerkeling

Meine Katzen, andere Katzen und ich

Seit seiner Kindheit ist Hape Kerkeling katzenverrückt. Als er acht war, schlich Peterle auf sanften Pfoten in sein Kinderleben. Später waren der gemütliche Samson, eine Seele von Kater, und der rote Spock an seiner Seite. Dann kam Anne - bildschön und superschlau. Nach ihr Bolli, die Überlebenskünstlerin. Und neuerdings ist die schwarz-weiße Kitty die Chefin im Haus.

Hape hat mehr als sein halbes Leben mit Katzen geteilt. Er weiß: Die Zuwendung, die man seinem Vierbeiner schenkt, bekommt man hundertfach zurück. Stubentiger haben magische Fähigkeiten, sie verstehen uns Menschen und erweitern unsere Sensorik. Eine hinreißende und sehr persönliche Liebeserklärung an das Leben mit Katzen, das beglückend, bereichernd und ganz bestimmt nie langweilig ist.

„Mensch, Erde!“ von Dr. Eckart von Hirschhausen

Wir könnten es so schön haben

Wenn das Leben endlich ist - wann fangen wir endlich an zu leben? Einerseits leben wir gesünder und länger als jede Generation vor uns, gleichzeitig haben wir nur noch wenig Zeit, diese Erde für Menschen bewohnbar zu halten. Langsam dämmert uns: Gesundheit steckt nicht in Pillen und Apparaten, zu allererst brauchen wir etwas zu essen, zu trinken, zu atmen. Und erträgliche Außentemperaturen. Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde. Wir müssen nicht »das Klima« retten - sondern uns. Während der Markt der »ewigen Jugend« von Botox bis Einfrieren viel Stoff für Komik bietet, spricht Eckart von Hirschhausen auch mit der echten Jugend von Fridays for Future. Er bezieht als Arzt und Scientist for Future Stellung zur realen Bedrohung der Klimakrise und macht sich auf die Suche nach guten Ideen für eine bessere Welt. Wir verbrauchen zu viel, weil wir nicht wissen, was wir wirklich brauchen. Ausgerechnet unser Wunsch nach individueller Unsterblichkeit bringt uns kollektiv um. Und wir vergessen, über all diese menschlichen Widersprüche zu lachen. Eine Fundgrube von Fakten, Reportagen, Essays und Gesprächen mit unerwarteten Querverbindungen zu den unendlichen Möglichkeiten, endlich zu leben.

„Machtverfall“ von Robin Alexander

Merkels Ende und das Drama der deutschen Politik – Ein Report

Zum Ende ihrer Amtszeit hat Angela Merkel ihre wohl größte Herausforderung zu bestehen. Doch die Kanzlerin, die in Notsituationen oft zur Hochform aufgelaufen ist, gerät in dieser Krise an die Grenzen ihrer Autorität. Die Pandemie, so Robin Alexander, ist dabei nur ein weiteres, spektakuläres Kapitel in einem noch größeren Drama: dem Ende einer ganzen Ära.

In seinem neuen Buch erzählt der Bestsellerautor die Geschichte hinter den Kulissen: vom harten, langen Kampf in den inneren Machtzirkeln der Republik und vom Showdown um Merkels Nachfolge, der die Union fast zerreißt. Ein glänzend recherchiertes Buch, das zeigt, wie nah in der Politik der unbedingte Wille zur Macht und die Machtlosigkeit beieinanderliegen.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag, Dienstag: 12:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr

Telefonnummer: 03632/622 275

Das „History Mobil“ kommt

- Spurensuche in unserem Heimatort -
Ein Projekt von Spuren e. V.
Bad Langensalza

Spuren e. V. lädt ein zur Besichtigung einer mobilen Ausstellung, zum Sammeln weiterer Dokumente und zum Gespräch über:

„9 Monate, 3 Systeme = Millionen von Schicksalen“ Thüringen Januar bis September 1945

Wo? Marktplatz, Sondershausen

Wann? 27.09.2021, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Was? Am „History Mobil“ wollen wir mit Menschen darüber ins Gespräch kommen,

wie das Leben am Kriegsende für Sie oder Ihre Vorfahren war. Was macht es aus Ihrer Sicht so besonders und erinnerungswürdig für jetzige und folgende Generationen?

Wir können vor Ort Ihre Geschichten aufzeichnen oder Dokumente, Fotos u. ä. einscannen. Diese Geschichten, Erzählungen, Fotos, Tagebücher, Briefe, Zeichnungen oder Musik von 1945 möchten wir sammeln, unbewertet aufbewahren und für Schüler, Studenten und alle Interessierten zugänglich machen. Am Ende der Tour entsteht ein Buch über Thüringen am Kriegsende, in dem auch Ihrem Ort einige Seiten gewidmet werden.

Der Verein "Spuren e.V." mit Sitz in Bad Langensalza fragt nach, wie besondere Zeiten Menschen verändert haben und was wir bis heute daraus lernen können. Wir beleuchten als Pilotprojekt die Zeit Januar bis September 1945, als wir in Thüringen die Besonderheit von 3 Systemen hatten. Weitere Projekte sind in Planung. Sie möchten weitere Informationen?

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Frau Christine Most, Tel.: 03632 666 9199

Der Bücherschrank in der Cruciskirche ist wieder offen

Nach der Corona-Pandemie ist der Bücherschrank wieder jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Bücher können für eine Spende gekauft (Einnahmen erhält eine soziale Einrichtung), ausgeliehen oder getauscht werden.

Anfragen bzw. Bestellungen nehme ich gern entgegen. Im Lager warten mehr als 30.000 Bücher auf ihre Leser.

Neben Romanen und den Klassikern, sind Bücher zu den nachfolgenden Themen vorhanden:

- Krimis
- Tiere und Jagd
- Pflanzen, Garten, Vegetation
- Kunst (viele Bildbände)
- Reiseliteratur (Touristenführer, Reisebeschreibungen, Bildbände)
- Prosa, Gedichte, Erzählungen
- Humor, Karikaturen
- Ratgeber versch. Bereiche u.a. Gesundheit
- Kochbücher
- Alte und neue Geschichte
- Militär, Krieg
- Technik und Wissenschaft
- Sport, Olympia
- Kinderbücher, Märchen
- Musik
- Sprache, Wörterbücher
- Biographien

Sie können Autoren, Titel oder Themenkreise abfragen und bestellen.

Der Lesekreis trifft sich auch wieder regelmäßig, um sich über Bücher, Autoren und allgemeine Literatur auszutauschen.

Die Treffen finden immer donnerstags, alle 2 Wochen in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerkaffee statt.

Die nächsten Termine sind: 02.09. 19.09. 30.09. ...

Sie sind gern eingeladen.

M. Kucksch (Leseportal)



Romeo Wecks an der Landesmusikakademie Sondershausen

Der Komponist, Pianist und Dirigent Romeo Wecks ist Gewinner des diesjährigen Sondershäuser Kompositionswettbewerbs. Am 19.07.2021 hat er seinen achtwöchigen Aufenthalt an der Landesmusikakademie Sondershausen angetreten. Unter dem Titel „Irrlicht“ wird er in dieser Zeit ein Stück für Violine und Orchester komponieren, welches am 16.02.2022 vom Loh-Orchester Sondershausen unter der Leitung von Henning Ehlert im Achteckhaus uraufgeführt werden wird.

Romeo Wecks hat sich für die ersten Tage in Sondershausen erst einmal vorgenommen, neue Ideen zu sammeln, Skizzen zu machen und zur Ruhe zu kommen. Er freut sich auf die Zeit an der Landesmusikakademie, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich ganz dem kreativen Schaffen zu widmen. Romeo Wecks hat an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Instrumentale Komposition studiert und setzt nun seine Ausbildung in einem Meisterklassenstudium bei Prof. Robert HP Platz an der Hochschule für Musik in Würzburg fort.

Bereits 2018 war Romeo Wecks Preisträger des Sondershäuser Kompositionswettbewerbs. Die Uraufführung des daraufhin entstandenen Werkes „Frühlingslicht“ hat pandemiebedingt bisher noch nicht stattfinden können. Am 06.11.2021 soll dies – erneut in Kooperation mit dem Loh-Orchester Sondershausen – nachgeholt werden.

Die Kooperation mit der Glückauf Sondershausen Entwicklungs- und Sicherungsgesellschaft mbH ermöglicht neben dem Aufenthalt des Komponisten in Sondershausen ein Preisgeld von 2.500 Euro. Wir danken unserem Partner für die gute Zusammenarbeit!



© Stefanie Hübner



Vortrag „Die unbekanntenen Verwandten – Goethes Vorfahren und Verwandte in der Kyffhäuserregion“

Ausstellung zu Goethes unbekanntem Großvater Friedrich Georg Göthé (1657 – 1730)

Der Sohn eines Hufschmieds aus dem thüringischen Dorf Kannawurf, in Artern aufgewachsen, geht als Schneidergeselle nach mehrjähriger Wanderschaft ins Mekka der Mode, nach Frankreich, wird Seidenschneider in Lyon und kommt 1686 als protestantischer Glaubensflüchtling nach Frankfurt am Main, wo er zu einem reichen und angesehenen Bürger wird. Ein Damenschneider à la mode, der die französisch akzentuierte Schreibweise seines Namens – Göthé – als Ausweis des Raffinements beibehält. Er heiratet, beliebt auch die Höfe im Reich und führt später den „Weidenhof“, eine der ersten Hoteladressen der Freien Reichsstadt. Der Sohn dieses Aufsteigers – Johann Caspar – wird Doktor der Rechte, Wirklicher Kaiserlicher Rat und heiratet die Tochter des Bürgermeisters der Stadt. Als deren Sohn Johann Wolfgang – der spätere Dichterstern – geboren wird, ist der Großvater Göthé schon fast vergessen.

Die Wurzeln der Familie Goethe führen in den Kyffhäuserkreis, nach Berka, in weitere Dörfer in der Nähe von Sondershausen, auch nach Artern. Das Goethe-Museum Frankfurt am Main übergibt deshalb eine interessante Ausstellung zum Großvater väterlicherseits von Johann Wolfgang Goethe an die Ortsvereinigung Sondershausen der Goethe-Gesellschaft, um den Großvater Friedrich Georg Göthé zu seinen thüringischen Wurzeln zurückzuführen.

Diese Ausstellung wird am **Montag, dem 6. September 2021 um 10 Uhr im Carl-Corbach-Club** (Villa Lindner) eröffnet. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! An diesem Tag kann die Ausstellung bis 14 Uhr besucht werden. Während der Nutzung des Carl-Corbach-Clubs zu Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten ist die Besichtigung der Ausstellung weiterhin möglich.

Wenn man sich etwas näher mit den Vorfahren „Goethe“ oder „Göthe“ befasst, kommt man unweigerlich ins Thüringische, in den heutigen Kyffhäuserkreis und speziell in das kleine Dorf Berka bei Sondershausen.

Frau Edith Baars und Frau Dr. Heuchel haben bei ihren Recherchen „Die unbekanntenen Verwandten“ der Göthes interessante Geschichten entdeckt.

Passend zur Eröffnung einer Ausstellung zu Goethes unbekanntem Großvater am Vormittag wird am **6. September 2021 um 18 Uhr im Carl-Corbach-Club** der Vortrag „Die unbekanntenen Verwandten – Goethes Vorfahren und Verwandte in der Kyffhäuserregion“ noch einmal gehalten.

Die Ortsvereinigung Sondershausen der Goethe-Gesellschaft lädt alle Interessierten und Goethe-Freunde zu diesem Vortrag und zur Ausstellung in den Carl-Corbach-Club ein.

Wir bitten Sie, bei dieser Veranstaltung die Hygieneregeln einzuhalten sowie beim Eintreten und Verlassen der Räumlichkeiten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

SPORT

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V. lädt alle seine Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2021 für Freitag, den 24. September 2021, 18:00 Uhr, in das Vereinsheim (Wilhelm-Külz-Straße 32a, 99706 Sondershausen) recht herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst nachfolgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Bestimmung des Versammlungsleiters
- TOP 4: Bestimmung des Protokollführers
- TOP 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 6: Aussprache zu den Berichten
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes
- TOP 8: Wahl der Wahlkommission
- TOP 9: Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- TOP 10: Vorstellung der Vorhaben für 2021 (bauliche Maßnahmen, Termine etc.)
- TOP 11: Vorstellung des Haushaltsvoranschlages und Diskussion
- TOP 12: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
- TOP 13: Sonstiges

Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.
Wilhelm-Külz-Str. 32a, 99706 Sondershausen
Amtsgericht Sondershausen, VR 420153
Telefon: 03632/59980, Telefax: 03632/6187458
E-Mail: info@tennis-sondershausen.de
www.tennis-sondershausen.de
www.facebook.com/tennis.sondershausen

Karate Kwai Sondershausen

Leider finden ja zurzeit, vor allem wegen der Ferien, keine Sportveranstaltungen statt. Eine Landesmeisterschaft, geplant in Sondershausen, musste wegen Corona leider auch ausfallen. Ob die Deutsche Meisterschaft, verlegt auf den 9./10. Oktober, in Erfurt ausgerichtet werden kann, steht ebenfalls noch in den Sternen. Geplant ist sie jedenfalls... Zum Glück darf in den Ferien trainiert werden. Und Olympia hat ja gezeigt, dass der Karatesport in Deutschland auf einem guten Weg ist. Jetzt hoffen wir natürlich mit dem Beginn des neuen Schuljahres auf Mitgliederzuwachs, um die „Corona-Verluste“ kompensieren zu können. Ein Trainingseinstieg in unserem Verein (www.sondershausen-karate.de) ist jederzeit möglich.

Uwe Pforr



ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

27.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Mehler, Melanie	12.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Dötzel, Gislinde
27.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Waltinger, Helga	12.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Heimbuch, Sieglinde / Großfurra
28.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Saft, Ursula	12.09.	zum 85. Geburtstag	Herr Schlufter, Wolfgang
28.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Schnepfe, Regina	12.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Tennemann, Rita
28.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Zyber, Wolfgang / Berka	12.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Trappe, Hans-Joachim
29.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Andrä, Elfriede	12.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Werner, Hans
29.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Trenkmann, Gerhard	13.09.	zum 85. Geburtstag	Herr Pattmann, Klaus
30.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Bendel, Hans-Peter	13.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Schunke, Horst
30.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Bruchmann, Renate	13.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Stennulat, Reinhard / Schernberg
30.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Glandien, Lieselotte	14.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Grimberger, Norbert
30.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Reinhardt, Maria / Himmelsberg	14.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Saar, Jutta
31.08.	zum 80. Geburtstag	Herr Berger, Dieter	15.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Hotze, Hubert / Berka
31.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Reinhardt, Walter / Hohenebra	15.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Reitzig, Eduard
31.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Weimar, Hans-Dieter / Schernberg	16.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Messing, Siegfried Johannes
01.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Moesner, Waltraud	16.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Meux, Hella
01.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Schmitz, Günter	16.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Schwarz, Hannelore
01.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Spannaus, Gerhard / Schernberg	17.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Mucke, Rosemarie / Berka
03.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Wangemann, Traute	17.09.	zum 90. Geburtstag	Frau Ullein, Anneliese
04.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Kulb, Roland	18.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Hulsch, Wilfried
05.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Knoll, Dagmar / Großberndten	18.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Röhl, Anni
05.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Schölzel, Renate	18.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Tran, Thuan
06.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Sichel, Margitta / Schernberg	18.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Vetter, Renate / Hohenebra
07.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Dyckow, Inge	18.09.	zum 90. Geburtstag	Herr Winterroth, Gerhard
07.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Schmitz, Hannelore	19.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Patzner, Christel
08.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Schreibvogel, Hartwig	20.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Köth, Günter
09.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Burhof, Lubov	20.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Winkelmann, Erika
09.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Grüneberg, Uwe	21.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Grunert, Bernd
09.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Hartung, Eghard / Großberndten	21.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Raupach, Doris
09.09.	zum 85. Geburtstag	Herr Seidel, Klaus	21.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Schünemann, Arno
10.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Baumann, Adelheid	21.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Seligmüller, Ilseleore
10.09.	zum 70. Geburtstag	Herr Köpnick, Klaus-Dieter	22.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Gebhardt, Hartmut
10.09.	zum 90. Geburtstag	Herr Radig, Viktor / Hohenebra	22.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Heydick, Karin
10.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Seidel, Waltraud	23.09.	zum 75. Geburtstag	Herr Alex, Gerhard / Berka
10.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Spangenberg, Erika	23.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Boltze, Ellen
10.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Vlecken, Ingrid / Hohenebra	23.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Heyne, Karla / Hohenebra
10.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Weigend, Wolfgang	23.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Nebert, Uwe
11.09.	zum 80. Geburtstag	Frau Hartleb, Karin	23.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Steinmetz, Albrecht
11.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Juninger, Svetlana			

Spendenaufwurf für die Opfer der Flutkatastrophe

Liebe Sondershäuserinnen und Sondershäuser

in den vergangenen Wochen haben sich unsere Helfer vom Katschutz aus Sondershausen in die stark betroffene Region im Landkreis Ahrweiler begeben, um tatkräftig die Einsatzkräfte vor Ort zu unterstützen. Die heftigen Überflutungen in Teilen Westdeutschlands haben unzählige Opfer mit sich gebracht. Neben den hohen Verlusten an Menschenleben bleiben Verwüstungen, zerstörte Häuser und gebrochene Existenzen zurück.

Der Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Steffen Grimm, kann das Ausmaß der Trauer nicht in Worte fassen, geschweige denn lindern. Neben der Mithilfe durch Einsatzkräfte des Katschutzes vor Ort, möchte er als symbolisches Zeichen der Unterstützung Sie alle zu einer Spende aufrufen. Geld kann niemals dieses große Unglück heilen, aber es kann sinnvoll vor Ort von den Helfern eingesetzt werden, mehr noch als jede Sachspende derzeit.

Spenden können ab sofort bis zum 31.08.2021 auf das untenstehende Konto überwiesen werden. Eine Spendenquittung ist leider nicht möglich. Die Stadt Sondershausen wird die Spendensumme dann am 01.09.2021 an den Landkreis Ahrweiler überweisen.

Bankverbindung: Kyffhäusersparkasse

IBAN: DE06 8205 5000 3100 0002 68

BIC: HELADEF1KYF

Verwendungszweck: Spende Flutkatastrophe

Für Ihre Unterstützung möchte sich der Bürgermeister schon jetzt von Herzen bedanken.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

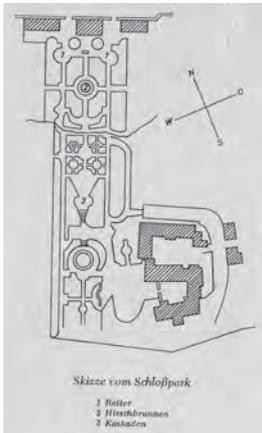
Fürst Christian Günther von Schwarzburg-Sondershausen (reg. 1758-1794) und der Schlosspark zu Ebeleben

Christian Günther wurde am 24.6.1736 zu Ebeleben als Sohn des Fürsten August und der Prinzessin Charlotte Sophie von Anhalt-Bernburg geboren. 22 Jahre verbrachte der Prinz in der kleinen Residenz von Ebeleben.

Nach dem Tode des regierenden Fürsten Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen im Jahr 1758, welcher keine legitimen Nachkommen hatte, fiel die Regierung des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen an den Fürsten August in Ebeleben. Dieser war aber schon 1750 verstorben und so trat dessen ältester Sohn Christian Günther die Regierung an.

Der Fürst war ein sehr baufreudiger Herr und nahm auch am Baugeschehen regen Anteil. Man sagte ihm nach, dass er auch selbst plante und entwarf.

Seine ganze Liebe gehörte aber ein Leben lang der kleinen Residenz in Ebeleben. 1774 begann er hier den alten Schlossgarten in eine Parkanlage umzuwandeln. Nach französischem



Geschmack beauftragte er das Anlegen von Lauben, Gängen, Grotten und Springbrunnen. Im Besonderen aber ließ er Wasserfälle und Wasserspiele nach dem Vorbild des Kassler Parks „Wilhelmshöhe“ installieren. Ob es

eine persönliche Verbindung des Fürsten, zu dem ebenfalls baulustigen Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Cassel (reg. 1760-1785) gab, konnte noch nicht ermittelt werden.

Die Treibhäuser der Parkanlage wurden aus dem Holz des damals abgetragenen Schlosses zu Keula errichtet. Der so eingerichtete und mit einer herrlichen Orangerie versehene Garten war eine Reihe von Jahren weit und breit berühmt und wurde von vielen Fremden besucht. Berühmte Besucher des Parks waren am 10. März 1781 der Herzog Karl August von Sachsen Weimar- Eisenach und Johann Wolfgang von Goethe. Es ist bedauerlich, dass wir nicht erfahren, welchen Eindruck Goethe von diesem Besuch mit nach Weimar nahm. Ein Gast war der Fürst Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt. Er besuchte auf Einladung des Fürsten Christian Günther von Schwarzburg-Sondershausen den Park in Ebeleben am 27. April 1775. Aus einem von ihm angefertigten Reisebericht erfahren wir seine Eindrücke von diesem Besuch.

Reise-Journal des Erbprinzen nachmaligen Fürsten Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt von ihm selbst geführt vom 21. April bis 17. Mai 1775

Den 27. April 1755

Wir langten gegen 10 Uhr in Ebeleben an. Ich wurde von dem Fürsten (Christian Günther von Schwarzburg-Sondershausen) und Erbprinzen (Günther Friedrich Karl I. von Schwarzburg-Sondershausen) aufs freundschaftlichste empfangen.

Der übrige Hofstaat war der kleine Prinz Albert mit seinem Hofmeister, der Herr Regierungsrat von Wieder, der Herr Geheimrat von Hopfgarten, der Herr Hofmarschall von Winsingerode und der Stallmeister von Reizenstein.

Es wurde Kaffee serviert, nachher führte mich der Fürst in den Stall und zeigte mir 25 erst von Mecklenburg erhaltene junge Pferde, mehr gut und brauchbar als besonders schön. Unter den Kutschpferden waren zwei Züge Schimmel und ein Zug Erbsfahle, die meisten Kutsch- und Reitpferde waren gestutzt. Der Fürst reitet von seiner Person nichts anderes als Mecklenburger Stuten. Das ehemalige hiesige Gestüt ist wegen Mangel an Fourage (Soldatensprache: das Futter für die Pferde) eingezogen worden. Der Prinz August (Bürgerfürst) kam von Sondershausen gefahren, seine Frau Gemahlin, so nun erst die Blattern gehabt, lässt sich noch nicht sehen, soll aber nicht marquirt (dem Französischen entlehnt, gezeichnet sein) sein. Der Fürst (Christian Günther) zeigte mir die großen Verbesserungen, die er mit seinem Garten vorgenommen; neue Terrassen mit Französischen Corbeillons (Körblein) eine neue Cascade,

bei welcher einige Vexir-Wasser (Fontaine), ein großes Reservoir, so genügsamen Zufluss hat, das die Wasser den ganzen Tag springen können. Der ganze Röhrenzug, so meist doppelt liegt. Besteht aus eisernen Röhren, einige in Gehren, die meisten aber in Cassel durch Vorschub des Herrn Geheimrat von Uckermann gegossen.

Da der Garten eine große Anhöhe hat, so ist die amphitheatrische Aussicht von oben herunter ausnehmend schön. In einer zweiten noch größeren Cascade wird der Grund gelegt.

In der Mitte ist eine prächtig große Fontaine, in deren Mitte ist ein starker Hirsch mit einem natürlichen prächtigen Geweih, der von Parforce-Hunden niedergerissen wird, ringsum und im Wasser stehen eine Meute Hunde, die alle Wasser von sich geben. Die mittelste gerbe d'cau (Wasserfontaine) ist ziemlich hoch. Die zwei anderen Fontänen stellen 2 Piqueurs (Kammerdiener) zu Pferde; das Parforce-Horn blasend, vor; bei jedem ist ein Vexier-Wasser (Fontaine). Das Gras, Laubwerk und Jagdbouquet oder Bruch auf dem Hute ist von grünem Blech. Sonst sind noch viele Statuen und Vasen überall angebracht. Der ganz neu angelegte Pavillon ist sehr niedlich. An den Frontispice (Hauptfassade) ist viel Dorure (Vergoldung), die Ansicht aus dem oberen Saale ist unvergleichlich.

Die hölzerne Treppe ist gewunden, ohne Pfeiler, trägt sich selber, sehr hardi (gewagt) und ein Meisterstück.

Die Orangerie-Häuser, in welchen aber ein geringer Vorrat befindlich ist, ist besonders gebaut, die obersten Glas-Fenster sind noch einmal gebrochen, sodass die Sonne am Mittag fast perpendicular (senkrecht) einfallen kann, und sodann fängt erst der gewöhnliche Sonnenfang an.

Den Gärtner hat der Fürst nach Frankreich und England reisen lassen. In den Mistbeeten wurde uns eine große Anzahl Ananas gezeigt. Der Hofrat von Hopfgarten zeigte uns einen Baum, welchen er selbst gepfropft, vor nunmehr 50 Jahren.

Zu den Kunstwassern hat der Fürst einen Kunstmeister aus Cassel kommen lassen...

In diesem Jahr ist der Schlosspark von Ebeleben ein Außenstandort der Bundesgartenschau in Erfurt. Der Förderverein Schlosspark Ebeleben e.V. hat den Park liebevoll restauriert. Es lohnt sich diese BUGA Außenstelle in Ebeleben zu besuchen.

Quelle: Frankenhäuser Intelligenzblatt Nr. 25 vom 21. Juni 1855

Bilder: Hanna Nagel

Hanna Nagel



WISSENSWERTES

Sommerfest im KGV Glückauf in Sondershausen war ein Erfolg



feldgartens Frau Katrin Sieber und Projektteilnehmer dieses Gartens in der Gartenanlage. Sie dankte besonders den Vorstandsmitgliedern, die ganz viel vorbereitet, organisiert und aufgebaut hatten, um dieses Fest unter den derzeitigen Corona- und Hygieneregeln stattfinden lassen zu können. Ein weiteres,

Am Samstag, den 17. Juli 2021 konnte endlich die jährliche Tradition des Sommerfestes im Gartenverein Glückauf wieder fortgesetzt werden. Im letzten Jahr war dies durch die Pandemiesituation nicht möglich gewesen. Gerade zum 45. Jubiläum des eigenständigen Bestehens des Vereines hatte man sich viel vorgenommen und wollte besonders feiern – und dann kam Corona und es ging erst einmal nichts mehr.

Also jetzt Sommerfest Nummer 45 + 1. Über 40 Vereinsfreunde mit Familien waren der Einladung gefolgt und so konnte das Fest auf der Freianlage würdig gefeiert werden.

Als Gäste begrüßte die Vereinsvorsitzende Frau Judith Blinzler auch die Projektleiterin des Ta-

großes Dankeschön gilt den fleißigen Kuchen-Bäckerinnen und Salate-Machern. Mit einer Auswahl von Bildern wurden die Anfänge auf einzelnen Parzellen, besondere Höhepunkte,



Projekte und leider auch Hochwasser-Ereignisse anschaulich präsentiert.

Sie kündigte auch an, dass man die Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung im Frühherbst durchführen wolle. Auch das 45. Vereinsjubiläum im letzten Jahr soll dabei dann noch entsprechend gewürdigt werden. Man führt bereits Gespräche um eine geeignete Räumlichkeit pandemie- und hygienegerecht zu finden. Alle Vereinsmitglieder erhalten rechtzeitig vorher ihre schriftliche Einladung und die Informationen dazu.

Besonderen Spaß bereitete nicht nur den Kindern zum Sommerfest das Herstellen von riesigen Seifenblasen, auch die erwachsenen Gäste staunten oft, als die schillernden Blasen in die Luft aufstiegen. Schade, dass diese Kunstwerke so schnell wieder vergehen und zerplatzen.

Für das Abendessen hatte man einen Catering-Service bestellt, unter anderem mit überbackenen Schnitzeln, Rostbrätel mit Zwiebeln und Kasslerbraten mit Sauerkraut.

T. Leipold

KGV Glückauf in Sondershausen

Bilder: © T. Leipold und Katrin Sieber

Jagdgenossenschaft Bebra-Jechaburg

Die Jahreshauptversammlung

der Jahre 2020/21 der Jagdgenossenschaft Bebra-Jechaburg findet am **Samstag, den 04.09.2021 um 18.00 Uhr** im „Thüringer Hof“ statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hiermit recht herzlich eingeladen.

Aus gegebenem Anlass sind alle aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen einzuhalten!

Bei Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitte Nachweis vorlegen.

Der Vorstand

Der Buch- und Trödelmarkt am 3. Juli war erfolgreich...

Das Wetter war gut und der Marktplatz war voller Stände, die verschiedene Waren (Trödel) angeboten haben.

Dank der Unterstützung durch Freunde und die Stadt Sondershausen konnten viele der gespendeten Bücher angeboten und verkauft werden.

Die Einnahmen ermöglichen eine Spende in Höhe von 250 Euro an die Cruciskirche zur Unterstützung der Sanierung der Wandmalerei im Bürgersaal.

Die restlichen Einnahmen erhält die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer der doch aufwendigen Verkaufsfaktion.

M. Kucksch

- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- alternative Beisetzungsformen
- Erledigung aller Formalitäten
- digitaler Nachlassdienst, Online-Abmeldung
- Vorsorge auch zu Lebzeiten
- individuelle Ausstattung der Trauerfeiern
- Videoübertragung der Trauerfeier möglich

Wenn der Abschied gekommen ist ...



Bestattungsinstitut
C. Bodemann
Inhaber René Bodemann



Brückental 9 Markt 39
99706 Sondershausen 99718 Greußen
Tel. 03632 700502 Tel. 03636 792977

www.bestattungen-sondershausen.de

Tag & Nacht erreichbar



„Uns kann man nicht beschreiben, uns muss man erleben!“ ist das Motto der Klasse 10 LF des Staatlich regionalen Förderzentrums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Sondershausen anlässlich des letzten Schultages.



Schüler der Klasse 10 LF und Kunstlehrerin Frau Förster mit ihrer Abschlussarbeit. Frei nach den Plastiken der Künstlerin Niki de Saint Phalle entstand die Plastik „DAGGI“ als Dankeschön an ihre Klassenlehrerin, Würdigung aller an der Bildung beteiligten Pädagogen und Erinnerung an die tolle Schulzeit.

Der Abschied von der Schule wurde sehr intensiv vorbereitet. Im Mittelpunkt stand natürlich die berufliche Perspektive. Alle 14 Schüler aus dem Bereich Lernförderung und dem Bereich der individuellen Lebensbewältigung haben einen Ausbildungsplatz z.B. auf dem „Schacht“ als Bergbautechnologe, bei der Firma „Strickrodt“ als Dachdecker, in der Berufsschule in Erfurt als Recyclingwerker, im Bildungsverein auf dem Kalkhügel oder in der Werkstatt in Ebeleben.

Aber auch das Feiern kam nicht zu kurz. Gemeinsam bereiteten alle Schüler einen unvergesslichen Grillnachmittag mit anschließender Übernachtung im Schulhaus vor. Am Abend wurde gefeiert aber auch das Schulhaus mit diversen Sperrern, Luftballons und Überraschungen präpariert. Ein schöner Brauch um die Mitschüler am letzten Schultag zu überraschen.

Und nun ist wirklich der allerletzte Schultag gekommen. Diesmal haben sich die Pädagogen etwas Besonderes überlegt. Die diesjährige feierliche Abschlusszeugnisübergabe findet im Saal der Cruciskirche statt.

Auch schon zur Tradition geworden ist das immer wieder sehr abwechslungsreiche Programm, welches Frau Rassbach jedes Jahr wieder neu mit den Schülern liebevoll einübt. In neuer Umgebung der Cruciskirche waren die Schüler der Klasse 3/4 sehr aufgeregt.

Die Schüler der 10. Klasse erinnerten und bedankten sich mit einem sehr unterhaltsamen Zwiegespräch. Ganz modern, am Handy, entspinnt sich ein Gespräch zwischen einem Vertreter der Bundesanstalt für Verwertung entlassener Schüler (BVES) mit einer Schülerin der Abschlussklasse. Hierbei werden die Vorzüge und kleinen Schwächen der Absolventen abwechslungsreich und humorvoll geschildert.

Den Höhepunkt bildet die feierliche Abschlusszeugnisübergabe durch die Schulleiterin Frau Kellner und die Klassenlehrerinnen Frau Hammer und Frau Rechenbach und der sonderpädagogischen Fachkraft Frau Hahnemann.

Mit dem Spruch „Mit dem Abschluss in den Händen, werden Helden zu Legenden“ verabschiedeten sich die Schüler mit lieben Worten, Erinnerungen und Präsenten. Von ganzem Herzen wünschen wir, alle Pädagogen und Schüler des Förderzentrums, den Abgängern viel Kraft und Durchhaltevermögen die gesteckten Ziele zu erreichen, vor allem aber Glück und Erfolg im weiteren Leben.



Die Schüler der Abschlussklassen 10LF, Werkstufe 1 und 2 mit der Schulleiterin Frau Kellner (2. Reihe 1. von links) und ihren Klassenlehrerinnen Frau Hammer (3. Reihe rechts außen), Frau Rechenbach (2. Reihe rechts außen) und der sonderpädagogischen Fachkraft Frau Hahnemann (1. Reihe rechts außen)

Überraschungen zum Schuljahresende im Staatlichen regionalen Förderzentrum „J. H. Pestalozzi“ in Sondershausen

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es in diesem Schuljahr zu ständigen Veränderungen im Schulalltag. Diese stellten neue Herausforderungen an Schüler, Lehrer und Eltern. Der Unterricht fand zeitweise nur im Rahmen des Distanzunterrichtes statt, bevor der schrittweise Wechsel zum Präsenzunterricht unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich war. Dadurch fielen viele geplante Aktivitäten für die Schüler aus. Trotz der Einschränkungen bemühten sich fast alle Schüler um die Erfüllung ihrer Aufgaben. Deshalb organisierte der Förderverein unserer Schule als Highlight zum Schuljahresende für alle Kinder eine Tombola. Jeder Schüler durfte kostenlos ein Los ziehen. Erwartungsvoll und sehr erfreut nahmen sie die schönen Preise entgegen.

Ein herzliches Dankeschön für diese Überraschung gilt den folgenden Sponsoren: WAGO, Flora-Apotheke, Loh-Apotheke, Stadt-Apotheke, Stadtwerke, WG Wippertal, Kyffhäusersparkasse, BZGA und dem Autohaus Schneider.

Am letzten Schultag zur Zeugnisausgabe konnten außerdem jeweils 3 Schüler jeder Klasse mit einem Geschenk ausgezeichnet werden. Auch diese Aktion war nur durch unsere vielen Sponsoren möglich. Der Förderverein bedankt sich im Namen aller Schüler bei unserer Landrätin Frau Hochwind-Schneider, unserem Bürgermeister Herrn Grimm, Herrn Ludwig, dem CDU-Landtagsabgeordneten Herrn Schard, den Vertretern von SPD und Linken sowie dem Atelier Susanne Stadermann, dem Buchladen, Isoplus, ATU, der Spowa und der Flora-Apotheke.



Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

RESTPOSTEN
T-SHIRTS

- ✓ hellgrau-meliert
- ✓ verschiedene Größen
- ✓ gute Qualität

**Sie zahlen lediglich den
Aufdruck Ihres Logos!**

Flock einfarbig schwarz
(weitere Farben auf Anfrage)
vektorierte Datei Voraussetzung
klein Brust 5,-€, groß Rücken 7,-€, zzgl. MwSt
Nur solange der Vorrat reicht!

0,-€

Starke
Druckerei für Kreative



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Aktuelles aus dem Jugend- und Schülertreff „JuST“

Ferien-Mitmach-Aktion – Schönstes Ferienerlebnis

Alle Schüler*innen sind herzlich dazu eingeladen, ihr schönstes Sommerferien-Erlebnis zu malen oder zu basteln und im Jugend- und Schülertreff „JuST“ in der letzten Ferienwoche, also vom 30.08.-03.09., abzugeben. Egal ob es die tollste Erinnerung an einen Urlaub, im Schwimmbad oder Zuhause ist - das JuST-Team freut sich über jedes Kunstwerk. Unter allen Einsendungen wird ein Kinogutschein für zwei Personen verlost und selbstverständlich gibt es für alle, die mitmachen, eine kleine Überraschung.



Sicherheitstraining im „JuST“ – Zusatztermin im November

Die möglichen Plätze für das Sicherheitstraining im „JuST“ im September sind belegt. Daher hat sich das Team entschlossen, am 5. und 6. November einen weiteren Termin anzubieten. Mittels einfacher Griffe und Methoden wird in dem Training von dem langjährigen erfahrenen Trainer Andreas Kolleck gezeigt, wie Selbstverteidigung gelingen kann und wie man sich in Gefahrensituationen verhalten sollte. Der Kurs findet am 05.11. von 15:00 bis 18:00 Uhr und am 06.11. von 09:00 bis 12:00 Uhr im „JuST“ statt. Es können maximal bis zu 24 Kinder teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € inklusive Getränken und Snacks. Anmeldungen sind bei Franziska Stepan, telefonisch erreichbar unter 03632-782637 oder per e-Mail über f.stepan@kjr-kyffhaeuserkreis.de, möglich.

„Wir erzählen Euch was...“

Resultierend aus der Jugendbefragung des Kyffhäuserkreises, welche im Juni 2021 unter Jugendlichen aus dem Kyffhäuserkreis im Alter von 15 bis 18 Jahren durchgeführt wurde und die sich um den Alltag in der Corona-Pandemie drehte, möchte die Familienlotsin des „JuST“, Nathalie Kolditz, das Projekt „Wir erzählen Euch was...“ initiieren und umsetzen. Damit die Belange der Jugendlichen und Schulkinder von vielen Menschen wahrgenommen werden, soll ihnen über den Jugend- und Schülertreff „JuST“ die Möglichkeit gegeben werden, mit ihren Erfahrungen, Problemen und Sorgen in die Öffentlichkeit zu

gehen und gehört zu werden. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Texte im JuST verfassen oder dort abgeben oder per e-Mail oder „WhatsApp“ verschicken. Die Texte werden dann, auf Wunsch auch anonym, auf den Social-Media-Accounts des JuST geteilt. Ansprechpartnerin ist Nathalie Kolditz, Telefon 0162 1899520 oder 03632 782637, e-Mail n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de.

Das Projekt „Familienlotse“ wird gefördert vom Kyffhäuserkreis im Rahmen des Thüringer Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ).

„WIR ERZÄHLEN EUCH WAS...“

VON KINDERN UND JUGENDLICHEN AUS DEM KYFFHÄUSERKREIS

Berichtet über Euren Alltag in der Corona-Zeit oder andere Themen, die Euch bewegen!

Kontakt/Ansprechpartnerin: Nathalie Kolditz, Jugend- und Schülertreff „JuST“ Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., Ferdinand-Schlüter-Strasse 48, 99706 Sondershausen, n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de, 0162/1899520



ERFAHRUNGEN GEDANKEN SORGEN

IHR HABT ETWAS ZU SAGEN?
Schreibt Eure Erfahrungen, Gedanken oder Sorgen auf, die Euch in der Corona-Zeit bewegt haben und immer noch bewegen. Ihr dürft auch Gedanken äußern und über andere Themen schreiben, die Euch beschäftigen.

IHR WOLLT GEHÖRT WERDEN?
Wir geben Euch die Möglichkeit viele Menschen zu erreichen.

IHR SCHREIBT GERNE TEXTE?
Wir veröffentlichen Sie (anonym) auf unseren Social-Media-Kanälen.

IHR WOLLT ETWAS LOSWERDEN?
Gebt Eure Texte im „JuST“ ab oder schickt sie an n.kolditz@kjr-kyffhaeuserkreis.de oder per WhatsApp an 0162/1899520.

WBG FORTSCHRITT

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Hiermit möchten wir alle Genossenschaftsmitglieder der WBG „Fortschritt“ Sondershausen eG zu unserer Mitgliederversammlung 2021

am Dienstag, dem 14.09.2021 um 15:00 Uhr in den Carl-Schroeder-Saal

Carl-Schroeder-Str. 10, 99706 Sondershausen einladen.

Wir bitten um Beachtung unseres Hygienekonzeptes.

Aktuelle Hinweise erfahren Sie auf unserer Webseite www.wbg-fortschritt.de. Pandemiebedingt müssen wir leider auf eine Bewirtung verzichten.

gez. Axel Duft
Aufsichtsratsvorsitzender

gez. Volker Kämmerer
Vorstandsvorsitzender

Weiterkommen im Beruf

Starten Sie jetzt!



- ✓ **Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:**
 - Tischler /-in; Holzmechaniker /-in
 - Maschinen- / Anlagenführer /-in
 - Fachkraft Lagerlogistik
 - Industriekaufleute
 - Ausbaufacharbeiter /-in
 - Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
 - Kaufleute im Groß- und Außenhandel
 - Kaufleute Büromanagement
- ✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
- ✓ Fahrausweis für Flurförderzeuge
- ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
- ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
- ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen
 - Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
 - Kurierfahrer /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
 - Haus-/Versorgungstechnik



Nestor Bildungsinstitut GmbH • Schachtstraße 36 • 99706 Sondershausen

Telefon 0 36 32 / 71 30 0

sondershausen@nestor-bildung.de

Sehbehinderte treffen sich wieder

Nach einer langen Zeit des nur telefonischen Kontaktes durch die Corona-Pandemie war es heute soweit. Die Kegelgruppe der Kreisorganisation Kyffhäuserkreis traf sich im „Wipperboot“ in Bad Frankenhausen zur sportlichen Betätigung. Das Wiedersehen wurde von allen genossen. Diesen ersten Kegelnachmittag begannen wir schon um 11 Uhr. Nach der Bestellung des Mittagessens wurden zwei Durchgänge gekegelt. Zu vielen Themen wurde sich ausgetauscht.

Danach wurde zum Essen gerufen. Wie immer schmeckte es hervorragend. Danke an Herrn Clauberg und seine Frau.

Dann wurden zwei weitere Durchgänge gekegelt. Die „Sieger“ wurden verkündet und der Pokal für den Letzten übergeben. Aber gewonnen haben alle. Sport fördert die Gesundheit. Deshalb unterstützt die Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der Krankenkassen solche Aktivitäten. Angesichts des schönen Wetters verlängerten wir das Beisammensein. In Fahrgemeinschaften fuhren wir zum Schlosspark Bendeleben.

Die Orangerie besichtigten wir schon letztes Jahr. Das Barockdorf Bendeleben gehört zum Außenstandort der diesjährigen BUGA.

Dieser schöne Landschaftspark wurde 1765 von Freiherr Johann Jacob von Uckermann und seiner Frau Christiane angelegt. Mit seinen sieben Teichen und vielen seltenen Gehölzen lädt er zum Verweilen ein.

Hier kann man Natur in Ruhe genießen. Unser Ziel war das neu errichtete Badehaus.

Es war ein schönes erstes Treffen in diesem Jahr. Das gibt Hoffnung für weitere Unternehmungen unserer Kreisgruppe.

Sehbehinderte oder Blinde sowie deren Angehörige können uns in der Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat 9-12 Uhr am neuen Ort im Carl-Corbach-Club, Göldnerstr. 6, Sondershausen erreichen. (ab 7.9.2021)

Bild: © BSVT e.V.



Kalender „Sondershausen blüht 2022“

Der Kalender ist in der Touristinformation und in der Residenzbuchhandlung erhältlich.

**Kalender :
Sondershausen**

**Tel.: 03632 58462
foto-roettig@t-online.de**

Nur 14,- Euro

Bestellannahme nur noch bis 30. September!

Mit ereignisreichen Tagen beendete die Staatliche Grundschule Hohenebra das Schuljahr 2020/2021.

Am 8. Juli feierten alle Klassen das Schuljahres- und Hortabschlussfest im Freizeit- und Erholungspark Possen in Sondershausen. Die Kinder konnten alle Attraktionen nutzen. Daher gab es viel zu bestaunen und zu erkunden. Eingebettet war dieser Tag in das laufende Projekt "Waldkönner". Dabei unterstützte uns Revierförster Ralf Hubert tatkräftig und bot für jede Klassenstufe eine kleine Waldeinführung an. Hier erfuhren die Schüler mehr über einheimische Tiere und Pflanzen des Waldes. Mit tollem Anschauungsmaterial begeisterte er die Grundschüler. Unser Förderverein machte uns diesen Tag mit finanzieller Unterstützung möglich.

In der letzten Schulwoche fand unser jährliches Sportfest mit allerhand Überraschungen statt. Nachdem die Kinder aller Klassen im Weitsprung, Schlagballweitwurf und 50m Sprint ihr Bestes gaben, durften sie sich anschließend auf einer Hüpfburg vergnügen. Außerdem gab es eine riesige aufblasbare Zielscheibe, bei der man gekonnt einen Ball platzen musste. Dafür danken wir Herrn Haller des Unternehmens „Luftspiel“, der uns beide Elemente zur Verfügung stellte.

Zum Abschluss des Festes wurden die Kinderaugen noch einmal groß, als plötzlich ein Eiswagen auf den Schulhof fuhr. Herr Schard spendierte jedem Schüler eine Kugel Eis.

Damit verabschieden wir alle Schüler in die wohlverdienten Sommerferien und bedanken uns noch einmal bei allen Familien für die Zusammenarbeit in diesem aufregenden Schuljahr.

Das Kollegium der Staatlichen Grundschule Hohenebra



Bilder: © GS Hohenebra

Aus unseren Kitas

Piraten Ahoi in der Kita Arche Noah

Als Moritz mit einem Piratenschiff vor einigen Wochen in die Kita kam und beim Spielen das Lied „He ho wir sind Piraten“ sang, war allen klar – Piraten sind toll und wir wollen alle zu diesem Thema mehr erfahren. Zumal ja gerade der Sommer so richtig zu genießen war und einige Kinder am Meer Urlaub machen dürfen, passte dies perfekt.

Was sind überhaupt Piraten? – dieser Frage sind die Kinder der Schmetterlingsgruppe nachgegangen. Es wurden u.a. Schatzkarten gebastelt, Fernrohre hergestellt, Goldtaler gesucht, ein Piratenfilm geschaut, das Piratenlied gesungen und dazu getanzt. Dabei durften richtige Piratennamen nicht fehlen – und so hießen die Kinder Dirk Augenklappe, Hermine Zündschnur, Simon Sturmflut oder Klabautermann Moritz. Länger geplant war, dass im Juli die Eltern zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen werden sollten. Kurz entschlossen, wurde also ein kleines Piratenfest vorbereitet. Am 14. Juli war es soweit – es gab Kuchen, Obst, Knabberien und leckeren Saft. Die Kinder gestalteten für das Fest eine Piratenflagge und zogen mit Gesang durch die Kita. Die Eltern und Kinder saßen in fröhlicher Runde bei passender Musik zusammen und verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander. Danke noch einmal an alle, die mitgeholfen haben und für das leibliche Wohl gesorgt haben.



UHREN & SCHMUCK
Andrea
Juwelier & Uhrmachermeister

Zum Weinfest
10% Rabatt
von Donnerstag 2.9. -
Sonntag 5.9.2021
auf das gesamte
Verkaufssortiment

Ausflug mit neuem Bus vom Taxi-Wenderoth

Wir Regenbogenkinder vom DRK-Kindergarten möchten uns ganz herzlich beim Taxi-Unternehmen Harald Wenderoth bedanken.

Am 8.7.21 ging es endlich los zur Rumpelburg nach Bad Langensalza. Ganz aufgeregt waren wir und erlebten einen wundervollen, lustigen Tag.

Wir hatten so viel Spaß, lachten, sangen, staunten, entdeckten und spielten nach Herzenslust. DANKE, HERR WENDEROTH



© DRK Kindertagesstätten Kyffhäuserkreisverband

Ausflug zum Barfußpfad „Am Hamma-Bach“

"Das natürlichste und einfachste Abhärtemittel bleibt das Barfußlaufen." Sebastian Kneipp

Ganz unter diesem Motto ging es am 29.06.2021 für die „Strolchen- & Zwergengruppe“ mit dem Bus von unserem DRK Kindergarten nach Hamma zum Barfußpfad. Nach der langen Corona-Zeit freuten wir uns alle auf diesen besonderen Ausflug.

Es dauerte nicht lang, bis wir unser Ziel erreichten. Schuhe aus! Barfuß ging es los durchs frische grüne Gras. Vom Regen war es noch ganz nass, sodass die Kinder den Waldboden sehr gut unter ihren Füßen fühlen konnten.

Zuerst liefen wir gemeinsam über eine kleine Hängebrücke. Weiter ging es über den Waldweg zu einer Sandgrube. Hier spürten wir, wie weich sich der Sand anfühlt. Schon kamen wir zur nächsten Station - verschiedene Holzstämme, über die wir vorsichtig balancierten. Gar nicht mal so leicht! Auch die Balancierstange meisterten wir. Dabei wurde der Gleichgewichtssinn optimal gefördert.

Zwischendurch trainierten wir die Fußmuskeln: jedes Kind versuchte einen kleinen Stock mit den Zehen zu greifen. Das klappte schon ganz gut!

Das wohl Schönste für die Kinder war der hölzerne Salamander. Auch auf ihm mussten wir beim Darüberlaufen das Gleichgewicht halten. Da er sehr glatt war und

nicht so rau wie das Holz vorher, war es gar nicht mal so einfach.

Leider ging es nun schon wieder zurück zum Anfang des Pfades. Dort machten wir gemeinsam ein Picknick. Jeder packte die mitgebrachte Verpflegung aus und diese wurde fleißig untereinander geteilt und gegessen.

Als Abschluss machten alle fröhlich mit beim Wassertreten. Das kennen die Kinder schon sehr gut, denn in unserem Kneipp-Kindergarten machen wir das regelmäßig. Diesmal war es jedoch besonders, denn das Wasser war frisch aus der Quelle in Hamma. Nachdem wir mit unseren Füßen viele verschiedene Untergründe spüren und fühlen konnten, fuhren wir zurück nach Sondershausen. Uns allen hat es sehr gut in Hamma gefallen, sicher kommen wir ganz bald wieder!

Die Erzieherinnen



© DRK Kindertagesstätten Kyffhäuserkreisverband

Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V.

99706 Sondershausen / Crucisstr.8 / Telefon 03632-700410 / www.duene-sondershausen.de



Mehr Generationen Haus



HAAR- UND ERNÄHRUNG SONDERSHÄUSEN



Monatsprogramm September 2021

Wichtiger Hinweis. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote, Kurse und Veranstaltungen nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03632/700 410.

Montag	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen**
	10.00-13.00 Uhr	Sprechzeit der Behindertenbeauftragten der Stadt Sondershausen**
	16.30-17.30 Uhr	Offener Bücherschrank
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
	09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer** (Termine: 07.09; 14.09; 21.09; 28.09)
	16.00- 17.30 Uhr	Dancequeens**
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt**
	09.30-10.30 Uhr	Gesundheitskurs für Senioren**
	13.00-16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse**
	16.00-17.00 Uhr	Musikmäuse**
Donnerstag	09.00-11.00 Uhr	Family Time – Spielzeit für Familien** - Anmeldung zur Planung notwendig
	14.00-16.00 Uhr	Seniorencafé für Senioren**
	16.00-17.00 Uhr	Leseportal (Termine: 02.09; 16.09; 30.09)
Freitag	08.30-10.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt** (Termin: 03.09)
	09.00-11.00 Uhr	Kaffeeplausch (Termine: 10.09; 24.09)
	09.30-11.00 Uhr	Babybrunch (Termin: 17.09)
	16.00-17.00 Uhr	Minimusikmäuse**
Sonntag	14.00- 16.00 Uhr	Sonntagscafé (Termin: 05.09)

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700410)

Die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. hat mit Einschränkungen geöffnet.

Wir sind selbstverständlich als Ansprechpartner in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten für Euch da. Anfragen und Auskünfte zu unseren Angeboten, Kursen sowie der Sondershäuser Einkaufshilfe können unter 03632/700410 oder info@duene-sondershausen gestellt werden.

Folgende Angebote* finden nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt:

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Gruppen
- begleitete Spaziergänge mit Senioren
- Kindersachentauschbörse (Di 9.00-12.00 Uhr/Mi 13.00-16.00 Uhr)
- Familienzeit Tapetenwechsel
- Sondershäuser Einkaufshilfe
- Unterstützung bei der Vergabe vom Online-Impfterminen unter 03632/665895

***Wichtiger Hinweis.** Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme aller Angebote nur mit Anmeldung und Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Bleibt gesund und genießt die schönen Augenblicke im Alltag.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Wir machen auf zwei Kooperationsveranstaltungen mit der Bundesagentur für Arbeit in unserem Hause aufmerksam! Mit beiden Themen möchten wir unsere Mitmenschen beraten und unterstützen.

13. September von 16:00 - 18:00 Uhr „Pflegerische Angehörige und die Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf“

Wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall eintritt, stehen Beschäftigte vor einer ganzen Reihe von offenen Fragen. Wie kann ich die häusliche Pflege mit meinem Job vereinbaren? Muss ich sogar meine Arbeit unterbrechen oder aufgeben? Welche gesetzlichen Freistellungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann in diesen Fällen der Lebensunterhalt gesichert werden? Unter welchen Voraussetzungen wird Arbeitslosengeld gewährt und wer übernimmt die Beiträge zur Sozialversicherung? Was sind die ersten Schritte für schnelle Hilfe?

Arbeitsagentur, Jobcenter und Pflegestützpunkt unterstützen bei all diesen Fragen und zeigen auf, an wen man sich mit seinem persönlichen Anliegen wenden kann. Darüber hinaus beraten sie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insbesondere zum beruflichen Wiedereinstieg, wenn nach einer Pflegephase eine neue Beschäftigung gesucht wird.

27. September von 10:00 - 12:00 Uhr „Rückkehr in das Berufsleben - Möglichkeiten der Fortbildung und Umschulung“

Arbeitslosigkeit kann jeden Menschen im Laufe seines Arbeitslebens treffen. Aber auch wenn die Lage auf den ersten Blick schwierig erscheint, gibt es Möglichkeiten, sich weiter zu entwickeln und einen neuen Job zu finden. Auch nach einer Auszeit sind neue Erfolge im Berufsleben möglich. Sie möchten den Beruf wechseln? Sie interessieren sich für eine Aufstiegsmöglichkeit in Ihrem Beruf? Sie planen den Wiedereinstieg in den Beruf z.B. nach Erziehungs- oder Pflegezeit und suchen eine berufliche Alternative?

Veranstaltungsort: Düne e.V. (Bürgerzentrum Cruciskirche), Crucisstr.8 in Sondershausen

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!



Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

Gemeinsam für Flutopfer

Wir zaubern ein Lächeln!



Das Projekt Engagierte Stadt und die Düne e.V. möchten mit Euch bei den Kindern der Flutopfer ein Lächeln zaubern.

Wir unterstützen die Orte Remagen, Region Bitburg und Region Daun und haben mit engagierten Bürgern vor Ort Hilfsmöglichkeiten abgesprochen.

Nehmt Eure Kinder und/oder Enkelkinder und packt für die Kinder einen Karton voller Lächeln.

Wollt Ihr helfen, was ist zu tun?

1. Barspende vor Ort in der Düne e.V. – Spendenquittung wird ausgestellt!
2. Überweisung Düne e.V. -> IBAN DE32 8205 5000 3100 0174 54
Verwendungszweck „Ein Lächeln zaubern“ Hilfe für Flutopfer
Name & Anschrift – Spendenquittung wird ausgestellt!
3. Sachspende – Bunt gestalteter Karton (35x25x20cm) mit kindgerechtem Inhalt

Was kann man alles in den Karton packen?
Bitte nur neue oder neuwertige Sachen spenden! Ihr erntet ein Lächeln der betroffenen Kinder bzw. Familien und erleichtert uns die Kontrolle.



- Gesellschaftsspiele
- Sonstiges Spielzeug
- Schulmaterial jeglicher Art
- Stifte, Malbücher etc.
- Süßigkeiten (keine Schokolade)
- Bewegungsspiele, z. B. Bälle, Gummihand, Springsell etc.
- Kreativangebote
- Ein Gruß vom Spender
- Hygieneartikel

Bitte eine Altersangabe & Geschlecht auf dem Karton gut sichtbar aufkleben!

Abgabe der Kartons und Barspenden ist ab den 9. August bis zum 30. September 2021 in der Düne möglich.

Geöffnet ist das Büro Montag bis Donnerstag von 08 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.
Für weitere Fragen erreicht man die „Düne“ e.V. in der Crucisstraße 8 in Sondershausen oder unter Telefon 03632 / 700 410.



ZEIT FÜR FAMILIE / 08. - 10. OKT 2021

Das Motto unserer Familienfreizeit heißt: Sich gemeinsam mit der Familie erholen und genießen, Neues entdecken und erleben, bei viel Bewegung an der frischen Luft neue Kräfte und Gesundheit tanken, Spaß haben!

Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm

- > Spielzeit für unsere Kleinsten
- > Erlebnishalle für Klein & Groß
- > Kreativwerkstatt
- > Bogenschießen
- > Naturwanderung
- > Gemütliches Lagerfeuer mit Knüppelbrotteig

Der Ferienpark Feuerkuppe bietet familiengerechte, gemütliche Unterkünfte, eine Vollverpflegung sowie Kinderbetten & -stühle für die Aller kleinsten. **Bettwäsche, Handtücher bringt jede Familie selbst mit.** Es besteht die Möglichkeit, Vergessenes an der Rezeption zu kaufen oder gegebenenfalls zu leihen.

Preise: Kinder ab 4 Jahre & Erwachsene: **40,00 € pro Person**
Kinder bis vollendeten 3. Lebensjahr sind frei!

Diese Familienzeit wird durch das Sonderprogramm Familienerholung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen & Familie und durch das Projekt >>MGH - gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen<< gefördert. Für diese Förderung benötigen wir schon bei der Anmeldung den Kindergeldnachweis für jedes Kind.

Anmeldung bis 22. August 2021 im Düne-Büro. Begrenzte Plätze!!!

Freistaat Thüringen | Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie | Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. | 99796 Sondershausen / Crucisstr. 8 / Telefon 03632-700410 / www.duene-sondershausen.de

Die THÜRINGER FAMILIENKARTE ist da.

Kostenlos in Freizeit- und Kultureinrichtungen - das geht mit der neuen Thüringer Familienkarte. Das Gutscheineheft mit Coupons in Höhe von 50 Euro steht jedem kindergeldberechtigten Kind zu und gilt bis 14. November 2021. Ab sofort erhalten Thüringer Familien per Post ein Schreiben, mit dem Sie zum Erhalt der Thüringer Familienkarte berechtigt sind. Mit diesem Schreiben können Sie sich an der Touristeninformation Sondershausen die Familienkarte abholen und den Sommer genießen. Wir wünschen viel Spaß und eine schöne Zeit.



Aktionsprogramm Aufholen nach Corona

Die Bundesregierung hat das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in Höhe von 2 Mrd. Euro für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. 10 Millionen Euro fließen davon an das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander. Auch wir haben uns dafür beworben und einen Zuschlag für das Jahr 2021 erhalten.

Und so sehen unsere Pläne aus:

- Nachhilfe in Präsenz & Online für die Klassenstufe 1 - 5 Klasse
Wir suchen noch ehrenamtliche Nachhilfelehrer. Meldet Euch bei Interesse bei uns im Büro.
 - Onlinekurse für den Erwerb von Medienkompetenz für 11 bis 17-jährige
Darin vermittelt der Referenten die benötigten Skills, damit Ihr Kind fit und sicher wird im Umgang mit den digitalen Medien. Das macht Spaß, stärkt das Selbstvertrauen und bereitet perfekt auf die Schule vor.
 - Programmierkurse online für 7- bis 18-jährige
Das Programm besteht aus vier großen Themenbereichen, die aufeinander aufbauen. Im Kursverlauf trainieren Kinder und Jugendliche die Grundlagen von Programmierung und Computer, Science und lernen die Entwicklung von 2D- und 3D-Spielen, Apps und Webseiten kennen.
 - digitale Bildung to go für Kindergartenkinder und Vorschüler
- 

30. POSSENLAUF
20. MTB-RENNEN

1. LAUF
THÜRINGER BEGEGNUNGSPARK 2021

2. LAUF
LAUFWEG DES NORDTHÜRINGER VOLKSRING

3. LAUF
KATZENHÜTTER-LÄUFLEH

02. 10. 2021

START / ZIEL
AUF DEM POSSEN



30. Possenlauf am 02.10.2021 Eine Laufeinheit vor dem Tag der Einheit!!!

Liebe Freunde des Possenlaufes, wir möchten Euch informieren, dass unser 30. Possenlauf am 02.10.2021 auf dem Gelände des Freizeitparkes Possen stattfindet.

Nach Rücksprache mit allen Partnern, konnten wir uns auf diesen Termin einigen und, auch wenn es mit der einen oder anderen Veranstaltung kollidieren wird, werden wir trotzdem wieder alles möglich machen, um einen unvergesslichen Jubiläums-Possenlauf auf die Beine zu stellen. Wie gewohnt wird für Groß und Klein jede Menge geboten. So könnt ihr aus verschiedenen Strecken zwischen 500 m und 20 km wählen und auch für die Mountainbiker stehen 12,5 km, 25 km oder 50 km Strecken im Angebot. Start und Zieleinlauf befinden sich in gewohnter Weise auf der Possenwiese. Je nach gewählter Distanz führt der Weg entlang der Tiergehege und durch den Possenwald, wo sie auf sehr guten Waldwegen in der Natur laufen und Radfahren können. Nach dem erfolgreichen Lauf- bzw. Radwettkampf, kann man dann die wunderschönen und einmaligen Attraktionen im Freizeit- und Erholungspark Possen erleben und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ab dem **01.09.2021** könnt ihr euch online unter **www.possenlauf.de** anmelden.

Für Kurzschnellläufer gibt es natürlich wieder die Möglichkeit einer Nachmeldung am Tag der Sportveranstaltung. Aktuelle Informationen und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite.

Wir freuen uns auf Euch!!! **Euer Team vom Possenlauf!**

Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.

Es besteht Lebensgefahr!



Schießtermine Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN

Die Schießzeiten können sich täglich ändern.

Mittwoch	01. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	02. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Montag	06. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	07. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Samstag	11. September 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	15. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	16. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	17. September 2021	08:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	21. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	22. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	23. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	24. September 2021	08:00 – 14:00 Uhr
Montag	27. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	28. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	29. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	30. September 2021	08:00 – 16:00 Uhr

Übungszeiten Standortübungsplatz SONDERSHAUSEN

Die Übungszeiten können sich täglich ändern.

Mittwoch	01. September 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	02. September 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	06. September 2021	07:00 – 24:00 Uhr
Dienstag	07. September 2021	00:00 – 24:00 Uhr
Mittwoch	08. September 2021	00:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	09. September 2021	07:00 – 16:00 Uhr
Montag	13. September 2021	13:00 – 24:00 Uhr
Dienstag	14. September 2021	00:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	16. September 2021	07:00 – 16:00 Uhr

Aktuelle VHS Kurse



Volkshochschule
Kyffhäuserkreis

Tag	Beginn	Ende	Kurs	Ort	Dozent
06.09.2021	18:00	19:30	Kraft und Bewegung - Step Aerobic	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Martina Schweder
			vhs.wissen live: Die großen Katastrophen der Vergangenheit und einige Lehren für die Zukunft - Online		
06.09.2021	19:30	21:00	Sprache: ENGLISCH	Online	Dozententeam
07.09.2021	16:15	17:45	Internationaler Folkloretanz	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Renate Wenkel
07.09.2021	16:45	18:15	Englisch Konversation I	Sondershausen, Güntherstraße 26, Raum 3	Uwe Lumm
07.09.2021	17:00	18:30	Landschaftsmalerei mit Acylfarben	Sondershausen, Güntherstraße 26, Zeichenraum	Sylvia Nieft
07.09.2021	18:00	21:00	Töpfern	Sondershausen, Güntherstraße 26, Töpferraum	Annekathrin Schmied
08.09.2021	15:15	16:00	Line Dance- Anfängerkurs	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Sylvia Haußknecht
08.09.2021	16:15	17:00	Line Dance - Aufbaukurs	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Sylvia Haußknecht
08.09.2021	17:00	18:30	Yoga	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Ruth Priegnitz
08.09.2021	17:15	18:00	Line Dance - für Fortgeschrittene	Sondershausen - Gymnasium, Turnhalle	Sylvia Haußknecht
09.09.2021	16:30	18:00	Yoga	Sondershausen, Güntherstraße 26, Yogaraum	Ruth Priegnitz
09.09.2021	16:45	17:45	Qi Gong	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Ingrid Schubert
09.09.2021	17:00	20:00	WORD Grundkurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, PC Raum	Dirk-Michael Franke
09.09.2021	18:00	21:00	Töpfern	Sondershausen, Güntherstraße 26, Töpferraum	Annekathrin Schmied
09.09.2021	18:30	20:00	Orientalischer Tanz	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Tanja Henze
09.09.2021	20:15	21:00	Fit durch feine Körperübungen - Faszien Trainir	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Frank Ballhause
10.09.2021	16:30	18:00	Yoga	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Ruth Priegnitz
10.09.2021	18:30	19:15	Fit durch feine Körperübungen - Faszien Trainir	Sondershausen, Güntherstraße 26, Fitness/ Tanz	Frank Ballhause
13.09.2021	17:45	19:15	Kraft und Bewegung	Sondershausen - SBZ Kyffhäuserkreis, Turnhalle	Bernd Thorhauer
			Mittagspause mit Kollegin KI? Wie Mensch und Maschine zusammenarbeiten - online		
14.09.2021	19:00	20:30	Livestream im Rahmen der Veranstaltungsreihe Stadt Land DatenFluss	Online	Dozententeam
15.09.2021	19:30	21:00	Fitnessboxen	Sondershausen - Förderschule Talstr., Turnhalle	Frank Ballhause
16.09.2021	17:00	18:00	Kraft und Bewegung - Rücken Fit	Sondershausen - SBZ Kyffhäuserkreis, Turnhalle	Katrin Gerlach
16.09.2021	17:30	19:00	Französisch Aufbaukurs	Sondershausen, Güntherstraße 26, Raum 5	Evelyne Trumeau
			vhs.wissen live: Warum es kein islamisches Mittelalter gab - Das Erbe der Antike und des Orients - online		
20.09.2021	19:30	21:00	Orients - online	Online	Dozententeam
21.09.2021	08:00	12:30	Integrationskurs 45 - Modul 2	Sondershausen, Güntherstraße 26, Raum 1	Diana Axt

Bitte melden Sie sich rechtzeitig in den Geschäftsstellen oder den Außenstellen der VHS an!

0 36 32/ 741 262 oder vhs-sondershausen@kyffhaeuser.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen



Gottesdienste und Veranstaltungen Juli 2021

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt. Aktuelle Änderungen, bzw. evtl. Veranstaltungsabsagen erfahren Sie über die Schaukästen, die Tagespresse und im Internet unter www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de oder www.evangelischin-sondershausen.jimdofree.com.

Gottesdienste - Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln.

Trinitatiskirche sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 19.9. 9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
 Sonntag 26.9. 14:00 Uhr Gottesdienst zur interkulturellen Woche mit anschließendem Gemeindefest. (kein Gottesdienst 9:30 Uhr)

Stockhausen sonntags, 11:00 Uhr (außer 12.9.)
 12.9., 14:00 Uhr zentraler Schulanfängergottesdienst und Fest 30 Jahre Kita „Arche Noah“
 26.9. 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Großfurra Sonntags | 11:00 Uhr

Schernberg Sonntag 12.9. | 9:30 Uhr
 Sonntag 26.9. | 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Oberspierz Sonntag 26.9. | 9:30 Uhr Erntedankgottesdienst

Thalebra Sonntag 12.9. | 11:00 Uhr

Immenrode Sonntag 12.9. | 11:00 Uhr
 Sonntag 26.9. | 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Himmelsberg Sonnabend 11.9. | 17:00 Uhr

Bebra Sonntag 19.9. | 14:00 Uhr

Jecha Sonntag 12.9. | 26.9. 11:00 Uhr

Berka Sonntag 5.9. | 11:00 Uhr
 Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
 Sonntag 19.9. | 11:00 Uhr

Kirchenmusik jeden Freitag 11:30 Uhr, Trinitatiskirche Sondershausen
 20 Minuten Orgelmusik mit geistlichen Impuls (Eintritt frei)

Bebra Sonntag 19.9., 14:00 Uhr, Konzert der Bebraer Singvögel mit Kaffeetrinken

Sonnabend 25.09.21, Konzert mit Startenor Björn Casapietra, 18.30 Uhr Trinitatiskirche

Ökumenischer Chor: dienstags, 19:30 Uhr, Pfarrgarten Gottesackerergasse 4
 Posaunenchor Sondershausen: nach Vereinbarung, Pfarrhaus Stockhausen

Gruppen und Kreise, Kinder und Jugend

Kinderkirche Freitag 17.9. | 15:00 - 16:00 Uhr, Pfarrhaus Stockhausen
 Christenlehre Dienstag 18.9. | 16:30 - 17:30 Uhr, rote Schule Schernberg
 Teeniekreis Freitag 24.9. | 15:00 - 18:00 Uhr, Trinitatissaal
 Konfirmanden zweimal im Monat dienstags | 17:00 - 18:00 Uhr, Trinitatissaal (Termin wird bekannt gegeben)

Junge Gemeinde:

mittwochs 18:00 Uhr, Gemeinderaum „Kontakt“ (Pfarrstr. 3, SDH)

Bibelgesprächskreis:

2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Gottesackerergasse 4

Frauenkreis Sondershausen:

2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gottesackerergasse 4

Frauenkreis Stockhausen:

nach Vereinbarung, „Kaminstube“, Nordhäuser Straße

Frauenkreis Großfurra: letzter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr, Ev. Stift

Frauenkreis Schernberg: nach Vereinbarung

Film unterm Kirchendach

Freitag 17.9. | 19:30 Uhr, Trinitatissaal

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto: Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071

Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro, Frau Nebelung

Gottesackerergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389

Mail: buer-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

aktuelle Öffnungszeiten: Di-Do 10:00-12:00 Uhr / Di+Do 15:00-17:00 Uhr

Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben
 Pfarrerin Viktoria Bärwinkel

Gottesackerergasse 4, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387

Mobil: 0151-40809976, sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspierz, Niederspierz, Hohenebra, Thalebra

Pfarrer Karl Weber

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387

Mobil: 0176-30371623, sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi

Mobil: 0176 - 52653237, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Aussiedlerinitiative Kontakt: Ansprechpartnerin Katharina Weizel

allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel: 0172 - 9557211

katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,

faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632 - 8287338

Öffnungszeiten: Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Diakonie

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Frau Susanne List

Rufbereitschaft unter: 0170-3703506, Susanne.List@Novalis-Diakonie.de

Familienentlastender Dienst

Koordinatorin Frau Janina Zeich, Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 - 6676347, janina.zeich@novalis-diakonie.de

Sprechzeiten: Dienstag: 08:00-10:00 Uhr, Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Suchtberatung Sondershausen

Beraterin Frau Kathrin Tettenborn, Hauptstraße 39, 99706 Sondershausen

k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de, Tel.: 03632 - 782638

Fax: 03632 - 542942, Mobil: 0174 - 3479519

Sprechzeiten: Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsstellen Sondershausen

Erfurter Str. 35, 99706 Sondershausen,

familienberatung@dv-kyffhaeuser.de

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatungsstelle

Tel.: 03632 - 666180

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Tel.: 03632 - 6661820

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Hauptstelle Sondershausen, Tel.: 03632 - 6661830

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Außensprechstunden Roßleben, Tel.: 034672 - 93876

Die Beratungsstellen im Kyffhäuserkreis haben unter der Einhaltung der bekannten/aktuellen Hygieneregeln geöffnet.

Grundsätzlich gilt unter den jetzigen Bedingungen, dass nach wie vor telefonisch oder digital beraten wird.

Persönliche Beratungen sind mit den Mitarbeitern der Beratungsstellen telefonisch abzusprechen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha,
Pfarrer Karl Weber,

Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Telefon 03632-5432427

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindegremien entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Katholische Kirchengemeinde Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen - Kirchorth Sondershausen

KATHOLISCHES PFARRAMT, Domstraße 5, 99734 Nordhausen
Telefon: 03631/902343

Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen, Telefon: 03631/902345

Kooperator Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen,
Telefon: 03632/543238

Kooperator Pfarrer Hermann-Josef Seideneck, Bleicherode
Telefon: 036338/482618

Gemeindefreferentin Barbara Jelich, Nordhausen, Telefon: 03631/4659829
Die HOMEPAGE: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Grimm (Bürgermeister)
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: presse@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MWW Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
E-Mail: annet.trinkaus@digji-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt werden.

Redaktionschluss September-Ausgabe: 06. September 2021

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen,

Leiter: Norbert Klodt, Domstraße 6, Telefon: 03631 - 467150

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE im Kirchorth Sondershausen

Samstag, 04.09. 18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.09. 10:30 Uhr Hochamt

Sonntag, 19.09. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26.09. 08:30 Uhr Heilige Messe

Einen **WERKTAGSGOTTESDIENST** feiern wir in der Regel jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr als Abendmesse

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Momentan finden - aufgrund der Corona-Bestimmungen - bis auf Weiteres keine Veranstaltungen der Gruppen im Gemeindehaus statt.

Terminkalender 2021 (Auswahl)

29.08.21 Kirchweihfest in Sondershausen
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchgelände,
anschl. Beisammensein und Kaffeetafel
Bitte beachten Sie: am 28.08. wird keine Vorabendmesse gefeiert.

08.09.21 Kirchortrat Sondershausen

Am 01.10. wird Herr Seideneck in den Ruhestand gehen, die Stelle des Kooperators wird nicht wieder besetzt. Daher tritt ab 01.09. schrittweise eine neue Gottesdienstordnung in Kraft, die im nächsten Domboten erläutert wird. Bitte beachten Sie immer die aktuellen Vermeldungen.

Evang. Freikirchliche Gem. Sondershausen

Das PC-Café „Immernet“ hat wieder regelmäßig geöffnet. Wie bieten kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet-Zugang an.

Kaffee, Kuche oder Tee / E-Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet - / das ist Café „Immernet“.

Das Café ist jeweils am Mittwoch von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Der Eingang über den Hof ist ausgeschildert.

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim
Abschied meiner lieben Frau

Heike Schenk

durch liebevoll geschriebene Worte, eine stille Umarmung,
der Teilnahme an der Trauerfeier sowie Blumen- und Geld-
zuwendungen möchte ich mich auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- den Freundinnen der Sportgruppe von Yvonne Rommel
- der Trauerrednerin Frau Grunwald für ihre tröstenden Worte des Abschieds
- dem Blumenquell am Franzberg für den ansprechenden Blumenschmuck
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“ für die würdevolle Begleitung
- dem Altstadtcafé für die gute Bewirtung der Trauergäste

Du bist für immer bei uns
Dein Eugen
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen, im August 2021

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied meines lieben Mannes und Vaters

Benno Ernst

* 24.09.1939 † 30.06.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- den Sondershäuser Feuerwehrvereinen, insbesondere der Feuerwehr Sondershausen „Mitte“
- dem ambulanten Pflegedienst des DRK Sondershausen
- dem Trauerredner Herrn Gerstenberger
- Sandra's Blumenwelt
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“
- der Gaststätte Kaminstube

In dankbarer Erinnerung
Deine Frau Edda und Sohn Andreas
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen, im August 2021



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti

Gisela Herold

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Außerdem danken wir:

- dem KMG Klinikum Sondershausen
- der AWO Seniorenresidenz „Haus am Wippertor“
- Frau Grunwald für ihre zu Herzen gehenden Worte
- Sandra's Blumenwelt für den sehr schönen Blumenschmuck

Ein besonderer Dank gilt:

- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“ für die einfühlsame sowie kompetente Begleitung und die hervorragende Ausgestaltung der Trauerfeier nach unseren individuellen Vorstellungen

In Dankbarkeit und Erinnerung
deine Kinder Marina und Ralf
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen und Berlin, im August 2021



Wir haben nur Freude an dem, was wir lieben, und die Berufsliebe ist und bleibt der einzig wahre Freudenquell für den Lehrer.
(Lorenz Kellner (1811 - 1892), deutscher Pädagoge)

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen und wir nahmen Abschied von unserer Schwester und Tante

Hildegard Reimann

* 29.04.1935 † 11.07.2021

Vor vielen Jahren ist sie aus ihrer pommerschen Heimat nach Sondershausen gekommen und hat sich der Stadt, ihrer Schule, aber vor allem ihren Schülern immer verbunden gefühlt. Zusammen mit ihrem Mann Heinz war Tante Hildchen in Sondershausen glücklich und wollte auch nie fort von hier.

Sie hat für sich gewusst, was gut ist und was nicht, war großzügig und offen. Leider gab es nach dem Tod ihres Mannes und der damit verbundenen Einsamkeit Menschen, die ihr Alleinsein und ihre Großzügigkeit für sich ausgenutzt haben, ohne ihr mit Zuvendigung und Hilfe zu danken.

Aber zum Glück gab es auch die anderen, die sich gekümmert haben. Ihnen gilt unser Dank.

Dies betrifft vor allem die Nachbarin unserer Tante, Frau Targacs, ohne die sie sicherlich schon vor nun fast zwei Jahren von uns gegangen wäre.

Unser Dank gilt auch den Mitarbeitenden im AWO Pflegeheim „Udo Stiernerling“, die sie im Winter 2019/20 wieder „aufgepäpelt“ haben, die sie bis zum Schluss betreut und gepflegt haben, auch wenn das bestimmt nicht immer einfach war.

Wir werden Tante Hildchen in unserer Erinnerung behalten – mit all den Erlebnissen, die wir gemeinsam hatten, mit den Geschichten, die wir mit ihr verbinden.

Liebe Tante Hildchen, wir werden dich nicht vergessen.

Dein Bruder Willi Budack und Ehefrau Edeltraud, Deine Nichte Kerstin Trommer und Ehemann Andreas, Dein Neffe Andreas Irmischer, Deine Großnichte Franziska Trommer, Dein Großneffe Volkmar Trommer

Gutes zu tun, war Tante Hildchen immer wichtig. In diesen Tagen hätte sie an die Opfer der Flutkatastrophe gedacht. Über eine Spende statt Blumen hätte sich unsere Tante bestimmt gefreut (Stiftung Technisches Hilfswerk (THW) - Sparkasse Köln/Bonn - IBAN: DE03 3705 0198 1900 4433 73).

- Betreuung durch Hettler Bestattungen -



Kalender für Küche, Schreibtisch und Wand ...

Jetzt Kalendervolumen bestellen und zuverlässig die Lieferung im September/Oktober erhalten: 03632/66820 oder service@starke-medien.net





FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Fit für die Schule

Die Sommerferien sind im Endspurt. Voller Erwartungen startet ein neues Schuljahr. Was für ein Glück! Ich erinnere mich gerne an meine Schulzeit, den Stolz, eine Klassenstufe höher zu sein, die Vorfreude auf viele spannende und interessante Dinge, die es zu erfahren und zu lernen gibt. Besonders den Schulanfängern, wie allen Schulkindern und Lehrern möchten wir einen guten Start in ein glückliches Schuljahr wünschen. Bleibt fröhlich!

Herzlichst *Bärbel Wiggott & Th. Wiggott*



MENSANA
Vitaldrink Kinder
Nahrungsergänzungsmittel mit Vitaminen, Magnesium und Spurenelementen
500 ml
statt UVP**
17,95 € 12,99 €



Hansaplast
Sensitive Kids
hautfreundliche Pflaster mit Kindermotiven
20 Strips, verschiedene Größen
125 ml **2,99 €**



Rotbäckchen®
Lernstark
Mit Eisen zur Unterstützung der Konzentrationsfähigkeit
125 ml **0,99 €**

Rotbäckchen®
Guter Start
Gut versorgt in den Tag - mit 10 Vitaminen und Calcium
125 ml **0,99 €**



ImmunoMix
Nasenschutzspray
pflanzliches Mittel, wirkt unterstützend auf den Schutz vor externen Reizstoffen wie Bakterien und Viren
30 ml
statt UVP**
13,50 € 10,49 €



ImmunoMix
Mundschutzspray
pflanzliches Mittel, wirkt unterstützend auf den Schutz vor externen Reizstoffen wie Bakterien und Viren
30 ml
statt UVP**
13,50 € 10,49 €



ImmunoMix plus Sirup
Für Erwachsene und Kinder
Mit Sonnenhut und Holunder zur Unterstützung des Immunsystems
210 g
statt UVP**
19,95 € 14,99 €



Wie es mit einem **Gutschein?**
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach Ihren Wünschen.



Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit:

deine Apotheke

- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!

** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

